

# RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 2.9.2022  
101. Jahrgang | Nr. 35  
GROSSAUFLAGE

**Jubiläum:** Das läuft am Fest «500 Joor zämme» und das lief 1923

SEITEN 2,9 UND 29

**Gemeindeinitiative:** Exekutive empfiehlt dem Parlament den Rückzug

SEITE 8

**Leichtathletik:** Zwei Schweizermeistertitel für den TV Riehen

SEITE 25

**REDAKTION UND INSERATE:**

Riehener Zeitung AG  
Schopfägässchen 8, Postfach 198,  
4125 Riehen 1  
Telefon 061 645 10 00, Abo 061 264 64 64  
www.riehener-zeitung.ch  
Erscheint jeden Freitag  
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 80.- jährlich

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat auf der Front

**Kleiner Preis – grosse Wirkung!**

Ihr Frontinserat

Aboausgabe **Fr. 550.-**

Grossauflage **Fr. 700.-**

**NATURSCHUTZ** Der Kanton Basel-Stadt hat das Aotal ins Inventar der geschützten Naturobjekte aufgenommen

## Das Aotal als Naturlebensraum langfristig erhalten

Mit der Erweiterung des Naturschutzgebietes und der Aufnahme in das Inventar geschützter Naturobjekte will der Kanton das Aotal umfassender schützen.

ROLF SPIESSLER

Im Jahr 1979 schuf die Gemeinde Riehen unter der wissenschaftlichen Leitung von Professor Heinz Durrer die Weiheranlage In der Au, die in der Folge mehrmals erweitert wurde. Neben dem Beitrag zum Umweltschutz wollte man nicht zuletzt auch einen naturnahen Erholungsraum für die Bevölkerung schaffen und einen Beitrag zur Umweltbildung leisten. Inzwischen hat sich das Aotal zu einem artenreichen Naturgebiet entwickelt, das zahlreiche auch seltene und gefährdete Tierarten beherbergt. Es wurde 2001 ins Bundesinventar der Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung aufgenommen. In der jüngsten Riehener Zonenplanung wurde der Kernbereich des Naturobjekts Aotal zudem der Naturschutzzone zugewiesen.

**Seltene Tier- und Pflanzenarten**

Das Aotal verfügt über eine ausserordentlich grosse Erdkrötenpopulation. Ebenfalls dort heimisch gewordene Amphibienarten sind der Teichfrosch/Wasserfrosch, der Kleine Wasserfrosch, der Grasfrosch, der Bergmolch, der Kammolch und der Fadenmolch. Die Reptilien sind mit der Ringelnatter und der Mauereidechse vertreten. Im die Weiher umgebenden Waldgebiet gibt es eine national bedeutende Mittelspecht-Population, ausserdem kommen der Kleinspecht, der Schwarzspecht, der Pirol und die seltene Weidemeise vor. Im Feuchtgebiet anzutreffen sind das Teichhuhn, der Teichrohrsänger und der Sumpfrohrsänger. Bedeutend sind ausserdem mehrere Tagesfalterarten und Libellen. Auch in der Pflanzenwelt



Die Erdkröten – hier eine Aufnahme vom Hörnlifriedhof – kommen im Aotal besonders häufig vor.

sind gefährdete bis sehr gefährdete Arten vorhanden und die Artenvielfalt der Bäume ist bemerkenswert.

All dies ist im Inventar der geschützten Naturobjekte des Kantons Basel-Stadt festgehalten. Darauf basierend hat nun der Kanton Basel-Stadt beschlossen, das Naturschutzgebiet bei den Aotal-Weihern in einer erweiterten Form in das Inventar der geschützten Naturobjekte aufzunehmen. Eine entsprechende Vernehmlassung hat stattgefunden, die Rekursfristen sind inzwischen abgelaufen und der entsprechende Regierungsratsbeschluss kann nun in Kraft gesetzt werden. Zur Erweiterung des bisher geschützten Gebiets zählen Landwirtschaftsgebiete, die sich unmittelbar oberhalb und unterhalb der Weiher befinden, sowie angrenzende Waldgebiete.

**Neue Schutzbestimmungen**

Mit der Aufnahme in das Inventar verbunden ist der Erlass detaillierter Schutzbestimmungen. Bauten, Anlagen, Einrichtungen sowie Boden- und Terrainveränderungen jeder Art sind



Der Grosse Weiher ist sozusagen das Zentrum der ab 1979 in Etappen geschaffenen Weiheranlage In der Au.

Foto: Christoph Hügli

demnach untersagt und im betreffenden Gebiet gilt nun eine ganzjährige Hundeleinenpflicht. Das Verlassen der Wege ist nicht erlaubt, ebenso das



Die Ringelnatter fühlt sich nicht nur beim Hörnli, sondern auch im Aotal wohl.

Fotos: Andi Meier

Entfachen von Feuer oder Grillieren ausserhalb der erlaubten Feuerstellen, das Campieren sowie das Befliegen mit Modellflugzeugen und Drohnen.

Dem Kanton sei es wichtig, dass das Naturgebiet In der Au der Bevölkerung auch in Zukunft als Naherholungsgebiet zur Verfügung stehe, betont Christoph Hügli, Projektleiter Naturschutz im Fachbereich Natur Landschaft Bäume der Stadtgärtnerei Basel-Stadt. Der Freizeit- und Erholungsbetrieb solle aber so gelenkt werden, dass die zentralen Naturwerte langfristig erhalten bleiben; die Regelungen sollten klar und eindeutig sein.

Von der Erweiterung des Naturobjekts Aotal betroffen waren auch zwei private Landeigentümer, die über Generationen genutztes Landwirtschaftsland oberhalb der Weiher besaßen. Mit diesen hat die Gemeinde Riehen durch Kauf und Landabtausch eine Einigung getroffen. Alle von den Schutzmassnahmen betroffenen Parzellen befinden sich nun im Besitz der Einwohnergemeinde Riehen oder der Einwohnergemeinde der Stadt Basel. Die Entwicklung des Gebietes wird von der kantonalen Fachstelle für Natur- und Landschaftsschutz wissenschaftlich überwacht.

Reklameteil

Altersmedizin und Rehabilitation

**Das Spital**  
dem ich vertraue!

Einzelzimmer für Alle\*

\*ohne Aufpreis

adullam Spital

Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung

DIE ZAHNÄRZTE.CH  
DIE KIEFERORTHOPÄDEN.CH  
ZAHNHASE.CH

IHRE ZAHNÄRZTE IN RIEHEN

Bahnhofstrasse 25, Tel. 061 641 11 15  
Mo-Fr von 8-20 Uhr, Sa von 8-13 Uhr

FONDATION BEYELER  
5. 6. – 9. 10. 2022

**Mondrian**

**Inserieren auch Sie – in der Riehener Zeitung**

IMMOBILIENPROFIS  
MIT FINGERSPITZENGEFÜHL

- Über 30 Jahre Markterfahrung
- Breites Netzwerk
- Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- Unabhängig und neutral
- Professionelle Vermarktungsunterlagen
- Honorar nur bei Erfolg
- Keine Nebenkosten
- Flexible Vertragsdauer

www.b-immo.ch

www.reinhardt.ch  
Bücher im Internet

Nina Lo Presti  
Tel. 061 338 35 59

Daniel Merz  
Tel. 061 338 35 51

**burckhardtimmobilien**  
TRANSPARENZ SCHAFFT VERTRAUEN

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

**Butcher's Cuts**

Rind: Shoulder Tender,  
Teres Major  
Freilandsäuli: Cuscino

**Henz**  
NATURA-QUALITÄT  
Telefon 061 643 07 77



«500 JOOR ZÄMME» Basel und Riehen feiern dieses Wochenende ihre Partnerschaft

## Das gemeinsame Fest steht unmittelbar bevor

Von heute Freitag bis übermorgen Sonntag ist Feiern angesagt. Zelebriert wird die Gemeinschaft, was bereits an der Medienorientierung deutlich wurde.

MICHÈLE FALLER

Vor 500 Jahren wurde Riehen von Basel gekauft. Seither sind die beiden Gemeinwesen eng miteinander verbunden und gestalten ihre gemeinsame Zukunft. Diese lange Partnerschaft wird 2022 gebührend gefeiert und der Höhepunkt der Feierlichkeiten steht unmittelbar bevor: das Fest «500 Joor zämme», das die Bäumlhofstrasse vom 2. bis zum 4. September in einen Ort des Feierns verwandelt. Offiziell eröffnet wird das Fest heute Freitagabend um 19 Uhr durch Gemeindepäsidentin Christine Kaufmann und Regierungspräsident Beat Jans; der Festbetrieb startet bereits um 16 Uhr. Der offizielle Festakt erfolgt am Sonntag. Nach einem Talk mit Beat Jans, Christine Kaufmann sowie Grossratspräsidentin Jo Vergeat und Einwohnerratspräsident Martin Leschhorn, die um 12 Uhr zum ersten Mal gemeinsam auf einer Bühne sein werden, folgt um 12.30 Uhr eine gemeinsame nachhaltige Enthüllung.

### Showbühne und Interaktion

Diese Überraschung wurde an der Medienorientierung vom Mittwoch im Gymnasium Bäumlhof natürlich noch nicht verraten; ansonsten berichteten Jans und Kaufmann bereitwillig vom bevorstehenden Fest. Da ist zunächst das attraktive Programm auf den Showbühnen: Hier werden Nicole Bernegger, Schwellheim, Disco Experience, Sulp, Seraina Clark, der GB-Chor, der Posaanenchor Riehen, der Zirkus Basilisk und viele andere für ein musikalisches Feuerwerk sorgen.

Das dreitägige Festprogramm auf Riehener und Basler Boden bietet auch Kulinarik und Interaktives. Entlang der längsten Tafel der Schweiz auf der Bäumlhofstrasse kann man über die (unsichtbare) Grenze zwischen Basel und Riehen flanieren und sich an Foodständen und in diversen Beizen



Beat Jans und Christine Kaufmann vor dem Gymnasium Bäumlhof in gemeinsamer Vorfreude aufs Fest.

Foto: Rolf Spriessler

verpflegen. Dazu kommen sogenannte Themenboxen, wobei eine das Angebot «Zämme-Gegenenand» bereithält: Dort kann man Einwohner-, Gross- und Regierungsräten beim spielerischen Wettkampf zusehen oder selber gegen sie antreten. Ein Zeitstrahl entlang des Festgeländes (einen Meter für jedes Jahr) zeigt verschiedene Meilensteine in der gemeinsamen Geschichte von Basel und Riehen.

Die jungen Gäste kommen im Kinderdorf beim Schulhaus Drei Linden mit spielen, basteln und sich schminken lassen auf ihre Kosten. Wer noch kein Festabzeichen hat, kann dies für zehn Franken auch am Fest noch kaufen. Parkplätze rund ums Festgelände gibt es keine. Die Bäumlhofstrasse wird zwischen der Gotenstrasse und der Allmendstrasse bis Montag, 5. September, um 5 Uhr für den Individualverkehr gesperrt. Die Buslinien 34 und 42 werden von Freitag, 2. September, Betriebsbeginn, bis Sonntag, 4. September, Betriebsschluss, umgeleitet. Um ans Fest zu kommen, steigt man bei den Haltestellen Käferholzstrasse oder Habermatten aus. Detaillierte Infos sind unter [www.500joorzämme.ch](http://www.500joorzämme.ch) zu finden.

«Am besten, man ist drei Tage dort», empfiehlt Gemeindepräsidentin Christine Kaufmann, nach den Highlights befragt. Der Weg sei ja für beide nicht weit, schmunzelt sie. Schon nur das Bühnenprogramm sei beeindruckend und so vielfältig, dass sicher für alle etwas dabei sei. Besonders freut sich Kaufmann aber auf das Fussballspiel des eigens dafür gegründeten FC Einwohnerrat 1522 gegen den FC Grossrat, das am Freitag um 16.30 Uhr über die Bühne geht.

Speziell am Fest sei, dass es an der Bäumlhofstrasse und damit über die Grenze hinweg stattfindet. Die Gemeindepräsidentin erinnert an das Fest vor 99 Jahren, das unter schwierigen Vorzeichen stattfand: «Man feierte den Kauf und damit die Zusammengehörigkeit und musste sich zugleich gegen die vollständige Vereinnahmung in Form der Eingemeindung wehren. Gemeindepräsident Otto Wenk sprach das bereits in seiner Festrede an der Jubiläumsfeier in Bettingen an, es war damals aber ein grosses Politikum.» Vor 50 Jahren habe es dann bereits eine Autonomiekommission gegeben und man sei als selbstbewusste Gemeinde aufgetreten. «Und jetzt steht das «zämme» im

Vordergrund.» Wobei Geselliges offenbar schon vor 500 Jahren stattfand: Besonders schön finde sie die Geschichte von der Kirchweihe, zu der die Riehener die Basler im August 1522 luden, und an der die Riehenerinnen den Basler Herren feine Küchlein offerierten, sagt Kaufmann. «Heute backen wir gegenseitig Küchlein füreinander», stellt sie in Anspielung auf die zahlreichen Foodstände dies- und jenseits der Riehener Grenze fest.

### Asymmetrie und Zusammenspiel

Anders als 1923 werde 2022 das Politische aussen vor gelassen. Es gehe um Begegnungen und darum, ein Gespräch füreinander zu entwickeln. Denn auch wenn die Zeit der Untertanen vorbei ist: «Das Verhältnis zwischen Riehen und Basel ist zwangsläufig asymmetrisch», so Kaufmann. Dann erzählt sie schmunzelnd eine Anekdote aus den Jahren 1948 und 1966, als es in der Wieseebene sehr viele Hasen und infolgedessen Schäden an der Landwirtschaft gab. Da die Gemeinde aus Sicht der Bauern nichts unternahm, wandten sich diese an den Kanton, worauf die Kantonspolizei die Hasen schoss – und sie auch mitnahm. Dies war den Gemeindevetretern ein Dorn im Auge. Sie liessen ein juristisches Gutachten erstellen, mit der Frage, ob der Abschuss zulässig sei, und vor allem, wem die Hasen gehörten. Sie gehören jenem, auf dessen Gebiet sie tot umfallen, so die Antwort. «Heute verhandeln wir Ähnliches mit dem Kanton, wenn es um den Finanz- und Lastenausgleich geht», sagt Christine Kaufmann und lacht: «Die Hasen gehören uns!»

Doch zurück zum Motto des Fests: «Das Zusammensein über die Grenze hinweg ist wichtig und das Zusammenspielen – auch wenn es beim Fussballspiel um die Ehre geht», mahnt Kaufmann. Sie erinnert daran, dass das Jubiläumsjahr mit einer tollen Publikation, einem eindrücklichen Theaterspaziergang und einem erfolgreich umgesetzten Ideenwettbewerb bereits sehr gut angelaufen ist und dankt zum Schluss allen, die in irgendeiner Form zum bevorstehenden Fest etwas beitragen; vom Organisationskomitee über die Vereine bis zu den Sponsoren.

## BÜRGERGEMEINDEN

### Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Bettingen

Der Regierungsrat hat gemäss § 3 des Bürgerrechtsgesetzes die Aufnahme der nachverzeichneten neun Personen (vier Gesuche) in das Bürgerrecht der Gemeinde Bettingen bestätigt, unter gleichzeitiger Verleihung des Kantonsbürgerrechts:

**Böhler, Stephan Walther**, deutscher Staatsangehöriger mit Ehefrau **Böhler, Annick Franziska**, deutsche Staatsangehörige und Kindern **Böhler, Luis Filip**, **Böhler, Len Gabriel** und **Böhler, Lieke Luisa**, alle deutsche Staatsangehörige.

Basel, 16. August 2022

Martina Karrer, Bürgerratsschreiberin

### Reglement über die Erhebung von Gebühren im Einbürgerungsverfahren

Änderung vom 6. Mai 2022

Der Bürgerrat Riehen beschliesst:

I. Reglement über die Erhebung von Gebühren im Einbürgerungsverfahren vom 23. November 2018<sup>1)</sup> (Stand 1. Januar 2022) wird wie folgt geändert:

#### § 1 Abs. 1, Abs. 2 (geändert)

<sup>1)</sup> Im Einbürgerungsverfahren erhebt die Bürgerratkanzlei folgende Kanzleigebühren und Abgaben:

- I. Kanzleigebühren
  1. Für die Behandlung von Bürgerrechtsbegehren:
    - a) (geändert) Von ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern über 25 Jahren CHF 1700
    - b) (geändert) Von jungen ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern unter 25 Jahren CHF 1000
    - c) (geändert) Von Schweizer Bürgerinnen und Bürgern CHF 700
  - <sup>2)</sup> Müssen die Bewerberinnen und Bewerber mehr als einmal vorgeladen werden, so erhöht sich die vorgenannte Gebühr für jede weitere Vorladung um CHF 350.

II. Änderung anderer Erlasse  
Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse  
Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung  
Diese Änderung ist zu publizieren; sie tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Bürgerrat Riehen

Der Präsident:

Martin Lemmenmeier

Der Bürgerratsschreiber:

Christian Heim

<sup>1)</sup> RiB 121.150

ABSTIMMUNGEN Massentierhaltungsinitiative betrifft Landwirte nur indirekt

## Ein Paradies für Tiere

Am 25. September stimmen wir über vier eidgenössische und zwei kantonale Vorlagen ab. Eine der eidgenössischen ist die Volksinitiative vom 17. September 2019 «Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)». Diese betrifft die Riehener und Bettinger Landwirtschaftsbetriebe eigentlich nicht. Die Landwirte sind sich aber einig, dass die Initiative den Markt betreffen wird und damit dann die Landwirtschaft. Somit ist dieses «eigentlich» zu relativieren. Markus Graber von Spittelmatthof in Riehen beendet seine Pacht in zwei, drei Jahren. Daher sei er am «runterfahren». Aber auch wenn er noch Tiere gehabt hätte, so hätte die Initiative den Hof nicht direkt betroffen. «Wir sind bereits ein Biobetrieb und halten die entsprechenden Richtlinien ein», erklärt er. Gerade solche Labels findet Patrick Gerber als Grundlagen für Konsumentinnen und Konsumenten idealer. Er bewirtschaftet mit seiner Frau den Hof Bettingen nach den Grundsätzen von «Natura Beef». Somit könne die Kundschaft aussuchen, was sie unterstützen möchte. Er betont, dass der Tierschutz in der Schweiz sehr gut sei.

Ivon Karle, die Betriebsleiterin des Biobauernhofes Maienbühl, gab in einer Kolumne Anfang Juli zu bedenken, dass alleine für Riehen 13'000 Legehennen «arbeiten» müssten, um den Eierkonsum der Gemeinde zu befriedigen. Sie spricht damit einen Punkt an, den die Initiative nicht lösen kann: Die Menschen verlangen nach einer gewissen Anzahl tierischer Produkte. Die Gefahr bestünde, dass Leute, die sich keine teu-



Die Mutterkühe des Bauernhofes der Gerbers in Bettingen.

Foto: Michèle Faller

ren (Bio-)Produkte leisten können, sich das günstige Essen im Nachbarland holen. Das dort gekaufte Fleisch dürfte dann nicht den Grundsätzen der Initiative entsprechen. Oder wie es Gerber formuliert: «Man bietet den Tieren hier das Paradies, aber auf dem Teller sieht es anders aus.»

### Angst vor der Öffnung

Kleine Paradiese sind für Hobbygärtnerinnen und -gärtner ihre Pflanzblätz. Mit der Teilrevision des Gesetzes über die Freizeigärten sollen diese beschnitten werden, wie die Gegnerschaft, die das Referendum ergriffen hat, befürchtet. Ein Punkt sind die «Durchwegungen» durch die Areale, die neu möglich sein werden. Allerdings betrifft dieser Punkt Riehen nicht. Die bereits seit rund 80 Jahren bestehenden und zugänglichen Wege durch die Riehener Areale bleiben.

Die Gemeinde hat die Planungshoheit und könnte etwas ändern. Aber zurzeit seien keine Projekte bekannt, erklärte der Leiter der Stadtgärtnerei, Emanuel Trueb, an einer Medienkonferenz Anfang August.

Weiter wird im Kanton über die Reduktion der Anzahl Regierungsräte von aktuell sieben auf fünf abgestimmt. Einhergehend soll laut der Volksinitiative das Präsidialdepartement abgeschafft werden. National geht es noch um drei weitere Vorlagen. Zwei davon betreffen die AHV. Bei der einen soll die Mehrwertsteuer von aktuell 7,7 auf 8,1 Prozent erhöht werden, bei der anderen soll das Rentenalter bei Mann und Frau 65 Jahre betragen. In der letzten Vorlage wird darüber entschieden, ob inländische Obligationen von der Verrechnungssteuer befreit werden sollen oder nicht.

Fabian Schwarzenbach

## Leitbild-Bilanz weitgehend positiv

rs. Hauptthema der Einwohnerratssitzung vom Mittwoch war der Zwischenbericht des Gemeinderats zum Leitbild Riehen 2016–2030. Dieses fand vorwiegend positive Aufnahme. Einzig die LDP befand, das seien «61 Seiten teure warme Luft». Die Fraktion Mitte/GLP attestierte dem Gemeinderat, er habe die wichtigsten Herausforderungen erkannt. Die EVP räumte ein, dass sich seit der Ausarbeitung 2016 zwar viel geändert habe, dass aber ein grosser Teil der Leitbild-Inhalte noch immer gelte. Mehr Gewicht erhalten müssten der Klimawandel, die Energieversorgung, das Trinkwasser sowie Verkehrslösungen. Die SP bemängelte, die Mobilität habe immer noch eine zu hohe Priorität, mehr Handlungsbedarf bestehe in der Siedlungsentwicklung und bezüglich günstigem Wohnraum. Die SVP sah den Gemeinderat auf gutem Weg.

Susanne Fisch (SP) wehrte sich erfolglos gegen die Abschreibung ihres Anzugs betreffend nachhaltiges Mobilitätsmanagement in der Gemeindeverwaltung Riehen und wünschte sich mehr Anreize für das Gemeindepersonal, auf umweltschonende Weise zur Arbeit zu kommen.

Im Rahmen der Interpellationsbeantwortungen wurde bekannt, dass die Gemeinde ihren Rechtsstreit mit dem früheren Landgasthof-Pächter gewonnen hat, der die Gemeinde auf Schadenersatz in sechsstelliger Höhe verklagt hatte. Nun suche man eine neue Pächterschaft, um das gegenwärtige Provisorium abzulösen.

Verwunderung ausgelöst hat auch die kurzfristig und ohne vorherige Information des Gemeinderats erfolgte mehrtägige Schliessung des Polizeipostens Riehen wegen Personalmangels. Der Gemeinderat hat das Justiz- und Sicherheitsdepartement bereits zu einem Gespräch in dieser Sache aufgefordert.

## Der Bettingerbach wird saniert

rz. Der Bettingerbach im Wenkenpark unterhalb des Wenkenweihers muss saniert werden, teilte die Gemeinde Riehen am Montag in einem Communiqué mit. Dies erfolge ab Montag, 5. September. Der betroffene, circa 70 Meter lange Bachabschnitt unterhalb des Wenkenweihers ist heute mit einer Folie künstlich abgedichtet. Diese komme an mehreren Orten zum Vorschein und sei defekt.

Mit der Sanierung werden die defekte Folie sowie der im Bachbett vorhandene Beton vollständig entfernt. Das Bachbett wird anschliessend mit Lehm natürlich abgedichtet und ökologisch aufgewertet.

Durch das Einbringen von mehr Strukturen wie beispielsweise Wurzelstöcken und Steinhäufen entstehen neue Lebensräume für Wasserlebewesen. Zielarten seien dabei die weiter oben im Bettingerbach noch vorkommenden Feuersalamander oder die Zweigestreifte Quelljungfer, eine Libellenart. Auch die anschliessende Bepflanzung solle naturnaher werden. Mit der Sanierung werde zudem der Abflussquerschnitt vergrössert, sodass bei Hochwasser mehr Wasser abfliessen kann und das Überlaufen des Bachbetts vermindert wird.

Während der Bauarbeiten wird der Wenkenmattweg abschnittsweise für Fussgänger gesperrt sein. Eine Umleitung über den Mergelweg im Park ist signalisiert. Der Durchgang von der Wenkenstrasse Richtung Hellring wird hingegen jederzeit möglich sein.

## CARTE BLANCHE



Daniel Thiriet

lebt und engagiert sich in Riehen.

## Tablets in die Gebärmutter?

Tablets für Kinder im Kindergarten! Ich bin relativ beunruhigt. Da gibt es doch tatsächlich Kita-Erzieherinnen und -Erzieher, die fordern, dass Tablets in den Kitas und Kindergärten eingeführt werden. «Einführung in das digitale Leben! Die Kids werden doch auch, kaum haben sie die Mutter verlassen, fotografiert und gepostet!», so das Argument. Das ist richtig. Aber all jene, die ein solches Argument bringen, überlassen die Kinder ohne irgendwelche Alternativen direkt «der digitalen Welt», die ja, so wissen wir ja mittlerweile, nicht ganz problemfrei ist. Natürlich ist die Welt im Kindergarten nicht gerade das, was man als erwachsene Menschen erwarten darf. Aber das war es noch nie! Die Kinder sollen spielen, klettern, streiten, «S Elfiglöggli» singen und Znüni auspacken. Und auf dem Spielfeld vielleicht mal einen Wurm finden. Sie sollen lernen, die Schuhe zu binden und Geschichten hören. Es reicht ja schon, dass dies alles in Hochdeutsch daherkommen muss.

Und nun sollen auch noch iPads & Co. den Kindergärten und Kindergärtnerinnen helfen, die Zeit auszufüllen? Was soll den «Gnäggis» dann vorgespielt werden? Ein Animationsfilm? Eine kindergerechte Netflix-Serie («The Trotinet Race»)? Oder Verkehrserziehungs-Clips? Ich kann mir beim besten Willen nichts vorstellen, was unbedingt per Bildschirm vermittelt werden muss. Wenn man den Kindern das Liebesleben eines Eichhörnchens näher bringen will, dann bitte: Die Langen Erlen sind nah.

Das mag sicherlich sehr altmodisch tönen, aber wir sollten doch den Kindern eine Zeit und eine Zone bieten, die noch nicht von all diesen digitalen Instrumenten überflutet wird. Zu Hause werden sie ja sicher schon mit diesen Dingen angefixt («Geh ins Zimmer, der Papi braucht jetzt ein bisschen Ruhe, da, nimm das iPad mit!»). Der nächste Schritt ist vermutlich die Kiga-Smartwatch, wo die besorgte Mutter per Kurznachricht mitteilen kann, dass sie sich verspätet, weil der SUV nicht anspringt. Und weil das Kind noch nicht lesen kann, liest es die Smartwatch vor. Auf Englisch. Weil man damit nicht früh genug beginnen kann. Und bei den ganz modernen Kinder-Smartwatches ertönt am Ende des Morgens bei Berührung des Displays «S Elfiglöggli lyttet scho».

## IMPRESSUM

## RIEHENER ZEITUNG

Verlag:  
Riehener Zeitung AG, Greifengasse 11, 4058 Basel  
Telefon 061 645 1000  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch

## Redaktion:

Schopfgässchen 8, 4125 Riehen  
Michèle Faller (mf, Chefredaktorin) Tel. 061 645 10 07  
Nathalie Reichel (nre), Rolf Spriessler (rs)

## Freie Mitarbeiter:

Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc),  
Nikolaus Cybinski (cyb), Antje Hentschel (ah),  
Manuela Humbel (mhu), Philippe Jaquet (Fotos),  
Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk),  
Stefan Leimer (sl), Ralph Schindler (rsc), Fabian  
Schwarzenbach (sch), Nadia Tamm (nt).

## Inserate/Advertisement:

William Musumeci (Leitung), Dorothee Rusch,  
Martina Basler, Telefon 061 645 1000

## Abonnementspreise:

Fr. 80.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 264 64 64

Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Auflage: 12'070/4650 (WEMF-beglaubigt 2021)  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

**reinhardt**

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

## BUCHVERNISSAGE Valentin Herzog präsentierte seinen neuen Roman in der Arena

## Zeitscherben oder die aufgehobene Zeit

«Zeitscherben» heisst der jüngste Roman von Valentin Herzog, und vieles darin ist neu. Waren in seinen bisherigen Romanen zahlreiche Reiserlebnisse aus Italien und Nordafrika eingewoben, so sind es diesmal Kindheitserlebnisse und Familiengeschichten. Und erstmals spielt ein Buch Herzogs in dessen Heimatland Deutschland. Herzog ist in Erfurt geboren, wuchs in Berlin und München auf und lebt seit 1965 in Riehen, wo er sich inzwischen einbürgern liess.

## Wechsel im Arena-Präsidium

Neu aufgestellt ist auch der Verein der Arena Literaturinitiative, in dessen Rahmen Valentin Herzog am Donnerstag vergangener Woche «Zeitscherben» vorstellte, denn unmittelbar vor der Buchvernissage hatte der Arena-Gründer das Arena-Präsidium nach 43 Jahren niedergelegt und in die Hände seiner Nachfolgerin Katja Fusek gegeben, die seit einiger Zeit seine literarischen Werke lektoriert. Mit viel Freude dürfe er auf 414 Veranstaltungen zurückblicken, sagte Herzog zu den rund 50 Gästen, und er werde auch weiterhin für die Arena tätig sein, einfach nicht mehr in leitender Position. Trotz ordentlicher Kulisse verlor sich das Publikum etwas für eine solche Veranstaltung eigentlich zu grossen Landgasthofsaal. Darunter litten auch die Akustik und die Verständlichkeit. Das Zuhören war anstrengender als sonst. Aber es lohnte sich.

«Am 4. September, einem heiteren Spätsommertag, verliebte sich Clara Felshag zum ersten Mal in ihrem Leben, in dem es immerhin drei Ehemänner und einige Katastrophen gegeben hatte», lautet der erste Satz des Romans, und damit begann Herzog auch seine Lesung. Clara Felshag feiert an jenem Tag ihren 98. Geburtstag, auf Bestreben ihrer Familie, mit ei-



Valentin Herzog spricht als abtretender Arena-Präsident mit seiner Nachfolgerin Katja Fusek über seinen neuen Roman «Zeitscherben».

Foto: Philippe Jaquet

nem Fest und der Mann, der sie demassen fasziniert, ist knapp acht Jahrzehnte jünger und der Freund ihrer Urenkelin.

Indem er Passagen aus dem Buch vorlas, liess Herzog das Publikum in die Welt seiner Geschichte eintauchen, liess es die Protagonistinnen und Protagonisten spüren, bereitete deren Gedankenwelten aus und liess die Gäste teilhaben am sorgfältigen, fast liebevollen Umgang mit seinen Figuren, die als Personen zwar Fiktion sind, deren Geschichten aber historischen Tatsachen und realen Vorbildern folgen.

## Geschichte in Einzelschicksalen

Die Art und Weise, wie der Autor seine Geschichte erzählt, faszinierte auch Katja Fusek, die zwischen den vom Autor gelesenen Buchpassagen nachfragte und ihre Eindrücke einbrachte. Und das Geschichte-Erzäh-

len in Erlebnissen von Einzelpersonen – in Zeitscherben eben – ist für Herzog Programm. Schon lange beschäftigte er sich mit der Art und Weise der Geschichtsschreibung. Wie erging es, abseits der grossen Handlungsstränge und der «wichtigen» Entscheidungsträger, den einzelnen Menschen? Wie fühlte es sich an, während des Zweiten Weltkriegs Bombenangriffe zu erleben? Eine Frage, die mit dem Ukraine-Krieg derzeit ein schreckliches Revival erlebe.

Neben dem Konzept einer Geschichtsschreibung als Summe von Einzelschicksalen erstaunt vor allem auch das ungleiche Paar einer im Geist hellwachen Greisin und eines jungen Studienabbrechers, der sich seinen Unterhalt als Gärtner verdient und mit seiner Einfühlbarkeit und seinem gärtnerischen Wissen die alte Dame zu überzeugen vermag. Vor allem aber kommen sich die alte Frau und der

junge Mann im respektvollen und in gutem Sinn schrankenlosen Umgang miteinander näher und Valentin Herzog schafft es, auf ganz behutsame Weise so etwas wie eine erotische Spannung entstehen zu lassen.

Für ihn seien Beziehungen grundsätzlich viel weniger von Altersunterschieden abhängig als von ganz anderen Dingen, sagte Herzog dazu. Auch das wolle er mit seiner Geschichte zeigen, auch wenn er dies natürlich hier in eine extreme Variante getrieben habe. Seine eigenen Probleme mit dem Altern habe er aber in der Person von Clara Felshag nicht thematisieren wollen. Sie sei nicht sein Alter Ego. Wenn schon, dann wäre dies eher der junge Mann, und zwar in dessen Skepsis gegenüber der gängigen Geschichtsschreibung. Es war ein erhellender Abend, der eine neue Seite von Valentin Herzog als Autor hervorkommen liess.

Rolf Spriessler

## RENDEZ-VOUS MIT ... Thomas Schmidli, Velomechaniker und Gewinner des Nachhaltigkeitspreises

## Mit Freundlichkeit und Zukunftsvisionen

«Damit hätte ich nie gerechnet.» Thomas Schmidli ringt mit den Emotionen. Der 60-jährige Basler gewann diesen Frühling den Nachhaltigkeitspreis der Gemeinde Riehen. Ein Preis für sein kompromissloses Engagement fürs Velofahren, die Umwelt und sein umgängliches Geschäftsgebaren in seinem Veloladen Tomotec im Niederholzquartier. «Ich habe den Preis unter anderem auch bekommen, weil ich bei kleinen Reparaturen auch nur für ein freundliches Danke da bin.» Geschäfte, wie zum Beispiel der Schuhmacher, der einem den Gürtel auch einmal gratis justiert, seien rarer geworden. Viele mussten grösseren Ladenketten weichen, bei denen der individuelle Kontakt sekundär ist. Nicht so bei Schmidli: «Ich kenne die meisten meiner Kunden persönlich. Viele sind seit Jahren Stammkunden.»

Doch mittlerweile kommt Schmidli an seine Grenzen. «In den letzten Jahren gab es noch fünf Velogeschäfte in Riehen und im Hirzbrunnen. Heute sind wir noch zwei Fachgeschäfte, die sich um die Bedürfnisse der Alltagsvelofahrerinnen und -fahrer kümmern.» Zwei Velogeschäfte für rund 22'000 Einwohner, das bereitet Schmidli volle Auftragsbücher und Kopfzerbrechen zugleich. «Ich komme mit meinen Reparaturarbeiten kaum mehr nach. Schon des Öfteren musste ich Reparaturanliegen abweisen, weil ich nicht mal mehr Platz habe, ihre Velos zu lagern, geschweige denn, zeitnah zu reparieren.»

## Billige Velos

So gerne Schmidli seinen Job auch macht, etwas nervt ihn. «Die Qualität der Velos hat abgenommen in letzter Zeit.» Immer mehr Leute kauften sich im Internet billigste Velos, die danach schnell kaputtgingen und auch schwierig zu reparieren seien. «Diese Billigvelos aus dem Internet und anderen Ladenketten sind meist zeitaufwendiger zu reparieren.» Die Coronakrise habe den Trend zum Internetkauf und damit auch zur Schnäppchenjagd



Velofachhändler Thomas Schmidli, Gewinner des Preises der Lokalen Agenda 21 Riehen, in seinem Geschäft Tomotec.

Foto: Rolf Spriessler

auf dem Velomarkt noch verstärkt. «Mit Nachhaltigkeit hat ein 300-Franken-Velo nichts mehr zu tun», sagt Schmidli. «Ich verstehe, wenn Leute mit wenig Geld ihren Kindern solche Zweiräder kaufen, aber es kommen immer wieder Menschen mit solchen «neu lackierten Schrottfahrten» zu mir, die sich etwas Anständiges leisten könnten.» Schmidli macht es sich im Moment zur Aufgabe, die Leute beim Kauf eines Velos aufzuklären und sie für eine langlebige und nachhaltige Variante zu überzeugen, ohne dass er sie drängt, bei ihm zu kaufen.

Es ist nur ein Trend, dem der gelernte Automechaniker entgegenzutreten versucht. Der Gewinn des Nachhaltigkeitspreises hat ihn dazu ermuntert, einen Schritt weiter zu gehen. «Ich verkaufe ab sofort in meinem Laden keine E-Velos mehr», sagt er. Und das, obwohl er mit den batterie-

betriebenen Zweirädern bis jetzt einen grossen Teil seines Umsatzes gemacht hat und sie im Moment bei der Kundschaft hoch im Kurs stehen. Schmidli beobachtet auch im Velomarkt eine «SUV-isierung» der Produkte. «Wie im Automarkt muss auch bei den Velos und vor allem den E-Bikes alles grösser, dicker und leistungsfähiger werden. Das finde ich einen falschen Ansatz. Ausserdem sind die Lithium-Batterien umwelttechnisch noch nicht ausgereift.»

Schmidli kann den Verkauf einerseits mit seinem Gewissen nicht mehr vereinbaren, andererseits hofft er auch darauf, mehr Menschen für das Thema Nachhaltigkeit auch beim Langsamverkehr zu sensibilisieren. Mit seinem Entscheid geht er ein Risiko ein. Denn bis jetzt waren sieben von zehn verkauften Velos E-Bikes. Schmidli will sich in Zukunft aber

vollumfänglich auf den Verkauf von motorlosen Velos konzentrieren und natürlich Reparaturarbeiten aller Art weiter anbieten. Besonders freut ihn, wenn er alte Velos wieder auf Vordermann bringen kann. «Es kommen immer mehr junge Leute, die im Keller noch ein altes Velo gefunden haben. Dieses herzurichten anstatt sich im Internet irgendein billiges zu kaufen ist für mich wahre Nachhaltigkeit.»

## In Zukunft vierrädrige Velos

Seit 26 Jahren lebt und arbeitet der gebürtige Oberwiler in Riehen. Es gefällt ihm gut hier. Und auch mit der Verkehrspolitik im Kanton ist er insgesamt zufrieden. «Basel macht viel fürs Velo, das ist wichtig.» In Zukunft werde sich die Elektromobilität aber durchsetzen, ist Schmidli überzeugt. «Wir werden drei- oder vierrädrige Gefährte sehen, die überdacht sind und keine Pedale mehr haben.» Das seien die «umweltfreundlichen» Velos von morgen. Dann sei das Velo auch eine ernste Alternative zum Auto. «Denn die Kälte und die Nässe sind im Moment die entscheidendsten Punkte, wenn es darum geht, das Velo stehenzulassen.» Bis dahin gehe es aber noch eine Weile: «Die Technologie ist einfach noch nicht so weit.»

Thomas Schmidli hat neue Zukunftsvisionen. Sein Laden sei am Verstauben, wie er sagt. «Ich arbeite meistens von halb neun Uhr morgens bis neun Uhr nachts. Da bleibt der visuelle Auftritt meines Geschäfts auf der Strecke.» Ausserdem fehle es ihm an junger Kundschaft. All das soll sich ändern. «Seit diesem Sommer habe ich einen 23-jährigen Lehrling, der richtig Lust hat, Gas zu geben und etwas aufzubauen», sagt Schmidli voller Vorfreude. Zusammen mit ihm will er seinen Laden für die Zukunft fit machen und vermehrt zusätzlich ein junges Publikum ansprechen. Damit sein kompromissloses Engagement für eine nachhaltige Mobilität auch nach seiner Pensionierung weiterlebt.

Matthias Kempf

## GESCHÄFTSERÖFFNUNG

Am 01.09.2022 habe ich die

### Advokatur Schaefer GmbH

eröffnet und freue mich, Sie ab 16.09.2022 in den Räumlichkeiten an der Baselstrasse 44 im 1. Stock beraten zu dürfen.

Bereits seit 15 Jahren als Advokatin bei Albietz Anwälte in Riehen tätig, wage ich nun den Schritt in die Selbstständigkeit.

Meine Tätigkeitsschwerpunkte: Fachanwältin SAV für Haftpflicht- und Versicherungsrecht, Vertrags- insbesondere Arbeitsrecht, Vereinsrecht, KMU-Beratung und Nachlassplanung.

**Christl Schaefer-Lötscher, Advokatin**  
[www.advoschaefer.ch](http://www.advoschaefer.ch), Mobil 076 424 30 05  
 Tel. 061 209 72 74 (ab 16.09.2022)

**Erstvermietung nach Sanierung!**  
**3.5-Zimmerwohnung auf Chrischona**  
 Geniessen Sie den ursprünglichen Charme einer Altbauwohnung, kombiniert mit modernem Baustandard und hochwertigen Materialien

**trimag** 061 225 50 50  
[www.trimag.ch](http://www.trimag.ch)



Zu vermieten per sofort in **Riehen**:  
 Neu renovierte  
**2½-Zimmer-Wohnung**  
 mit gedeckter Terrasse und Sitzplatz (BWF 75,7 m², NWF 66,1 m²), sep. Keller und Waschräum.  
 Miete Fr. 1880.– (inkl. NK)  
 Telefon 078 411 41 75

Zu vermieten ab 1. Dezember  
**sonnige 5½-Zimmer-Whg.**  
 am Bäumlweg 2, 2.OG, ca. 110 m², Lift, üblicher Komfort, Keller und Estrich-Anteil  
 Preis Fr. 1980.– + Fr. 250.– à Cto. Heizung und Fr. 70.– NKo.  
 Einstellhallenplatz Fr. 125.– kann dazu gemietet werden.  
 Tel. 079 653 44 22 (Bürozeiten)

**TEAM LINDENBERGER IMMOBILIEN**

**Immobilienverkauf**

- Hohe Kundenzufriedenheit
- Honorar nur bei Erfolg
- All inclusive-Paket

team-lindenberger.ch  
 061 405 10 90

**persönlich, schnell und professionell**



## Besuchsdienst und Fahrdienst

Die Gegenseitige Hilfe bietet mit dem Besuchsdienst und dem Fahrdienst unterschiedliche Hilfen im Alltag an.

Haben Sie Zeit und Lust uns als **freiwillige Mitarbeiterin** / als **freiwilliger Mitarbeiter** in einem der genannten Dienste zu unterstützen?

Wir freuen uns auf Sie.

Leben Sie in Riehen oder Bettingen und möchten gerne den Besuchsdienst oder den Fahrdienst in Anspruch nehmen?  
 Wir freuen uns auf Sie.

**Sozialdienst Gegenseitige Hilfe**  
 Telefon 061 601 43 67 oder  
[info@gegenseitigehilfe.ch](mailto:info@gegenseitigehilfe.ch)  
[www.gegenseitigehilfe.ch](http://www.gegenseitigehilfe.ch)

## Kirchzettel

vom 3. bis 9. September 2022

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen  
 Wochengruss aus der Kirchgemeinde ab Band:  
 Tel. 061 551 04 41  
 Videos unter [www.erk-bs.ch/videogottesdienste](http://www.erk-bs.ch/videogottesdienste)  
 Weitere Infos siehe unter [www.riehen-bettingen.ch](http://www.riehen-bettingen.ch)  
 Kollekte zugunsten: E 9 Jugend und Kultur

Dorfkirche	
So	8.45 Choräle-Singen zum Erntedankfest mit Liedermacher Christof Fankhauser
	10.00 Erntedank-Gottesdienst für alle Generationen mit Liedermacher Christof Fankhauser, Pfarrerin Martina Holder. Anschliessend Erntedanksuppe, Spiele und Aktivitäten im Pfarrgarten.
Mo	6.00 Morgengebet, Pfarrkapelle
	9.00 Spielgruppe Arche Noah, Pfarrsaal
Di	10.00 Bibelcafé in der Eulerstube, Pfarrerin Martina Holder
	19.30 Music Peace Project – offenes Singen als Zeichen der Integration und des Friedens unter der Leitung von Kaho Inoue und Maho Sano mit allen, die möchten, in der Dorfkirche
Do	9.30 Café Euler, Meierhof
	12.00 Mittagsclub Meierhof
Sa	14.00 Jungschar Riehen-Dorf: Kidsfestival, Meierhof Riehen

Kirche Bettingen	
So	10.00 Gottesdienst, Pfarrer Friedhelm Geiss, Musik: Veeh-Harfen-Gruppe, St. Chrischona
	19.30 Abendgottesdienst
Mi	9.00 Frauengespräch am Morgen
	12.00 Senioren Mittagstisch im Baslerhof
Do	19.00 Teenieclub, ab 12 Jahren
Fr	8.30 Spielgruppe Chäferreggli
Sa	14.00 Jungschar Kidsfestival in Bettingen

Kornfeldkirche	
Sa	19.00 Rise & Shine Lagerrückblick, auch für Teenies die nicht dabei waren.
So	10.00 Gottesdienst mit Taufen, Pfarrer Andreas Kläiber, Predigttext: Lukas 17, 21, gemeinsamer Anfang mit den Kindern, anschliessend: Kindertrüff
Mo	9.30 Müttergebet
	18.00 Jigitas: Tanzgruppe für Mädchen ab 8 Jahre
Di	14.30 Café Kornfeld geöffnet
	14.30 Spielnachmittag für Familien
Mi	15.00 Frauenkleidertauschbörse im Café Kornfeld
	20.00 Kornfeld-Forum, Bezweifeln, nicht verzweifeln
Do	12.00 Mittagsclub Kornfeld
Fr	9.00 Café Kornfeld geöffnet
Sa	9.00 Kinderkleiderflohmarkt ABGESAGT

Andreashaus	
Mi	14.00 Spiel-Nachmittag für Erwachsene
Do	8.00 Börsen Café
	8.30 Kleiderbörse
	18.00 Nachtessen für alle
	19.15 Impuls am Abend, Pfarrer Andreas Kläiber
Kommunität Diakonissenhaus Riehen	
	Schützengasse 51, Telefon 061 645 45 45 <a href="http://www.diakonissen-riehen.ch">www.diakonissen-riehen.ch</a>
So	9.30 Gottesdienst, Pfr. Beat Rink
Fr	17.00 Vesper-Gebet zum Arbeits-Wochenschluss

Freie Evangelische Gemeinde Riehen	
	Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, <a href="http://www.feg-riehen.ch">www.feg-riehen.ch</a>
Sa	19.00 Phosphor
So	10.00 Gottesdienst (Predigt Simon Kaldewey) mit Livestream
	So 10.00 Kidstreff
	So 10.00 Pandas (0-3 Jahre)
	So 10.00 Eisbären (3-6 Jahre)
Di	6.30 Stand uf Gebet
Mi	9.30 Café Binggis
Do	9.00 Herbstausflug der Senioren
Do	9.00 Gebet Konfliktsituation Russland-Ukraine

Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus  
 Äussere Baselstrasse 168, Tel. 061 641 52 22  
[info@stfranziskus-riehen.ch](mailto:info@stfranziskus-riehen.ch)  
[www.stfranziskus-riehen.ch](http://www.stfranziskus-riehen.ch)  
 Dorothee Becker, Gemeindeleitung  
 Das Sekretariat ist geöffnet: Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Die Gottesdienste am Samstag und Sonntag können über einen Audiostream entweder am Telefon oder über das Internet live mitgehört werden: 061 533 75 40 oder <https://2go.com/live/rkk-riehen-bettingen>

Sa	17.30 Kommunionfeier (B. Hänggi)
So	10.30 Kommunionfeier (B. Hänggi) mit der Schola Gregoriana; anschliessend Kirchenkaffee
Mo	15.00 Rosenkranzgebet
	18.00 Ökumenisches Taizégebet
Di	12.00 Seniorenmittagstisch, Anmeldung bei D. Moreno, Tel. 061 601 70 76
Do	9.30 Eucharistiefeier mit anschliessendem «Käffeli» im Pfarreiheim

## Totalausverkauf wegen Geschäftsaufgabe!

Rabatte bis zu 50% auf unser gesamtes Sortiment

Bringen Sie gern Ihre Freunde und Bekannte mit!

**Werkstätte für Polstermöbel und Innendekoration**

Vorhänge, Bettwaren, Polstermöbel, Teppiche, Polster-, Teppichreinigung, Bodenbeläge

## L. Gabriel

Innendekorateur  
 Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56  
[www.innendekorateur-gabriel.ch](http://www.innendekorateur-gabriel.ch)

### Attikawohnung im Dorfkern



### Neubauwohnung zu verkaufen

An der Wettsteinstrasse 2 wird der Dachstock ausgebaut und in eine moderne Attikawohnung umgewandelt. Verkauf:



061 643 13 35 / [m.linder@linderimmo.ch](mailto:m.linder@linderimmo.ch)

**Hobbyraum mit Internetanschluss**, separatem WC und Lavabo  
 Nähe Riehen Dorf, CHF 300.– Monat, NK, nach Absprache.

Zuschriften unter Chiffre-Nr. 61283  
 Riehener Zeitung AG c/o LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel

## Neubau Stöckliwohnungen WG Vogelbach

**3-Zimmer-Wohnung in Stöckli Neubau (Baujahr 2018) WG Vogelbach**

Wir vermieten per Vereinbarung eine 3-Zimmer-Wohnung im 1. Stock mit Balkon, im Kettenackerweg 28.

Die Wohnung kostet Fr. 2061.– inkl., es sind Anteilsscheine von Fr. 15'000.– zu leisten.

Die Wohnung ist altersgerecht und rollstuhlgängig. Wir suchen ältere Menschen, die sich für das genossenschaftliche Leben interessieren.

Weitere Infos unter:  
[www.wg-vogelbach.ch](http://www.wg-vogelbach.ch)

### Ausstattung

Parkettböden, offene und moderne Küche, Réduit, Dusche/WC, Sitzplatz oder Balkon (10 m²), Lift, 1 Kellerabteil, gemeinsamer Wasch-/Trocknungsraum

Kontakt: [vermietung@wg-vogelbach.ch](mailto:vermietung@wg-vogelbach.ch)  
 Telefon 076 528 60 94

Ich möchte in gutem Wohnumfeld gemeinsam alt werden. **Eigentum oder Mietwohnung** altersgerecht für Yoga-Lehrerin und kreativ Schaffende. Gerne Generationen durchmischt. In Riehen Nord, evtl. anderswo. Eigenkapital vorhanden. Zuschriften unter Chiffre-Nr. 61254  
 Riehener Zeitung AG  
 c/o LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel

**AHV-IV Fr. 16.– Haarschnitt vom Coiffeurmeister**  
 Tel. 061 692 82 60

Junge, alleinerziehende Mama mit zwei Kindern (2.5 und 7.5) und einem Labrador sucht ein neues Zuhause hier in Riehen. Am liebsten kleines **Häuslein mit Garten**.

Eventuell möchte ich auch meine betagten Eltern in den nächsten Jahren dazuholen, damit ich mich um sie kümmern kann.

Ich freue mich über Kontaktaufnahme unter Tel. +41 76 574 35 75 oder [nicolette@wildkindplayschool.com](mailto:nicolette@wildkindplayschool.com)

## Schreiner

übernimmt  
 allgemeine Schreinerarbeiten,  
 Fenster- und Türservice.  
 D. Abt  
 Telefon 076 317 56 23

Frau sucht Arbeit als **Haushaltshilfe** (Putzen, Bügeln usw.)  
 Tel. 076 406 35 30

## Suchen Sie eine neue Wohnung?

Inserate in der RZ machen sich bezahlt.

Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat-Annahmeschluss

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns eintreffen.

Telefon 061 645 10 00  
 E-Mail [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)

## RESTAURANT CERESIO

Holzühleweg 17, 4125 Riehen

### Sommer-Spezials

**Raviolini al Pin**

(Piemonteser Spezialität)

**Hausgemachtes Vitello Tonnato**

**Roastbeef**

**Rindsfilet (klein) Fr. 25.50**

(Fleisch von Metzgerei Mathis, Dornach)

Reservierungen bitte unter:  
 Telefon 079 746 32 08

### Jubiläum 90 Jahre

**Benefizkonzert zugunsten IVB Behindertenselbsthilfe**

**«La Compagnia Rossini»**

Freitag, 23. September, 19.30 Uhr

im Musiksaal des Stadtcasino Basel

Vorverkauf bei Ticketcorner

## Uhren von Heuer gesucht, auch defekt!

Tel. 076 813 62 57

**Carreisen**

**HARDEGGER**

Umzüge  
 061 317 90 30  
[www.hardegger.ch](http://www.hardegger.ch)

## TEAM LINDENBERGER IMMOBILIEN

Wir wissen Ihre Immobilie zu schätzen

## Info-Tage Immobilie verkaufen

Besuchen Sie uns unverbindlich und lernen Sie uns persönlich kennen. Profitieren Sie von einer kostenlosen Immobilienwertung!

Freitag, 9. September 2022, 10.00–17.00 Uhr  
 Samstag, 10. September 2022, 13.00–17.00 Uhr

Therwil an der Oberwilerstrasse 2

Tel. 061 405 10 90  
[team-lindenberger.ch](http://team-lindenberger.ch)



## GUTSCHEIN

Wieviel Wert hat meine Immobilie?  
 Kostenlose Bewertung.

Profitieren Sie jetzt von der kostenlosen Bewertung Ihrer Immobilie – der erste Schritt für den professionellen Verkauf mit dem Team Lindenberger.

## DIAKONISSENHAUS RIEHEN Ausstellung «Sakrale Zeiten»

### Spiritualität und innerer Dialog

rz. Die Kommunität Diakonissenhaus Riehen lädt ab heute Freitag bis 31. Oktober in Zusammenarbeit mit Maboart Bohren & Magoni zu einer begehren Konstruktion bei der grossen Eiche im Garten der Anlage. Eröffnet wird sie mit einer Vesper und Vernissage heute Freitag um 17 Uhr in der Kapelle des Mutterhauses. Unter dem Titel «Was hat der Baum von der Erde gelernt, sodass er mit dem Himmel reden kann?» fokussiert die Kunstinstallation das Sichtbare und bringt es mit dem Unsichtbaren in eine innere Verbindung. Die Schöpfung trifft den Schöpfer.

Der Park und das Buch der Fragen von Pablo Neruda sind Ausgangspunkte der Ausstellung. Die begehren Installation arbeitet mit dem Tages- und Sonnenlicht. Das Licht durchdringt das blaue Glas und lässt in den Himmel blicken, gleichzeitig trifft ein blauer Schein das Grün des Bodens. Erst beim Betreten der Lichtarbeit liest man den Text von Neruda. Je nach Tageszeit, Sonne und Wetter erlebt man den Blick in den Himmel verschieden. Gleichzeitig macht Kunst verborgene Dinge sichtbar. Sie erweitert und fokussiert unseren Blick. Die Welt als Schöpfung zu verstehen, erinnert uns daran, dass wir in Beziehung zum Schöpfer stehen und Verantwortung tragen für das, was uns anvertraut ist. Gearbeitet wird mit dem Buch der Fragen an das Leben von Pablo Neruda. Dies bietet einen weiteren Aspekt zu anderen Fragen, wie zum Beispiel: «Wer alles schrieb vor Freude, als das Blau geboren wurde?». Wunderbare Metaphern für den inneren Dialog mit Gott und gemeinsame Gespräche.

#### Grösseres Projekt dahinter

Die Ausstellung findet im Rahmen des Kunstprojekts «Sakrale Zeiten? – Zeitgenössische Kunst in sakralen Orten und im öffentlichen Raum» statt. Inspiriert wurde dieses, so eine Mitteilung der initiierenden Basler Künstlerinnen- und Künstlergesellschaft Basel, von den Sinnfragen, mit denen die Menschheit in diesen Zeiten konfrontiert wird. Wir alle seien aufgerufen, uns intensiver mit der Vielfalt von Meinungen und Ansichten, aber auch mit der Bedeutung und Endlichkeit des Lebens auseinanderzusetzen. Damit erhielten Gedanken über



**Aussergewöhnlicher Blick in den Himmel im Garten des Riehener Diakonissenhauses.** Foto: Maboart

Vergänglichkeit und Spiritualität gerade jetzt mehr Raum. Ziel des Kunstprojekts, das bis zum 11. Dezember 50 Veranstaltungen in 22 sakralen Räumen und deren direktem Umfeld in Basel-Stadt und Baselland umfasst, sei, einen Dialog über Philosophie, Glaube und Rationalität zu ermöglichen sowie Platz zu schaffen für universelle Fragen.

Der Eröffnungsanlass für die gesamte Veranstaltungsreihe findet am kommenden Donnerstag, 8. September, um 18 Uhr in der Peterskirche in Basel statt. Es sprechen Beat Jans, Regierungspräsident des Kantons Basel-Stadt, und Fredy Bünter von der Abteilung Kultur des Kantons Baselland. Eine weitere Ausstellung in Riehen im Rahmen von «Sakrale Zeiten?» beginnt am Freitag, 14. Oktober, ab 17 Uhr ebenfalls im Diakonissenhaus. Sie heisst «Bilder aus meinem Leben» und wird Werke von Rose-Marie Joray-Muchenberger zeigen. Das detaillierte Programm und ein Überblick über alle Veranstaltungen und Ausstellungen findet sich online unter [www.baslerkuenstlergesellschaft.ch](http://www.baslerkuenstlergesellschaft.ch).

*Was hat der Baum von der Erde gelernt, sodass er mit dem Himmel reden kann? Begehren Kunstinstitution der Kommunität Diakonissenhaus Riehen und Maboart Bohren & Magoni. Vesper und Vernissage: Freitag, 2. September, 17 Uhr. Mutterhauskapelle, Schützen-gasse 51, Riehen.*

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

### FREITAG, 2. SEPTEMBER

**Jubiläumfest: «500 Joor zämme»**  
Offizielle Festeröffnung, musikalische Darbietungen, Kinder- und Jugenddorf, zahlreiche (Essens-)Stände. Bäumlhofstrasse, Riehen/Basel. Festbetrieb von 16 bis 2 Uhr.

#### Abende für die Seele

Nachessen in musikalischer Begleitung des Riehener Musikers Aaron Wälchli. Terrasse des Landgasthofs, Baselstrasse 38, Riehen. Ab 18.30 Uhr. Frühzeitige Tischreservierung empfohlen. Eintritt frei, Konsumation im Landgasthof.

#### Theaterstück: 7000 Gulden

Ein Theaterspaziergang in Riehen zum 500 Jahre alten Deal. Präsentiert vom Ex/ex-Theater. Treffpunkt: Museum Kultur & Spiel MUKS, Baselstrasse 34, Riehen. 20 Uhr. Eintritt Fr. 20–50.–.

### SAMSTAG, 3. SEPTEMBER

**Jubiläumfest: «500 Joor zämme»**  
Zirkusaufführungen, Disco experience, musikalische Darbietungen, Kinder- und Jugenddorf, zahlreiche (Essens-)Stände. Bäumlhofstrasse, Riehen/Basel. Festbetrieb von 10 bis 3 Uhr.

#### Offenes Singen im Sarasinpark

Für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben. Leitung: Stefan Hulliger. Treffpunkt: Sarasinpark, Eingang Musikschule (Rössligasse 51, Riehen). 16.30–17.30 Uhr. Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Findet bei jeder Witterung statt.

#### Theaterstück: 7000 Gulden

Ein Theaterspaziergang in Riehen zum 500 Jahre alten Deal. Präsentiert vom Ex/ex-Theater. Treffpunkt: Museum Kultur & Spiel MUKS, Baselstrasse 34, Riehen. 20 Uhr. Eintritt Fr. 20–50.–.

### SONNTAG, 4. SEPTEMBER

**Jubiläumfest: «500 Joor zämme»**  
Offizieller Festakt mit Christine Kaufmann, Martin Leschhorn, Beat Jans und Jo Vergeat um 12 Uhr, Tanzvorführungen, musikalische Darbietungen, Kinder- und Jugenddorf, zahlreiche (Essens-)Stände. Bäumlhofstrasse, Riehen/Basel. Festbetrieb von 10 bis 16 Uhr.

### Jubiläum mit Festgottesdienst

Festgottesdienst zum Jubiläum 500 Jahre Riehen bei Basel und Erntedank. Mit dem Berner Liedermacher Christof Fankhauser, der auch nach dem Gottesdienst noch auftritt. Dorfkirche. 10 Uhr Gottesdienst, 11.30–12 Uhr Christof Fankhauser vor der Dorfkirche, bis 14 Uhr Verpflegung und Spiele.

### Theaterstück: 7000 Gulden

Ein Theaterspaziergang in Riehen zum 500 Jahre alten Deal. Präsentiert vom Ex/ex-Theater. Treffpunkt: Museum Kultur & Spiel MUKS, Baselstrasse 34, Riehen. 20 Uhr. Eintritt Fr. 20–50.–.

### DIENSTAG, 6. SEPTEMBER

**Spielnachmittag für Familien**  
Mit Spielraum für die Kinder, Kaffee und Tee für die Erwachsenen und gemeinsamem Zvieri. Jugendraum ab 16 Uhr. Kornfeldkirche, Kornfeldstrasse 51, Riehen. 14.30–17.30 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich.

### Musik-Friedens-Projekt – Sing mit!

Offenes Singen für alle, ohne Vorkenntnisse und Verpflichtung. Mit den Musikstudierenden Maho Sano und Kaho Inoue. Meierhof (Kirchplatz 1). 19.30–20.30 Uhr.

### MITTWOCH, 7. SEPTEMBER

**Sound Garden: Hawaiian Memories**  
Mit der Hausband des Basler Hula Clubs Hawaiian Memories, die hawaiianische Lieder, Schlager und vom Rock'n'Roll beeinflusste Stücke spielt. Pavillon im Berower Park der Fondation Beyeler, Baselstrasse 101, Riehen. 18–20 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich. Eintritt frei.

### Buchpräsentation: Basel und Riehen. Eine gemeinsame Geschichte.

Mit Herausgeber Stefan Hess. Im anschließenden Quiz gibt es ein Exemplar zu gewinnen. Gemeindebibliothek Dorf, Baselstrasse 12, Riehen. 19–20 Uhr. Eintritt frei.

### DONNERSTAG, 8. SEPTEMBER

**Theaterstück: 7000 Gulden**  
Ein Theaterspaziergang in Riehen zum 500 Jahre alten Deal. Präsentiert vom Ex/ex-Theater. Treffpunkt: Museum Kultur & Spiel MUKS, Baselstrasse 34, Riehen. 19.30 Uhr. Eintritt Fr. 20–50.–.

## GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD «Wirr Warr» auf höchstem Niveau

### Ein reiz- und kunstvolles Durcheinander

rz. Chaos, Durcheinander, Gewirr: Die Synonyme des «Wirr Warr» beschreiben allesamt einen Zustand, der die Ordnung untergräbt. Statt den oftmals geforderten Wünschen nach System, Struktur und Regel, welche Übersichtlichkeit und damit Sicherheit suggerieren, widersetzt sich das Wirr Warr dem Planbaren und frönt dem Ungewissen. Hierin zeigt sich auch sein ganz besonderer Reiz. Während Ordnung und Struktur eine gewisse Voraussicht beinhalten, wohnt dem Wirr Warr ein überraschender Moment inne. In seinem bunten Durcheinander, im zusammengewürfelten und sich der Logik entziehenden Ganzen, lassen sich neue Betrachtungsweisen und Verbindungen finden, die zu frischen Ideen und Gedanken anregen können.

Das Wirr Warr (als lautspielerische Bildung zu «wirren») kann auch für die Kunst interessante Wirkungen entfalten: Werden Gattungen, Stile, Künstlerinnen und Künstler sowie Werke plötzlich und ohne erkennbaren Grund – in der Kunstgeschichte ist dies beispielsweise eine gemeinsame Epoche oder unterschiedlich bearbeitete Themen – gemischt, so wird das menschliche Auge auf wundersame Art zu einem neuen Hinsehen, zu einem neuen «Verstehen» aufgefordert. Das Wirr Warr zwingt gar unweigerlich dazu, Althergebrachtes hinter sich zu lassen und neu zu bewerten.



**Raymond E. Waydelich «Argentine-Tango», 2011/2022.** Foto: Galerie HKT

Dies schreibt die Riehener Galerie Henze & Ketterer & Triebold anlässlich der Eröffnung der Ausstellung «Wirr Warr. Besondere Werke aus unseren Beständen im Dialog», die noch bis 12. November zu sehen sein wird. In einem gänzlichen Durcheinander und bunten Zusammenkommen aus Bestandswerken der Galerie werde die Vielfalt der präsentierten Künstlerinnen und Künstler und ihrer Werke vorgestellt. «Ohne Struktur und Ordnung

treffen kunsthistorisch bedeutsame Positionen der Klassischen Moderne, der Abstraktion und des Informel, der Neuen Figuration und Gegenwart aufeinander und laden zu einem spannungsreichen Dialog ein.»

Natürlich komme es in der Ausstellung auch zu unvermeidbaren Überschneidungen, insbesondere bei der Künstlergruppe «Brücke». Die Kunst von Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Karl Schmidt-Rottluff und Emil Nolde, welche auch ausgestellt sind, brachte ab 1905 die intensivste Ausprägung der expressiven Malerei hervor und fand mit dem «Brücke»-Stil um 1910 die eigentliche, bis heute gültige Gestalt des (deutschen) Expressionismus. In der gemeinschaftlich entwickelten Übersteigerung von Form, Farbe und Gebärde als eine der grundsätzlichen Möglichkeiten der Moderne im 20. Jahrhundert wiederholten sich Techniken, Themen und Farbauftrag, was auch in der Ausstellung nachverfolgbar sei. Kirchners farbenprächtiges Ölgemälde «Berghirte im Herbst (Berghirte mit Ziegen)» (1921) bilde hier ein Highlight.

*«Wirr Warr. Besondere Werke aus unseren Beständen im Dialog». Galerie Henze & Ketterer & Triebold, Wettsteinstrasse 4, Riehen. Ausstellung bis 12. November. Während der Kunsttage (1.–4. September) individuelle Führungen in der Galerie.*

## AUSSTELLUNGEN

### FONDATION BEYELER

#### BASELSTRASSE 101

**Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sonderausstellung: Mondrian Evolution.** Bis 9. Oktober.

**Rehbergerweg «24 Stops».** Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. [www.24stops.info](http://www.24stops.info)  
**Freitag, 2. September, 16–18 Uhr: Art Lab/Kunsttage Basel.** Das Art Lab bietet dialogische «Peer-to-Peer»-Rundgänge durch die Kunsttage Basel an. Die Guides Lucas Gasgar, Aline Lusser und Elwira Spychalska führen das Publikum zu ihren aktuellen Kunstspots in der Stadt. Auf Deutsch und Englisch. Treffpunkt: bei der Plastik «Intersection» von Richard Serra vor dem Theater Basel. Endpunkt: Sperrstrasse 61, Basel.

**Samstag, 3. September, 10–12 Uhr und 16–18 Uhr: Art Lab/Kunsttage Basel.** Siehe Freitag, 2. September.

**Sonntag, 4. September, 10–18 Uhr: Kunsttage Basel mit Werken von Douglas Gordon.** Zu sehen sind Douglas Gordons ikonische Videoinstallation «Pretty much every film and video work from about 1992 until now», die aus über neunzig Videoarbeiten des Künstlers besteht, neue Neonarbeiten sowie eine immersive Installation, die Gordon eigens für die Fondation Beyeler gestaltet hat. Die Präsentation, die sich über drei Ausstellungsräume erstreckt, ist nur für einen Tag zu sehen. Der Museumseintritt am Sonntag ist für alle Besuchenden frei.

**Sonntag, 4. September, 15–16 Uhr: Visite accompagnée en français «Mondrian».** Découvrir de manière approfondie l'exposition en cours à la Fondation Beyeler, en compagnie d'un/une membre de notre équipe de médiation. Le nombre de participants est limité. Les billets sont disponibles à l'avance dans notre boutique en ligne ou à la billetterie du musée le jour de la visite. Attention: Ce billet n'autorise pas l'accès au musée. Veuillez acheter un billet d'entrée en ligne ou directement à la billetterie du musée. Prix: Fr. 7.–, Art Club, YAC, Freunde der Fondation gratis.

**Sonntag, 4. September, 15–16 Uhr: Mondrian im Dialog.** Dialogischer Rundgang durch die Ausstellung «Mondrian Evolution», um gemeinsam Mondrians Schaffen in seinen künstlerischen, philosophischen und kulturräumlichen Kontexten zu diskutieren. Thema: Mondrian und De Stijl. Preis: Fr. 7.–, Art Club, YAC, Freunde der Fondation: Museumseintritt.

**Sonntag, 4. September, 16–18 Uhr: Art Lab/Kunsttage Basel.** Siehe Freitag, 2. September.

**Montag, 5. September, 14–15 Uhr: Werkgespräche.** Im Dialog mit Kunstvermittlern ausgewählte Werke oder Werkgruppen der aktuellen Ausstellung diskutieren. Wissenserweiterung mit überraschenden Einblicken. Thema: Mondrians Inspirationen. Teilnehmerzahl beschränkt, Tickets online im Vorverkauf oder gleichentags an der Museumskasse erhältlich. Preis: Eintritt + Fr. 7.–, Art Club, YAC, Freunde der Fondation: Museumseintritt.

**Mittwoch, 7. September, 18–20.30 Uhr: Workshop für Erwachsene «Mondrian».** Aktiv und praktisch vertiefte, was man während des Ausstellungsrundgangs gesehen und erlebt hat. Das Ziel ist, im Atelier künstlerische Techniken nachzuempfinden und selbst umzusetzen. Vorkenntnisse oder Begabungen sind nicht erforderlich, willkommen sind alle, die sich für Kunst

interessieren. Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldung erforderlich unter [fuehrungen@fondationbeyeler.ch](mailto:fuehrungen@fondationbeyeler.ch) oder 061 645 97 20. Preis: Eintritt + Fr. 20.– (inkl. Material).  
**Donnerstag, 8. September, 10–11 Uhr: Sketch it! «Mondrian».** Zeichenkurs für Kunstbegeisterte. Ob Landschaften, abstrakte Darstellungen, Porträts oder Skulpturen – es kommen immer andere Zeichentechniken oder Werkzeuge zum Einsatz. Teilnehmerzahl beschränkt, Tickets online im Vorverkauf oder gleichentags an der Museumskasse erhältlich. Preis: Fr. 10.–.  
**Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Mittwoch bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Der Kauf eines E-Tickets vorab wird empfohlen.**

**Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Tel.: 061 645 97 20 oder E-Mail: [fuehrungen@fondationbeyeler.ch](mailto:fuehrungen@fondationbeyeler.ch)**

### GALERIE MOLLWO

#### GARTENGASSE 10

**Sommeracrocage. Künstlerinnen und Künstler der Galerie.** Mit besonderer Hervorhebung von Nicole A. Wietlisbach. Ausstellung bis 11. September.  
**Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 14–18 Uhr. Telefon 061 641 16 78. [www.mollwo.ch](http://www.mollwo.ch)**

### GALERIE LILIAN ANDREE

#### GARTENGASSE 12

**Matthias Holländer – Fotografie.** Ausstellung bis 6. November.  
**Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon: 061 641 09 09. [www.galerie-lilianandree.ch](http://www.galerie-lilianandree.ch)**

### OUTDOOR

**Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerien Mollwo und Lilian Andree.**

### GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD

#### WETTSTEINSTRASSE 4

**Wirr Warr. Besondere Werke aus unseren Beständen im Dialog.** Ausstellung bis 12. November.  
**1. September, 18 bis 20 Uhr, 2. bis 4. September, 10 bis 18 Uhr: Kunsttage Basel.**  
**Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. [www.henze-ketterer-triebold.ch](http://www.henze-ketterer-triebold.ch)**

### MUKS – MUSEUM KULTUR & SPIEL RIEHEN

#### BASELSTRASSE 34

**Samstag, 3. September, 11.15–12 Uhr: Story Time with Ms. Jeanne. Colours of Nature.** The last sweet days of summer have their own special golden light. Join us for stories, songs and rhymes that explore the colours of nature all around us. For children age 3 to 6. Younger siblings accompanied by their parents are welcome. Costs: Museum entrance fee (Fr. 10.– per adult) plus Fr. 5.– per child.  
**Sonntag, 4. September, 14–16.30 Uhr: Drop in und mach mit – das Kreativatelier.** Wir steigen in unseren Fundus und bringen Materialsätze ans Licht. Mit dir wollen wir daraus fabelhafte Bastelwerke erstellen. Für Klein bis Gross ab 6 Jahren. Es kann bei die-

sem Angebot zu Wartezeiten kommen. Preis: Fr. 5.– (Materialkostenbeitrag).

**Mittwoch, 7. September, 14–17 Uhr: Die Museumsbande.** Das MUKS hat eine Museumsbande. Was dort gemacht wird, hängt von den Ideen der Teilnehmenden ab – sei es einen Teil einer Ausstellung verändern, eine Veranstaltung planen oder ein Bandentagebuch führen. Wir treffen uns alle zwei Wochen. Einstieg jederzeit möglich, telefonische Anmeldung erforderlich. Für Kinder ab 9 Jahren. Zvieri inbegriffen. Eintritt frei.  
**Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 646 81 00, [www.muks.ch](http://www.muks.ch)**

### WENDELIN RIEHEN

#### INZLINGERSTRASSE 50

**Mondrian-Motive auf Glasbildern von Peter A. Vogt.** Ausstellung bis 22. September.  
**Öffnungszeiten: täglich 9–11 und 14–17 Uhr, ausgenommen Sonntagmorgen. Telefon 079 772 59 55.**

### KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER

#### BASELSTRASSE 88

**Claire Ochsner: Fabelwesen.** Ausstellung bis 25. September. Führungen auf Anfrage.  
**Mittwoch, 7. September, 17 Uhr: Führung.** Mit der Künstlerin.  
**Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. [www.claire-ochsner.ch](http://www.claire-ochsner.ch)**

### KOMMUNITÄT DIAKONISSENHAUS RIEHEN

#### SCHÜTZENGASSE 51

**Maboart Bohren & Magoni: «Was hat der Baum von der Erde gelernt, sodass er mit dem Himmel reden kann?» Vesper und Vernissage: Freitag, 2. September, 17 Uhr.** Begehren Kunstinstitution bei der grossen Eiche im Garten der Anlage. Ausstellung bis 31. Oktober.

### GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE

#### INZLINGERSTRASSE 44

**Dauerausstellung: «Zufucht und Abweisung».** Kuratiert von Gabriele Bergner.  
**Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 079 322 28 66, 079 339 19 81. Eintritt frei.**

### WENKENPARK RIEHEN

**Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober.**  
**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)**

### FRIEDHOF AM HÖRNLI

#### HÖRNLIALLEE 70

**Dauerausstellung Sammlung Friedhof Hörnli: «Memento mori».** Ausstellung zur Bestattungskultur.  
**Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.**

### Reklameteil

### Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich  
Jörg Bertsch, freier Trauerredner  
Telefon 061 461 81 20  
[www.der-trauerredner.ch](http://www.der-trauerredner.ch)

Mir sinn glüggig und so froh, hänn Si bim TRACHTNER BICO gno!

**Gratis Zolli Jahres-Abo** dr Möbellade vo Basel.

... und erst noch Fr. 110.- für die alte Matratze beim Kauf einer Bico Clima, Vita oder Master Matratze.

**TRACHTNER MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 www.trachtner.ch  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Di - Fr 09.00 - 12.30 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

**HISTO HEIMBEDARF AG**  
Haushaltgeräte für Küche, Waschraum und Haushalt  
Beratung, Montage & Reparatur aus einer Hand!

AG • Berkel • Bosch • Electrolux • Liebherr • Jura • Miele • Schullthess • Sibir • Siemens • V-ZUG • Wesco • und viele mehr

Histo Heimbedarf AG  
Wettsteinplatz 8 | 4058 Basel  
www.histo.ch 061 639 00 10 | info@histo.ch

**volks—hochschule beider basel**

Gemeinde Riehen

**Waldbaden in Riehen**  
Waldbaden ist mehr als nur ein Waldspaziergang. Bei «Shinrin Yoku» (ursprünglich aus Japan) werden Achtsamkeitstechniken integriert: Sie nehmen eine bewusste Auszeit im Kraftort Wald, den Sie mit allen Sinnen entdecken. Herumschlendern, wahrnehmen, hören, sehen, fühlen, schmecken, riechen, staunen, sich überraschen lassen und inspiriert werden. Lassen Sie sich auf eine tiefe Erfahrung mit dem Wald - und sich selbst - ein. Das Waldbaden findet bei jeder Witterung statt. Bitte entsprechende Kleidung anziehen.  
Bea Brodmann, Dipl. Geomantin, Feng Shui-Beraterin, Outdoor-Natur-Coach  
Sa., 10.09.2022, 09.00-12.00 h, Treffpunkt: Riehen, Parkplatz an Verzweigung Grenzacherweg/Im finsteren Boden (Bushaltestelle Kohlistieg)  
CHF 54.00

**Tee-Zeremonie. Chadô**  
Wenn Sie einen Nachmittag mit Gelassenheit die Kunst der Stille, der Kommunikation ohne Worte, erfahren und dazu guten grünen Tee und Süßigkeiten geniessen möchten, ist dieser Kurs für Sie ideal. Sie erhalten Einblick in die geschichtlichen und philosophischen Hintergründe der bis ins 13. Jahrhundert zurückreichenden Teezeremonie und nehmen an einer wichtigen Form der Teezubereitung teil. Zudem lernen Sie, wie Sie zuhause Macha zubereiten und trinken können. Japanisch-Kenntnisse sind nicht erforderlich.  
Junko Fredenhagen-Murakami, B.A.  
Sa., 17.09.2022, 13.30-16.15 h, Riehen, Hackbergstrasse 42  
CHF 70.00

Information und Anmeldung: Volkshochschule beider Basel  
Tel. 061 269 86 66, [www.vhsbb.ch](http://www.vhsbb.ch)

Das vollständige Kursprogramm kann gratis am Empfang der Gemeindeverwaltung oder über die Volkshochschule beider Basel bezogen werden.

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

Kommunität Diakonissenhaus Riehen

Die **Kommunität Diakonissenhaus Riehen** ist eine evangelische Ordensgemeinschaft mit verschiedenen Arbeitszweigen. Als Verstärkung für unser Hauswirtschaftsteam suchen wir auf den 1. Dezember 2022 oder nach Vereinbarung eine

**Mitarbeiterin Hauswirtschaft 50%**

**Ihre Hauptaufgaben**

- Allgemeine Unterhaltsreinigung, Reinigung von Gästezimmern, Büros, öffentlichen Räumen, Sitzungszimmern sowie den privaten Räumen der Kommunität
- Mithilfe beim Einrichten von Sitzungs- und Seminarräumen
- Mitarbeit in der Gästegastronomie
- Mithilfe bei Spezialreinigungen (u.a. Fenster)

**Wir erwarten**

- 2 bis 3 Jahre Berufserfahrung in der Hauswirtschaft
- Selbstständige Arbeitsweise, gutes Organisationstalent
- Grundkenntnisse in der Gastronomie
- Sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- Gute mündliche Deutschkenntnisse
- Identifikation mit den christlichen Grundwerten der Kommunität
- Flexibilität

**Unser Angebot**

- Eine interessante Aufgabe in einem angenehmen und persönlichen Arbeitsumfeld
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für allfällige Fragen steht Ihnen Herr Niklaus Ditzler, Leiter Services, gerne zur Verfügung, Tel. 061 645 45 25.  
Ihre **vollständigen** Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte vorzugsweise per E-Mail an: [personalwesen@diakonissen-riehen.ch](mailto:personalwesen@diakonissen-riehen.ch)  
oder schriftlich an: Kommunität Diakonissenhaus Riehen, Heiner Gammeter, Leiter Personalwesen, Schützengasse 51, 4125 Riehen

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:  
**Einzelnachhilfe** – zu Hause – für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene  
durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern. Für alle Jahrgangsstufen.  
Telefon 061 261 70 20  
[www.abacus-nachhilfe.ch](http://www.abacus-nachhilfe.ch)

**ABACUS**  
NACHHILFE

**jetz!**  
Youth Technology Lab

**Informatik- und Elektronik-Kurse für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren in Muttenz**  
Jetzt anmelden: [www.jetz.ch](http://www.jetz.ch)

Aktuelle Bücher aus dem Verlag **reinhardt**  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**RIEHENER ZEITUNG**

**Inserieren bringt Erfolg!**  
Telefon **061 645 10 00**  
E-Mail [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)

**BIBLIOTHEK RIEHEN**

**Basel und Riehen. Eine gemeinsame Geschichte**  
Eine Veranstaltung mit Stefan Hess  
**7. September 2022, 19 Uhr**  
Bibliothek Dorf, Baselstrasse 12  
Zum Jubiläum «500 Joor zämme» ist eine Publikation erschienen, die das nicht immer spannungsfreie Verhältnis zwischen Basel und Riehen seit 1522 aus unterschiedlicher Perspektive beleuchtet. Herausgeber Stefan Hess wird dazu Auskunft geben. In einem anschliessenden Quiz gibt es ein Exemplar des Buchs zu gewinnen.  
[www.bibliothek-riehen.ch](http://www.bibliothek-riehen.ch)

**RIEHEN**  
LEBENS KULTUR

**KULTUR & EVENTS**

Gemeinde Riehen

**Familienabenteuer bei Nacht**  
Freitag, 9. September, 18 bis ca. 21 Uhr

Wir lernen spielerisch die heimlichen Bewohner des Waldes am Rotengraben kennen. Wenn wir Glück haben, belauschen wir zum Abschluss sogar ein paar Fledermäuse.  
Leitung: Sylvia Kammermeier  
Treffpunkt: Haltestelle Rotengraben, Riehen (Bus 32)  
Mitnehmen: wettergerechte Kleidung, Taschenlampe, kleines Picknick  
Veranstalter: Gemeinde Riehen, Fachstelle Umwelt

Schenken Sie Lesepass – Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkabo der Riehener Zeitung.

**Jahresabo für Fr. 80.- (übrige Schweiz für Fr. 84.-) verschenken**

Lieferadresse

Name/Vorname: \_\_\_\_\_  
Strasse/Hausnr.: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Rechnungsadresse

Name/Vorname: \_\_\_\_\_  
Strasse/Hausnr.: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Friedrich Reinhardt AG  
Abo-Service, Postfach 1427, 4001 Basel  
Telefon 061 264 64 64 | [media@reinhardt.ch](mailto:media@reinhardt.ch) | [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**Transylvania's Hidden Treasures**



**Keramik & Textilien aus der Sammlung von Bartha**  
**25. August – 6. November 2022**

Gastkuratorin: JJ Martin von La DoubleJ  
Eintritt frei

Kulturstiftung Basel H.Geiger **K B H.G** Spitalstrasse 18, Basel [kbhg.ch](http://kbhg.ch)

## Bettingen und Riehen wappnen sich



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Riehen und Bettingen.

Seit mehr als zwei Jahren leben wir mit Unsicherheiten, welche die meisten von uns bisher nicht kennengelernt haben. Es ist nicht einfach, damit umzugehen. Auf den ersten Blick haben wir als Einzelne und als Gemeinden keinen grossen Handlungsspielraum bei den Szenarien, die auf uns zukommen könnten. Aber alle können etwas zur Bewältigung von Krisen beitragen. Uns allen hilft möglicherweise das Bewusstsein, dass wir nicht die erste Generation sind, die vor ernsthaften Herausforderungen steht. Wir können handeln und wir sind gewillt, das zu tun, was für uns möglich ist. Denn wir haben eine grosse Mitverantwortung.

Die Gemeinden Bettingen und Riehen als ausgezeichnete Energiestädte unternehmen schon seit Jahren auf verschiedensten Ebenen Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs. Alle vier Jahre wird in sogenannten Re-Audits festgestellt, welche Massnahmen neu umgesetzt wurden. Dazu gehört zum Beispiel die sogenannte Energiebuchhaltung. Für alle Gemeindebauten werden die Energieverbräuche erfasst und rapportiert. Massnahmen, um Energie zu sparen, werden permanent gesucht und wenn möglich umgesetzt.

Diese Bemühungen machen sich jetzt womöglich bezahlt. So realisieren die beiden Gemeinden auf ihren Gebäuden im Rahmen von Erneuerungen sofern sinnvoll Fotovoltaikanlagen. Die Anlagen in Riehen, welche derzeit in Betrieb sind, decken derzeit 40 Prozent des Strombedarfs der Rieher Gemeindebauten.

### Mit gutem Beispiel voran

Sowohl bei einer Gas- als auch bei einer Strommangellage gilt es in einem ersten Schritt, eigenverantwortlich den Verbrauch zu senken – also Energie zu sparen. Derzeit prüfen die Gemeinden Riehen und die Gemeinde Bettingen, wie und wo kurzfristig Energie gespart

werden kann. Im Fall der Gemeinde Riehen wurden alle Abteilungen der Verwaltung aufgerufen, über kurzfristige und verkraftbare Sparmassnahmen in ihren Bereichen nachzudenken. Die Gemeinden Bettingen und Riehen gehen vorbildlich voraus und wollen ihren Sparbeitrag leisten. An dieser Stelle möchten wir auch Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, dazu ermutigen. Die beiden Gemeinden sind zusammen mit der IWB zehnmal pro Jahr Herausgeber der Energieseite in der Rieher Zeitung. Wenn Sie also noch weitere Möglichkeiten suchen, wie Sie Energie sparen können, besuchen Sie die Webseite der Gemeinde Riehen. Auf der Webseite finden Sie die Energieseiten zum Nachlesen.

Ob es in den kommenden Monaten zu einer Mangellage kommen wird, können wir Ihnen nicht sagen. Wir können Ihnen jedoch versichern, dass sich die Gemeinden Riehen und Bettingen auf die verschiedensten Eventualitäten vorbereiten, sodass im schlimmsten Fall wichtige Dienstleistungen in der gewohnten Qualität weiter erbracht werden können. Sämtliche Sparmassnahmen und der Aufbau erneuerbarer Energiequellen sehen wir als Investition in die Zukunft.

Christine Kaufmann,  
Gemeindepäsidentin Riehen  
Patrick Götsch,  
Gemeindepäsident Bettingen



## Versorgungssicherheit bezüglich Strom und Gas

Der Krieg in der Ukraine wirkt sich weltweit auf die Energieversorgung aus. Dies trifft auch die Schweiz. Um die ausserordentliche Lage zu meistern, arbeiten Bund, Kantone sowie die Strom- und Gasbranche seit längerem eng zusammen. Für den Moment ist die Erdgasversorgung trotz der Transporteinschränkungen für russisches Gas in der Schweiz sichergestellt und stabil. Auch die Versorgung der Schweiz mit Strom ist derzeit sichergestellt.

### Mangellage und die Massnahmen dagegen

In der Schweiz sprechen wir von einer Mangellage, wenn das Angebot die Nachfrage nicht mehr decken kann und auch der Markt und die Preise keine regulierende Wirkung mehr haben. Es handelt sich um eine Extremsituation mit gravierenden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen, die sich nicht vermeiden lassen und der die Wirtschaft nicht allein zu begegnen vermag. Gestützt auf das Landesversorgungsgesetz LVG kann der Bundesrat in dieser Situation Interventionsmassnahmen zur Energieversorgung anordnen.

Eine Strommangellage ist nicht zu verwechseln mit einem Stromunterbruch, auch Blackout genannt. Blackouts sind unvorhersehbare Unterbrüche der Stromversorgung von einigen Minuten, Stunden oder Tagen, die meist aufgrund von Schäden an der Verteilinfrastruktur, Netzüberlastung oder technischen Störungen auftreten. Stromunterbrüche bewältigt die Strombranche für gewöhnlich selbstständig.

Derzeit werden Massnahmen getroffen, damit Reserven geschaffen werden können, um die Abhängigkeit von Öl und Gas zu reduzieren und die einheimischen erneuerbaren Energien zu stärken.

### Abhängigkeit von Gas

Die Schweiz ist beim Gas vollständig von Importen abhängig und hat keine eigenen Gasspeicher. Die Schweizer Gasunternehmen beziehen das Erdgas auf den Handelsplätzen in den umliegenden EU-Ländern. Bis zu drei Viertel der Gaslieferungen in die Schweiz erfolgen via Deutschland. Rund die Hälfte der importierten Erdgasmenge stammt aus Russland.

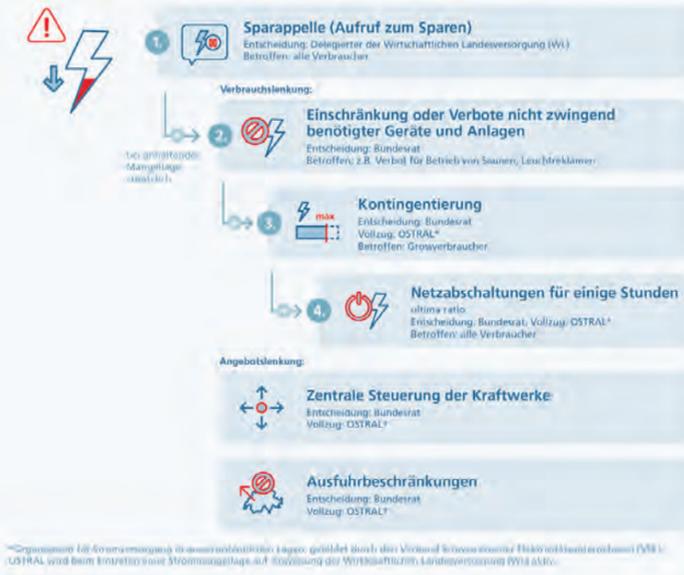
Die Gasflüsse aus Russland in die EU haben in den letzten Monaten stetig abgenommen und machen derzeit nur noch rund 15 Prozent der Gasimporte der EU aus. Gründe dafür sind einerseits die von Russland seit Mitte Juni 2022 gedrosselten Lieferungen über die «Nord Stream 1»-Pipeline. Derzeit fliesst nur noch wenig Gas über die «Nord Stream 1»-Pipeline.

Die Verfügbarkeit von Gas zur Stromerzeugung ist für die Versorgungssicherheit im nächsten Winter von grosser Bedeutung. Mit der Trockenheit in Mitteleuropa (welche die Energieproduktion der Wasserkraft-

### Wenn das Gas knapp wird Die vier Stufen an Massnahmen bei einer Gas-Mangellage



### Wenn der Strom knapp wird Mögliche Massnahmen bei einer Strom-Mangellage



werke beeinträchtigt), wegen der sich in Revision befindenden Kernkraftwerke in Frankreich und des Kriegs in der Ukraine ist in den kommenden Monaten mit einer Anspannung der Strommärkte und voraussichtlich hohen Preisen zu rechnen. Im Gegensatz zur Situation beim Erdgas verfügt die Schweiz jedoch über eine substanziale Eigenproduktion (Wasser, Sonne, Kernkraft). Die Eidgenössische Elektrizitätskommission (ElCom) beobachtet laufend die Situation in Zusammenarbeit mit den weiteren zuständigen Behörden, namentlich dem Bundesamt für Energie (BFE), der wirtschaftlichen Landesversorgung (WL) sowie mit der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid.

Ob eine Mangellage im Winter auftreten wird, kann derzeit nicht gesagt werden. Trotzdem hat der Bundesrat mögliche Massnahmen bei einer Strom- und Gasmangellage definiert.

In den Grafiken des Bundesamts für Umwelt, Verkehr und Kommunikation (UVEK) werden die Massnahmen für eine Mangellage für Gas und Strom beschrieben.

Dominik Schärer,  
Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt,  
Gemeinde Riehen

Dieser Artikel wurde mit Informationen des Bundesamts für wirtschaftliche Landesversorgung BWL erstellt. Auf der Webseite des BWL ([bwl.admin.ch](http://bwl.admin.ch)) finden sich weitere Informationen sowie auf der Webseite der IWB ([iwb.ch/energieversorgung](http://iwb.ch/energieversorgung))

## Energiespartipps für zu Hause

Die Versorgungssicherheit mit Strom und Gas ist in der Schweiz derzeit gegeben. In Hinblick auf die Versorgungssicherheit im Winter 2022 stehen Europa und auch die Schweiz vor Ungewissheiten und Herausforderungen. Es lohnt sich daher, sich zum eigenen Energieverbrauch bereits jetzt Gedanken zu machen. Hier finden Sie Tipps, wie Sie steigenden Energiepreisen und einer möglichen Energieknappheit begegnen können.

### Sparen bringt am meisten

Die beste Vorbereitung auf einen Energieengpass: den Verbrauch reduzieren. Das gilt im Besonderen für die Heizung: 1 Grad weniger Raumwärme bedeutet 6 Prozent Energieersparnis. Vielleicht gibt es auch in Ihrem Daheim Sparpotenzial? In Wohnräumen reichen bis zu 20 Grad, in Schlafzimmern bis zu 18 Grad.

### Wie effizient ist Ihre Liegenschaft?

Viele Gebäude in der Schweiz sind schlecht isoliert und verpuffen so unnötig Heizenergie. Auch noch im Herbst und im Winter können Eigentümerinnen und Eigentümer Verbesserungen erzielen, zum Beispiel, indem sie die Kellerdecke oder frei-



Energiesparen zu Hause rechnet sich.

Foto: Gettyimages

liegende Leitungen isolieren. Die Zeit der grossen energetischen Sanierungen folgt dann in der warmen Jahreshälfte, wenn Arbeiten an der Fassade möglich sind.

### Bitte nicht elektrisch heizen

Auch wenn die Versuchung gross ist, den alten Heizlüfter aus dem Estrich hervorzukramen oder schnell einen Infrarotstrahler im Internet zu

bestellen: Diese Geräte ersetzen keine Heizung. Ihre Leistung reicht nicht aus, um auch nur ein grösseres Zimmer zu erwärmen. Alles, was Sie damit erreichen, sind höhere Stromkosten. Und auch der Strom könnte im kommenden Winter knapp werden.

### Stromfresser im Haushalt ausfindig machen

Unnötig Strom verbrauchen elektrische Geräte im Standby-Modus. Besonders Kaffeevollautomaten haben im Standby-Modus oft einen hohen Verbrauch. Stromfresser beseitigen können Sie ganz einfach, indem Sie zum Beispiel mehrere Geräte an eine Steckleiste mit Kippschalter anschliessen, den Sie nachts oder bei Abwesenheit ausschalten.

### Ineffiziente Geräte austauschen

Die uralte Waschmaschine oder der in die Jahre gekommene Kühlschrank können zu richtigen Stromfressern werden. Aber auch der Elektroboiler verbraucht unter Umständen so viel Energie, dass Sie jedes Jahr unnötig Geld verlieren. Solche Geräte auszutauschen, zahlt sich doppelt

aus. Zum einen bieten Geräte mit neuestem Standard mehr Komfort als die veralteten Stromfresser. Zum anderen sparen Sie dadurch teils so viel Energie, dass sich die Anschaffungskosten schnell amortisieren.

### Denken Sie an die nächsten Rechnungen

Dass die Energiepreise 2023 schweizweit steigen, zeichnet sich schon heute ab. Für unangenehme Überraschungen können aber vor allem die Heizkosten sorgen: Europaweit steigen die Preise für Gas, und diese Kosten müssen die Energieversorger in den Tarifen berücksichtigen. Bei Mieterinnen und Mietern wird sich dies in der jährlichen Nebenkostenabrechnung zeigen. Um die Ausgaben besser zu verteilen und das Haushaltsbudget zu schonen, empfiehlt es sich deshalb, Rücklagen zu bilden oder die Akkontozahlungen anzupassen. Jasmin Gianferrari, IWB

Weitere Energiespartipps: [www.iwb.ch/energiespartipps](http://www.iwb.ch/energiespartipps)  
Informationen von IWB zur möglichen Energie-mangellage: [www.iwb.ch/energieversorgung](http://www.iwb.ch/energieversorgung)

**E-Mail-Briefkasten**  
Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»?  
Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten [energie@riehen.ch](mailto:energie@riehen.ch), oder die Internetseite [www.energiestadt-riehen.ch](http://www.energiestadt-riehen.ch).

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



## «GEOZRIEHEN» Sicherstellen der Wärmeversorgung

### Für den Winter gerüstet sein

rz. Die mögliche Energiemangellage zeige stärker denn je, dass eine unabhängige regionale sowie klimafreundliche Wärmeversorgung zentral sei, teilt die Wärmeverbund Riehen AG, die mit dem Projekt «geo2riehen» ihre Geothermieanlage in Riehen erweitern will, in einem Communiqué mit. Sie ergreife Massnahmen für eine mögliche Energiemangellage, um die Wärmeversorgung der Riehener Bevölkerung sicherzustellen. Bei der bestehenden Geothermieanlage ständen in den nächsten Wochen Reparaturen an.

Ende Juli habe der Bund über eine mögliche Energiemangellage informiert, woraufhin der Wärmeverbund Riehen in engem Austausch mit den Industriellen Werken Basel (IWB) sei, von denen er Gas und Strom zur Wärmeversorgung beziehe. Er sei sehr zuversichtlich, seine Kundschaft auch im kommenden Winter mit ausreichend Wärme zu versorgen, weil diese – gemäss aktuellem Planungsstand des Bundes – zu den sogenannten «geschützten Verbrauchern» zählten. Mögliche Alternativen der Wärmeversorgung wie beispielsweise die Erhöhung der Wärmeleistung von IWB-Fernwärme oder die kurzfristige Inbetriebnahme weiterer Heizzentralen würden ebenso geprüft. Durch die aussergewöhnliche Preisentwicklung verschiedener Primärenergien sei es jedoch wahrscheinlich, dass im kommenden Herbst die Preise erneut steigen würden.

#### Schaden an bestehender Pumpe

Die bestehende Geothermieanlage, die einen wichtigen Teil der Fernwärme liefert, stehe wegen notwendiger Reparaturarbeiten nach einem

Schadenfall im Moment still. Die Anlage sei zurzeit vor einem Gericht hängig, was zu gewissen Abhängigkeiten mit Bezug auf den Zeitpunkt des Einbaus der neuen Geothermiepumpe führe. Der Wärmeverbund habe aufgrund der drohenden Energiemangellage in der Zwischenzeit alles notwendige Ersatzmaterial organisiert und gehe davon aus, den Betrieb im kommenden November wieder aufnehmen zu können. Der Schadenfall sollte weder auf den Wärmepreis noch auf die Wärmeversorgung Auswirkungen haben.

«Die aktuelle Lage bestärkt die Wärmeverbund Riehen AG, dass wir mit dem neuen Geothermieprojekt «geo2riehen» die richtige Strategie gewählt haben», so Geschäftsführer Matthias Meier. Geothermie leiste einen wichtigen Beitrag für lokale und klimafreundliche Wärme. Zurzeit würden im Projekt die umfangreichen Messdaten des Untergrunds vom vergangenen Frühjahr ausgewertet. Diese würden im Moment noch durch ein national gefördertes Forschungsprojekt der Universität Genf ergänzt. Das Projekt lege dazu rund 200 handgrosse Messgeräte in der Region aus, 14 davon in Riehen und vier in Bettingen. Sie würden kaum sichtbar und fast ausschliesslich auf öffentlichem Grund platziert. Es erfolgte dabei keine Anregungen des Untergrunds durch Vibrationsfahrzeuge. Ende 2022 werde dann klar sein, wo Potenzial für eine weitere Geothermiebohrung vorhanden sei, um mehr Wärme aus dem Untergrund zu nutzen. Sofern weiteres Wärmepotenzial im Untergrund verfügbar sei, könne dann 2023 ein Bauseuch für die neue Anlage eingereicht werden.

## ENERGIE-MANGELLAGE Kanton und IWB bereiten sich vor

### Vorbereitungen auf die Stromknappheit

rz. Der Kanton Basel-Stadt bereitet sich zusammen mit seinem Versorger IWB Industrielle Werke Basel auf eine mögliche Energie-Mangellage vor, teilen das Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt und das Justiz- und Sicherheitsdepartement mit. Für den kommenden Winter muss die Schweiz mit einer schwierigen Versorgungssituation für Strom und Gas rechnen. Aus Russland wird wegen des Kriegs gegen die Ukraine Gas nur im gedrosselten Umfang in den Westen geliefert. In Frankreich liefern derzeit mehrere Atomkraftwerke wegen Revisionen keinen Strom. Zudem herrscht in den Seen und Flüssen Wassermangel. Dies limitiert die Stromproduktion mit Wasserkraft und die Anlieferung von fossilen Energien auf dem Rhein. Die Schweiz ist beim Erdgas und Erdöl zu 100 Prozent abhängig von Importen und muss in den Wintermonaten Strom aus dem Ausland importieren. Diese Faktoren zeigen sich bei den Preisen für Strom und Gas; diese sind heute auf einem bisher nie dagewesenen Niveau.

#### Stromeffizienz und Dekarbonisierung

Der Kanton Basel-Stadt habe seine Energiepolitik seit Jahrzehnten auf Stromeffizienz und Dekarbonisierung ausgerichtet, so das Communiqué. Das erste Energiegesetz von 1983 machte Vorgaben an Gebäudehülle und Gebäudetechnik. 1999 kam die Lenkungsabgabe auf Strom und seit 2017 dürfen nur noch erneuerbare Heizsysteme eingebaut werden. Die IWB investiere ausschliesslich in erneuerbare Stromproduktion. Basel-Stadt produziere heute die Strommenge, die hier gebraucht werde, mit seinen eigenen Anlagen. Rund die Hälfte der Haushalte sei an das Fernwärmenetz angeschlossen. Die Wärme werde mit Abfall und Holz aus

der Region erzeugt. Dieses Netz werde in den kommenden Jahren noch ausgebaut.

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt habe unter dem Dach der Kantonalen Krisenorganisation den Strategiestab Mangellage Strom und Gas eingerichtet, in dem Kaspar Sutter, Vorsteher des federführenden Departements für Wirtschaft, Soziales und Umwelt, und Stephanie Eymann, Vorsteherin des Justiz- und Sicherheitsdepartements, Einsitz nehmen. Wichtiges Standbein dieser Organisation sei der Versorger IWB, der mit seinen Grosskunden schon seit Anfang des Jahres im Austausch steht, um sie anhand der vom Bund definierten Eskalationsstufen bei einem Gas- oder einem Strommangel vorzubereiten. Für alle Kundengruppen sind auf der IWB-Webseite Informationen aufgeschaltet. Die IWB sei auf eine mögliche Strom- und Gasmangellage vorbereitet. In der Fernwärmeversorgung treffe sie Vorkehrungen, um den Erdgas-Anteil teilweise auf Öl umzustellen. Die Strom- und Gaslieferungen für den kommenden Winter habe die Energieversorgerin vertraglich vereinbart, wobei der kritische Punkt sei, dass diese Mengen im Fall einer eintretenden Mangellage auch in die Schweiz und nach Basel gelangten.

Hier setze die Energiespar-Kampagne des Bundes und des Kantons Basel-Stadt an, die sich an die Unternehmen und an die Bevölkerung richtet: Alles, was jetzt und später an Energie gespart wird, hilft im Winter. Bereits heute könne viel eingespart werden. Die Instrumente und Unterstützung seien vorhanden, etwa der Energybox 2.0 Online-Test für Verbraucherinnen und Verbraucher und die Energieberatung beim Amt für Umwelt und Energie und der IWB. Der Kanton Basel-Stadt erarbeite zeitnah eigene Sparmassnahmen für die kantonale Verwaltung.



Wer jetzt schon Energie spart, sorgt für den Winter vor.

Foto: Adobe Stock

## STEUERENTLASTUNG Gemeindeinitiative soll zurückgezogen werden

### Steuern senken mit dem Gegenvorschlag



Das kantonale Steuerentlastungspaket soll sowohl Familien mit Kindern als auch anderen Bevölkerungsgruppen zugutekommen.

Foto: Adobe Stock

rz. Die Gemeindeinitiative «für eine sinnvolle und effiziente Entlastung von Familien» soll zurückgezogen werden, weil ein umfassendes kantonales Steuerentlastungspaket die Riehener Anliegen vollumfänglich aufnimmt, kommunizierte die Gemeinde Riehen am Donnerstag in einer Medienmitteilung. Im Februar 2021 beschloss der Riehener Einwohnerrat die Gemeindeinitiative der Gemeinde Riehen «für eine sinnvolle und effiziente Entlastung von Familien», die auf einer Motion von Patrick Huber und Konsorten basiert. Diese wurde beim Grossen Rat eingereicht. Das Anliegen der Gemeindeinitiative ist es, «Familien mit Kindern im ganzen Kanton finanziell zu entlasten», so die Medienmitteilung vom März 2021.

#### Vorstösse auch in Basel

Gleichzeitig sind im Kanton Basel-Stadt derzeit mehrere politische Vorstösse hängig, die Steuerentlastungen fordern, so das Communiqué. Der Regierungsrat habe nun einen Gegenvorschlag zur Gemeindeinitiative ausgearbeitet, der auch die hängigen kantonalen Vorstösse berücksichtigt sowie eine Senkung der Vermögenssteuer vorschlägt. Die vorberatende Wirtschafts- und Abgabekommission (WAK) des Grossen Rates schlage zudem mit grosser Mehrheit vor,

zusätzlich die mittleren und oberen Einkommenssteuersätze zu senken und die Sozialabzüge zu erhöhen.

Damit liege ein umfassendes Steuerentlastungspaket vor, das die Anliegen der Riehener Initiative vollumfänglich aufnehme. Sowohl der Gegenvorschlag des Regierungsrats wie auch der Vorschlag der WAK fordern eine deutlich höhere steuerliche Entlastung des Mittelstandes als die Gemeindeinitiative. Weil damit die steuerliche Entlastung der Familien – das eigentliche Ziel der Gemeindeinitiative – gewährleistet sei, beantrage der Gemeinderat dem Einwohnerrat den Rückzug der Gemeindeinitiative «Entlastung von Familien».

#### Konkrete Auswirkungen

Mit dem Gegenvorschlag der Regierung profitierten alle Bevölkerungsgruppen der Gemeinde Riehen von einer Steuerentlastung und nicht nur Familien mit Kindern; mit dem Gegenvorschlag würde die Gemeinde Riehen zudem zu den attraktivsten regionalen Gemeinden bezüglich Steuerbelastung gehören, ist in der Medienmitteilung der Gemeinde weiter nachzulesen. Als Beispiel wird bei einer Einzelperson mit einem angenommenen Bruttojahreslohn von 50'000 Franken im Vergleich zum Steuerbetrag von 2021 eine Steuerersparnis von

316 Franken genannt. Für eine Familie mit zwei nicht fremdbetreuten Kindern und einem Bruttojahreslohn von 130'000 Franken betrage die Steuerersparnis 972 Franken, wie der dem Communiqué beigefügten Tabelle zu entnehmen ist.

Für die Gemeinde Riehen resultieren Mindereinnahmen von schätzungsweise 4,9 (Gegenvorschlag der Regierung) bis 5,7 Millionen (Vorschlag der WAK) Franken jährlich. Obwohl die prognostizierten Mindereinnahmen bei den Steuererträgen (5 % der Steuereinnahmen aus Vermögens- und Einkommensteuern, Basisjahr 2021) eine grosse Herausforderung für den Gemeindehaushalt bedeuteten, wolle der Gemeinderat das kantonale Steuerentlastungspaket ermöglichen und beantrage dem Einwohnerrat den Rückzug der Gemeindeinitiative.

Sofern der Einwohnerrat in seiner Septembersitzung 2022 einen Rückzug der Gemeindeinitiative beschliesse, werde der Beschluss des Grossen Rates zum Steuerentlastungspaket in Form einer referendumsfähigen Gesetzesänderung des kantonalen Steuergesetzes publiziert. Angewendet würde das neue Recht bereits ab der Steuerperiode 2023, falls die Gesetzesänderung per 1. Januar 2023 in Kraft trete.

## LESERBRIEFE

### Terrassierung

Seit jeher werden in Hanglagen Terrassen angelegt, um den Boden vor Erosion zu schützen. Sie ahnen es: das Moostal-Schlammbecken ... Würden dort wenige solcher Abstufungen realisiert, bliebe das Wasser vor Ort. Da, wo es für das Getreidewachstum benötigt wird. Die Ausführungen in Heinrich Ueberwassers Leserbrief (RZ34 vom 26.8.2022) überzeugen. Seine erwähnten Dämme entsprechen dann der Terrassierung. Er schlägt vor, dort Wiesen anzulegen, statt Korn anzubauen. Bleibt das für die betroffenen Bauern noch existenzsichernd? Und die Abhängigkeit von Getreideimporten nehme weiter zu. Daher sehe ich meine Überlegung als Kompromisslösung. Glaubt man den Prognosen der Wissenschaft, dann war dieses Jahrhundertereignis ein Jahrzehntunwetter. Gewitterwolken, die sich über dem Moostalkessel stauen, können wir nicht wegpusten. Doch wie wir mit den Wassermassen umgehen, welche sich dort entleeren, das liegt in unseren Händen.

Dominik Sulzer, Riehen

### Den Klimawandel berücksichtigen

Im Aufmacher der Riehener Zeitung vom 26. August schreibt Rolf Spriessler, es habe «in Riehen und Bettingen so heftig geregnet wie statistisch gesehen höchstens einmal in fünfzig Jahren». Diese statistische Sicht beruht offensichtlich auf dem falschen Modell, einem Modell, das den Klimawandel nicht berücksichtigt. Nach allem, was uns die Klimatologen – und das schon seit Jahrzehnten – sagen,

werden wir solche Starkregen in Zukunft viel öfter sehen. Durch unser Verhalten haben wir gezeigt, dass wir bereit sind, solche Ereignisse in Kauf zu nehmen. Und jetzt soll niemand sagen, er habe das nicht gewusst.

Georg Ferber, Riehen

### Durch Schaden klüger werden

Das Moostal-Erdbeben-Hochwasser hat überrascht, geschockt, nachdenklich gemacht. Gefahr beim Betreten des Kellers, aber das Wasser, das Stroh (war es doch Mist?) und die mitgeschwemmte Erde, die über Fenster und Türen ins Haus gedrückt wurden, «wollten» bekämpft werden. Es galt, Schaden zu begrenzen.

Dann musste geklärt werden, welche Handwerksbetriebe was machen können. Was muss wie der Versicherung gemeldet werden? Gibt es überhaupt Hilfe? Neben schaufeln und schrubben also E-Mails schreiben und Formulare ausfüllen, Telefonwarteschlangen anhören und so weiter. So oder ähnlich ging es vielen. Und die Arbeit dauert an.

Bei mir kommt dazu, dass ich den von der Gemeinde geplanten Fünf-Meter-Moostaldamm infrage gestellt habe. Nun aber zeigt sich, dass es eben doch einen Damm brauchen könnte, sogar einen markanten. Ja, ich stand am 17. August tatsächlich mit nassen Füssen da.

Wie weiter? Ich sehe gleichwohl Optimierungsbedarf: Die Gemeinde möge die Ereignisse gut analysieren und endlich auch das Wissen und die Erfahrungen der Anwohnerinnen und Anwohner auswerten. Als Sofortmassnahme sollten kleinere Massnahmen

vorgezogen werden: Einige wenige vergrösserte Röhren, Kanten, Mauerchen und Dohlen an Schlüsselstellen werden künftige Schäden merklich in Schach halten. Meine bereits früher genannten Anregungen, aber auch Sorgen bleiben. Die Hoffnung, dass alle durch den Schaden klüger werden und der Hochwasserschutz optimiert wird, ist da. Ich fange damit an.

Heinrich Ueberwasser, Riehen, alt Grossrat und Einwohnerrat SVP

### Körperlichen Kontakt vermeiden

Die Affenpocken werden durch direkten körperlichen Kontakt verbreitet. Ihre Ausbreitung ist traurig und deutet darauf hin, dass sich Infizierte weiterhin mit anderen Leuten treffen. Deshalb mein Aufruf an alle Betroffenen: In Rücksicht auf die Gesunden und aus Liebe zu ihnen: Vermeidet jeden direkten körperlichen Kontakt, bis ihr wieder gesund seid.

Paul Stalder, Riehen

### Einsteigen mit Einkaufswägel

Soweit mir bekannt, lebt in Riehen die älteste Bevölkerungsgruppe schweizweit. Enorm viele Einkaufswägel werden per Tram befördert. Seit Jahren warte ich auf eine mit dem Tram kompatible Einstiegshöhe an der Tramhaltestelle Riehen Dorf, die sich schliesslich in nächster Nähe der grössten Ballung von Einkaufsmöglichkeiten in Riehen befindet. Wie lange muss man auf die schon jahrelang dauernde und verhältnismässig kleine Bauveränderung noch warten?

Ursula Eschenhof, Riehen

«500 JOOR ZÄMME» Basel und Riehen feiern 2022 ihre Partnerschaft, die RZ stellt Auszüge aus dem Jubiläumsbuch vor (V)

# Eine komplexe Partnerschaft

rz. «Die vierhundertjährige Vereinigungsfeier von Riehen und Basel im Jahre 1923» heisst ein von Stefan Hess verfasster Beitrag im Jubiläumsbuch «Basel und Riehen. Eine gemeinsame Geschichte». Hess befasst sich darin mit den damaligen Feierlichkeiten und deren Rahmen, bringt aber auch Konflikte und Ängste zur Sprache, die vor und während des Jubiläumsanlasses hervortraten. Diese hatten nicht zuletzt mit dem historischen Umzug zu tun, der auch das Cover des Buchs ziert.

Liest man die Berichte in den bürgerlichen Tageszeitungen über die «Vierhundertjährige Vereinigungsfeier von Riehen und Basel» im Jahr 1923, könnte man den Eindruck gewinnen, dass an den beiden Festwochenenden durchweg eine gehobene Stimmung herrschte, die alle Bevölkerungsgruppen erfasste. Die linken Tageszeitungen und die Faschnachtsliteratur des folgenden Jahres brachten dagegen auch grosse Vorbehalte und Spott gegenüber der Feier zum Ausdruck. Selbst in der bürgerlichen Berichterstattung und in den am offiziellen Festakt gehaltenen Reden wurde zuweilen das keineswegs unbeschwertere Verhältnis zwischen Riehen und Basel thematisiert.

## Das jammernde Kind

So erwähnte Regierungspräsident Niederhauser in seiner Festrede «Klagen über Zurücksetzung Riehens», tat diese aber – mit Verweis auf die Kantonstrennung von 1833 – als das Lamentieren «des noch einzig daheimgebliebenen Kindes» ab, das «nicht allzu ernst und wörtlich genommen werden» darf. In diesen Worten äussert sich ein Überlegenheitsgefühl,



Riehener Mädchen als «heraldische Gruppe» am Festumzug. Ihre mit Basler und Riehener Wappen geschmückten Schürzen wurden eigens für diesen Anlass angefertigt.

Foto: Dokumentationsstelle Riehen, Privatarchiv Johannes Wenk-Madoery

mit dem die Bevölkerung der Landgemeinde vor und während der Feier immer wieder konfrontiert wurde. Der wenige Wochen zuvor zum evangelischen Gemeindepfarrer gewählte Karl Brefin, wie sein Vorgänger Ludwig Emil Iselin ein gebürtiger Stadtbasler, beschrieb in seiner Festpredigt das Verhältnis zwischen Basel und Riehen gar als zivilisatorischen Akt: «Wie eine Mutter hat die Stadt für das Dorf gesorgt, hat ihm geholfen, das Wildwasser der Wiese zu bezähmen und fruchtbares Land zu schaffen, hat ihm Räuberhorden festgehalten [sic], hat ihm ihr Wissen und ihre Wissenschaft, wie vor allem auch das Evangelium zur Reformationzeit neu geschenkt.»

Obwohl das Organisationskomitee sich alle Mühe gab, Riehens Einwoh-

nerschaft in allen Bereichen der Feier mit einzubeziehen und etwa die Hauptrolle im Festspiel abwechselnd vom Basler Verleger Rudolf Schwabe und vom Riehener Kunstmaler Willi Wenk spielen liess, kam bei den an der Vereinigungsfeier beteiligten Riehener Vereinen ein Gefühl der Zurücksetzung auf. Sie zeigten sich etwa im Vorfeld unzufrieden über die ihnen angebotenen Vergütungen, weil sie teilweise zu Recht vermuteten, dass die Basler Vereine für ihr Engagement wesentlich besser entschädigt würden als sie selbst. Hinter dieser Ungleichbehandlung verbarg sich die offen ausgesprochene Überzeugung, dass die Leistungen der Riehener Vereine «mit denen der Stadtvereine nicht verglichen werden können».

## Angst vor Majorisierung

Der Festumzug durch das Dorfzentrum, an dem Würdenträger und Körperschaften aus Basel die Hauptrolle spielten, verkam sogar fast zu einer Demonstration städtischer Kultur vor der Dorfbevölkerung, der – wie den Schaulustigen aus der Stadt – mehrheitlich nur eine zuschauende Rolle blieb. Auch als Ganzes muss man die Vereinigungsfeier als einen Triumph städtisch-bürgerlicher Festkultur ansehen. Hatten bürgerliche Repräsentationsformen, wie öffentliche Ansprachen oder Umzüge, schon durch frühere Vereinsanlässe im ehemaligen Bauerndorf Riehen Fuss gefasst, so traten sie hier in konzentrierter Form auf. Unterschwellig war daher in der Riehener Bevölkerung die Angst vor Majorisierung im eigenen Dorf ständig präsent – und sie war durchaus berechtigt: Zwischen 1920 und 1930 sank der Anteil der Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde mit Riehener Bürgerrecht von 28 auf 22 Prozent, während im gleichen Zeit-

raum derjenige der Basler Bürgerinnen und Bürger von 17 auf 28 Prozent anstieg. In Riehen niedergelassene Stadtbürger betrachteten es lange Zeit unter ihrer Würde, sich um das Bürgerrecht ihrer Wohngemeinde zu bemühen; erst ein Jahr nach der Vereinigungsfeier wurde erstmals seit dem 18. Jahrhundert ein Stadtbasler Riehener Bürger.

Vor und während der Feier wies man sowohl von Riehener als auch von Basler Seite immer wieder auf die Bedeutung der Landgemeinde für die Stadt hin. So heisst es etwa Ende März 1923 in einem Aufruf des Organisationskomitees, der die Bevölkerung des ganzen Kantons dazu aufforderte, Anteilscheine zur Finanzierung des Jubiläumsanlasses zu zeichnen: «Riehen, mit seiner landwirtschaftlichen Bevölkerung, die immer treu zur Stadt gehalten hat, bedeutet für Basel ein Element gesunder Bodenständigkeit, das für eine Handels- und Industriestadt mit ihrem vielen fremden Zuzug doppelt vonnöten ist.»

Stefan Hess

## 500 Jahre zwischen zwei Buchdeckeln

rz. Vor 500 Jahren kaufte die Stadt Basel das Dorf Riehen. Historisch fundiert und abwechslungsreich widmet sich die von Stefan Hess herausgegebene Publikation «Basel und Riehen» verschiedenen Aspekten der gemeinsamen Geschichte. Als eine Art Appetithäppchen veröffentlicht die RZ eine kleine Serie von Auszügen aus den zwölf Beiträgen des Buchs. Diese können die Lektüre der Jubiläumspublikation natürlich nicht ersetzen, sondern bieten vielmehr einen kleinen Einblick in das vielseitige Werk, das sich dieser

langjährigen Beziehung widmet. Bisher erschienen: «Basels letzte Erwerbung», RZ1 vom 7. Januar 2022, S. 1, «Ein hilfreicher Hafen im Dreissigjährigen Krieg», RZ10 vom 11. März 2022, S. 2, «Nonne, Magd und Pfarrfrau: Agatha Niesslin», RZ19 vom 13.5.2022, S. 10 und «Der Kanton soll übernehmen!», RZ27 vom 8.7.2020, S. 11.

Stefan Hess (Hg.): *Basel und Riehen. Eine gemeinsame Geschichte.* 264 Seiten. Christoph Merian Verlag, Basel, 2021. ISBN 978-3-85616-962-6

Reklameteil

## Clever anlegen für die Kinder

Um Geld für die Kinder zu sparen, eröffnen Eltern, Grosseltern oder Gotten häufig ein klassisches Kinderkonto. Dabei wäre es aufgrund der tiefen Zinsen meist attraktiver, das Geld anzulegen. Auch bei kleineren Beträgen.

Der Führerschein, die erste Wohnung oder ein Sprachaufenthalt – viele Wünsche sind für junge Erwachsene nur schwer zu stemmen. Indem Sie regelmässig Geld auf die Seite legen, erleichtern Sie Ihrem Kind, Paten- oder Enkelkind den finanziellen Start in die Volljährigkeit. Am besten gelingt dies mit Anlagen.

### Warum sich Anlegen lohnt

Wenn Sie Ihr Geld anlegen, statt auf dem Kinderkonto zu parkieren, können Sie mehr daraus machen. Gerade wegen den tiefen Zinsen auf dem Sparkonto und der Inflation. Mit Anlagen haben Sie bessere Chancen auf eine gute Rendite. Denn Aktien, Obligationen, Fonds und Co. werfen langfristig in der Regel höhere Renditen ab, als dies das Kinderkonto tut. Je früher Sie anfangen, desto besser.

### Anlegen lohnt sich auch bei kleineren Beträgen

Viele gehen davon aus, dass Anlegen nur etwas für Menschen mit einem dicken Portemonnaie ist. Das ist falsch. Auch mit kleineren Beträgen wie 10 Franken pro Monat, kann man

langfristig viel bewirken und so den Kindern einen schönen Sparbatzen übergeben.

Unter [www.bkb.ch/kinder](http://www.bkb.ch/kinder) finden Sie ganz einfach heraus, wieviel Geld Sie mit Anlagen erzielen können.

### Anlegen – wie funktioniert das?

Geld für Ihr Kind anzulegen, ist mit der BKB einfach und unkompliziert. In einem kostenlosen Beratungsgespräch analysieren wir, welche Anlagestrategie zu Ihrem Sparziel passt. Danach können Sie im gewünschten Rhythmus einzahlen und wir kümmern uns um den Rest.

Lassen Sie sich von uns beraten.  
Mehr Infos unter 061 266 27 33  
[www.bkb.ch/kinder](http://www.bkb.ch/kinder)



Errahim Ballikaya  
Leiter Markt Riehen  
Basler Kantonalbank

Plüschtier Flip – unser Geschenk zur Eröffnung

## Ellas Architekturstudium

### Bereits ab 20 CHF pro Monat

Mit unserer Anlagelösung Nachhaltig können Sie mit kleinen Beträgen Grosses erreichen. Stellen Sie frühzeitig die Weichen für die Zukunft Ihrer Kinder, Enkel und Gottenkinder – sie werden es Ihnen danken.

Jetzt mit Einzahlungen starten:  
[bkb.ch/kinder](http://bkb.ch/kinder)

Basler Kantonalbank

Diese Angaben dienen ausschliesslich Werbezwecken. Für die Strategiefonds verweisen wir auf den Prospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen auf [www.bkb.ch](http://www.bkb.ch).

## Bücher Top 10 Belletristik

- Alex Capus**  
Susanna  
Roman | Carl Hanser Verlag
- Thomas Hürlimann**  
Der Rote Diamant  
Roman | S. Fischer Verlag
- Alain Claude Sulzer**  
Doppelleben  
Roman | Galiani Verlag
- Wolfgang Bortlik**  
Basler Gleichstand  
Kriminalroman | Gmeiner Verlag
- Jean-Luc Bannaec**  
Bretonische Nächte –  
Kommissar Dupins elfter Fall  
Kriminalroman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Alfred Bodenheimer**  
Mord in der Strasse  
des 29. November  
Kriminalroman | Kampa Verlag
- Isabel Allende**  
Violeta  
Roman | Suhrkamp Verlag
- Bonnie Garmus**  
Eine Frage der Chemie  
Roman | Piper Verlag
- Donna Leon**  
Milde Gaben –  
Commissario Brunettis 31. Fall  
Kriminalroman | Diogenes Verlag
- Alice Pantermüller,  
Daniela Kohl**  
Mein Lotta-Leben –  
Alles Tschaka mit Alpaka!  
Jugendroman | Arena Verlag

## Bücher Top 10 Sachbuch

- Helen Liebendörfer,  
Emanuel Trueb**  
Basel und seine Bäume  
Basiliensia | F. Reinhardt Verlag
- Lukas Schmutz**  
Basel, unterwegs –  
26 Spaziergänge  
Basiliensia | Christoph Merian Verlag
- Franziska Schutzbach**  
Die Erschöpfung  
der Frauen  
Feminismus | Droemer Verlag
- Christiane Hoffmann**  
Alles, was wir nicht erinnern  
Geschichte | C.H. Beck Verlag
- Michael Sommer**  
Dark Rome – Das geheime  
Leben der Römer  
Geschichte | C.H. Beck Verlag
- Claudia Erisman,  
Werner Aebischer**  
Von Stein zu Stein  
Wanderführer | F. Reinhardt Verlag
- Catherine Belton**  
Putins Netz  
Politik | Harper Collins Verlag
- Martin Suter**  
Einer von euch –  
Bastian Schweinsteiger  
Biographisches | Diogenes Verlag
- Kathrin Köller, Irmela Schautz**  
Queergestreift  
Alles über LGBTQIA+  
Jugendsachbuch | Carl Hanser Verlag
- Maria Castrejón,  
Susanna Martin**  
Annemarie  
Sach-Comic | Lenos Verlag

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel  
T 061 206 99 99  
info@biderundtanner.ch  
www.biderundtanner.ch



# Bider&Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel

«à point»  
Öffentliche Führungen

Samstag, 24. September 2022

## Besondere Bäume in Riehen

Ein Naturrundgang

Mit Lucretia Wyss

Information und Anmeldung unter [kulturbuero@riehen.ch](mailto:kulturbuero@riehen.ch) oder [riehen-tourismus.ch](http://riehen-tourismus.ch)

**RIEHEN**  
LEBENSKULTUR

«à point»  
Öffentliche Führungen

Samstag, 10. September 2022

## Unterwegs mit dem binationalen Rangerdienst

Führung und Exkursion

Mit Martha Koelbing (Rangerdienst Landschaftspark Wiese) & Miriam Cohn (Leiterin Vermittlung MUKS)

Information und Anmeldung unter [kulturbuero@riehen.ch](mailto:kulturbuero@riehen.ch) oder [riehen-tourismus.ch](http://riehen-tourismus.ch)

**RIEHEN**  
LEBENSKULTUR

**AUTO/MOBIL Basel**  
2.-4.09.2022 / St. Jakobshalle

**ESOMOTO**  
be smart drive electric

**Fahren ohne Führerschein**

**Sofort lieferbar:**  
**Fr. 5'990.-**  
Inkl. MwSt  
**Ratenzahlung:**  
Fr. 275.- im Monat

**NEU!**

**Miete all-in 24 Monate**

«inkl. Service-Paket»  
ab Fr. 5.90 pro Tag

«inkl. Service-Paket»  
ab Fr. 6.50 pro Tag

«inkl. Service-Paket»  
ab Fr. 7.90 pro Tag

**Besuchen Sie uns an der AUTO/MOBIL Basel und profitieren Sie von unserem E-Scooter Forza Zero Spezial-Angebot: Miete ohne Service-Paket ab Fr. 4.90 pro Tag!**

Hauptsitz mit Zentralwerkstatt / Ausstellung: Falkensteinerstrasse 11a - 4132 MuttENZ  
Verkauf und Ausstellung: Hagnaustrasse 25 - 4132 MuttENZ/Basel neben Stadion.  
[www.esomoto.ch](http://www.esomoto.ch) / Tel. 076 338'36'32 / [info@esomoto.ch](mailto:info@esomoto.ch)  
Verzeichnis Regio-Partner im Aufbau: Unsere Webseite informiert aktuell: [www.esomoto.ch](http://www.esomoto.ch)

## Kantonale Volksabstimmung am 25. September 2022

**5 statt 7 Regierungsratsmitglieder – Abschaffung des Präsidialdepartements**

**Ja**

### Fünf Regierungsratsmitglieder genügen

Unsere Nachbarkantone Baselland, Solothurn und Aargau, die flächen- und bevölkerungsmässig viel grösser als der Kanton Basel-Stadt sind, kommen mit fünf Regierungsratsmitgliedern gut aus.

### Entlastung durch Ausgliederungen

In den letzten zwanzig Jahren sind grosse Teile aus der Verwaltung ausgegliedert worden: Basler Verkehrsbetriebe, Industrielle Werke Basel, Universitätsspital, Felix-Platter-Spital, Kinderspital, Psychiatrische Kliniken, Volkszahnklinik, Schulzahnklinik.

### Keine Mehrbelastung durch Fehlen einer Einwohnergemeinde Basel

Im Kanton Basel-Stadt braucht es keinen zusätzlichen Koordinationsaufwand mit einer zweiten Verwaltung. In Zürich gibt es beispielsweise zwei Polizeikorps, zwei Schulträger usw. Das erfordert fortwährende und umständliche Absprachen. In Basel gibt es nur ein Polizeikorps für den ganzen Kanton, in der Stadt Basel nur einen Schulträger. Der Regierungsrat kann sozusagen durchregieren.

### Die Umsetzung der Initiative ist unkompliziert

Das Erziehungsdepartement übernimmt wieder den Kultur-, das Baudepartement wieder den Umweltbereich. Die Kantons- und Stadtentwicklung des Präsidialdepartements wird in die Abteilung Städtebau und Architektur des Baudepartements eingegliedert. Das Rumpf-Gesundheitsdepartement fusioniert mit dem Wirtschafts- und Sozialdepartement. Die restlichen Abteilungen des Präsidialdepartements werden dem Justiz- und Sicherheitsdepartement oder dem Finanzdepartement angegliedert.

### Einsparen von Stellen

Durch die Umsetzung der Initiative können eine ganze Reihe von Stellen eingespart werden. Zwei Regierungsratsgehälter, Löhne von persönlichen Mitarbeitern, Kommunikationsstellen usw. Der Stellenzuwachs in der Verwaltung wird gebremst. Fünf Regierungsratsmitglieder schaffen weniger neue Stellen wie sieben.

### Das ungeliebte Präsidialdepartement verschwindet

Wir brauchen im Kanton Basel-Stadt keinen Grüss-August mit Topverdiener-Gehalt. Das Präsidialdepartement ist zu teuer. Zwischen 2009 und 2020 wurden im Präsidialdepartement 99 neue Stellen geschaffen. Seit Beat Jans am Ruder ist, wächst das Präsidialdepartement weiter ungebremst, dass einem Hören und Sehen vergeht.

**RIEHEN À POINT** Kultur, Natur und Geschichte entdecken

## Bäume, Literatur und Lexikonperlen



Besuchende der ersten «à-point»-Führung am 10. September haben die Gelegenheit, den binationalen Rangerdienst näher kennenzulernen.

Foto: K. Meller

rz. Auf dem Programm der öffentlichen Führungen «à point» steht für die zweite Jahreshälfte Spannendes über Riehens Natur und Kultur. Der erste Rundgang in Kooperation mit dem Museum Kultur & Spiel MUKS widmet sich am 10. September dem binationalen Rangerdienst im Landschaftspark Wiese, der, gelegen zwischen Riehen, Basel, Weil am Rhein und Lörrach, als Naherholungsgebiet eine wichtige Bedeutung für die Region hat. Ebenfalls mit der Riehener Natur befasst sich eine Führung am 24. September. Im Fokus stehen die Bäume, die uns tagtäglich begleiten. Doch vielen ist nicht bewusst, wie sie heissen oder leben. Lucretia Wyss wird auf dem Naturrundgang durch das Dorf Genaueres zu besonderen Arten und geschichtsträchtigen Exemplaren in Riehen berichten.

Herbstlich wird es auf der Führung vom 22. Oktober zum Thema Rebbau und Riehener Wein. Zu deren Geschichte und Gegenwart berichten Gerhard Kaufmann und der aktive Winzer Urs Rinklin, der die Gäste auf

seinem Weingut empfängt. Zum krönenden Abschluss gibt es eine Weindegustation im Rebburg. Eine literarische Tour d'Horizon durch Riehen steht Ende Oktober unter dem Titel «Die Jugend ist ein fremdes Land» auf dem Programm. Viele Literaturschaffende kamen mit Riehen in Kontakt, wie Siegfert Kettel am 29. Oktober näher erläutern wird. Abschliessend gibt es am 12. November eine Führung zum neuen Online-Gemeindelexikon. Historikerin und Mitautorin Luzia Knobel macht mit den Gästen halt an realen Schauplätzen und präsentiert Perlen aus dem Lexikon.

Das vollständige Programm der öffentlichen Führungen «à point» liegt in den Gemeindeinstitutionen auf und ist online unter [www.riehen-tourismus.ch](http://www.riehen-tourismus.ch) oder [www.riehenvents.ch](http://www.riehenvents.ch) einsehbar. Eine Anmeldung unter [kulturbuero@riehen.ch](mailto:kulturbuero@riehen.ch) ist für jede Führung obligatorisch. Private Gruppen können im Rahmen des Angebots «à la carte» individuelle Themenführungen buchen. Anfragen können an das Kulturbüro Riehen gerichtet werden.

**STRASSENLÄRM** Kanton fordert Gemeinde auf, Massnahmen zu prüfen

## Vier Strassen müssen lärmsaniert werden

nre. Nun ist es klar: Am Grenzacherweg, am Kohlistieg, an der Rudolf Wackernagel-Strasse und an der Bäumlhofstrasse ist es verkehrstechnisch zu laut. Gemäss neuen Berechnungen des Amtes für Umwelt für Energie (AUE) verursachen die genannten Strassen sowohl tags- als auch nachts über Grenzwertüberschreitungen in puncto Lärmemission – dies teils in Höhe von bis zu 4,5 Dezibel.

In einem Schreiben fordert das AUE nun den Riehener Gemeinderat auf, bis spätestens 30. September Massnahmen zur Eindämmung des Lärms vorzuschlagen. Die Gemeinde sei nämlich gesetzlich dazu verpflichtet, mittels Massnahmen – etwa durch Einbau eines lärmmindernden Belags oder Temporeduktion – eine Strassenlärmsanierung durchzuführen. Wo diese nicht ausreichen,

seien kombinierte Massnahmen nötig. An der Rudolf Wackernagel-Strasse genüge der geplante Belagsersatz als Massnahme zum Beispiel nicht, daher seien weitere Schritte zu prüfen.

Am Grenzacherweg wurde im Jahr 2007 ein sogenannter Flüsterbelag eingebaut. Doch dieser habe seine Wirkung jetzt, nach 15 Jahren, komplett verloren, ist Anwohner und alt Grossrat Erwin Ott überzeugt. Er ist es, der diese Überprüfung überhaupt erst ins Rollen gebracht hat: Seit Jahren macht er sowohl die kommunalen als auch die kantonalen Behörden auf die Lärmbelastung am Grenzacherweg aufmerksam und hat sogar selber Berechnungen durchgeführt. Doch zwischen ihnen und jenen des AUE gibt es Diskrepanzen. Denn Otts Berechnung zufolge überschreitet an sei-

ner Liegenschaft der Lärmwert den Grenzwert um 2,1 Dezibel. Gemäss AUE-Rechnung beträgt die Überschreitung nur 1,1 Dezibel. Dies, weil der Kanton einen Dezibel für den lärmmindernden Belag in Abzug bringt. Dieser sei jedoch nicht gerechtfertigt, so Ott, da die Wirkung des Belags nach 15 Jahren allzu offensichtlich nicht mehr gegeben sei. Man dürfe nun auf die vorgeschlagenen Massnahmen gespannt sein und auch darauf, ob die Gemeinde etwa die Einführung von Tempo 30 in Betracht ziehe.

Auf Anfrage der RZ teilt die Gemeinde Riehen jedenfalls mit, noch keine spruchreifen Vorschläge herausgearbeitet zu haben. Man sei aber daran, sich intensiv mit der Situation auseinanderzusetzen und mögliche Szenarien zu analysieren.

**SVP BASEL-STADT** Eduard Rutschmann tritt als Parteipräsident zurück

## Zwei neue Präsidiumskandidaten

rz. Der bisherige Parteipräsident und Riehener Einwohnerrat Eduard Rutschmann stelle sich in der kommenden Generalversammlung der SVP Basel-Stadt vom 13. September nicht mehr fürs Präsidium zur Verfügung, teilt die Partei in einem Mediencommuniqué mit. Rutschmann habe die Partei in einer schwierigen Phase im Jahr 2019 übernommen und stets festgehalten, dass er die Partei so lange führen will, bis geeignete Nachfolgerinnen oder Nachfolger zur Verfügung stehen.

Unter seiner Führung habe sich die SVP Basel-Stadt in einem für die SVP schweizweit schwierigen Umfeld stabilisieren können und jüngst mit der Wiedereinführung des Bettelverbots, dem erfolgreich an der Urne gewonnenen Referendum gegen den Parkplatzabbau vor dem Friedhof Hörnli und

dem mit über 4100 Unterschriften eingereichten Referendum gegen das «missratene Familiengartengesetz» stabilisiert. Weiter habe unter seiner Führung in Riehen mit Stefan Suter auch ein zweiter Sitz im Gemeinderat erobert werden können.

### Messerli oder Wehrli?

Im Nachgang zur Rücktrittsmittteilung von Eduard Rutschmann habe sich der Parteivorstand Gedanken zur künftigen Aufstellung an der Spitze der Partei gemacht und schlage der Generalversammlung Grossrat Pascal Messerli (1989) oder Gemeinde- und Grossrat Felix Wehrli (1960) für die Nachfolge vor. Die SVP freue sich, dass sich zwei derart hervorragende Kandidaten für das Parteipräsidium zur Verfügung stellen. Beide bräuchten beste Voraussetzungen für das Amt mit und

verfügten als langjährige Vorstandsmitglieder über ein breites politisches Know-how. Die beiden Kandidaten hätten sich zudem darauf verständigt, dass sie – unabhängig vom Ausgang der Wahl durch die Generalversammlung – weiterhin im Vorstand miteinander zusammenarbeiten würden.

Eduard Rutschmann sei erfreut, dass sich zwei derart profilierte Kandidaten für eine Kandidatur entschieden hätten und er die Partei so in die Hände eines geeigneten Nachfolgers übergeben könne. Der Vorstand danke ihm für sein jahrelanges Engagement an vorderster Front und sein erfolgreiches Bemühen, neue Kräfte in der SVP zu etablieren und diese deutlich breiter aufzustellen. Die SVP freue sich, dass Eduard Rutschmann als engagiertes Parlaments- und Parteimitglied der Partei erhalten bleibe.

Reklameteil

Mehr zum Thema Bildung finden Sie hier:



**Weil wir entscheiden wollen,  
wie unsere Kinder lernen.  
Wir fordern die freie Wahl der  
Schulstandorte.**

**FDP**  
Die Liberalen  
Basel-Stadt

**Starke Ideen. Starke Politik.**



## GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen  
Wettsteinstrasse 1  
4125 Riehen  
www.riehen.ch

### ZIVILSTAND

#### Verstorbene Riehen

**Eckert-Taschner, Yvonne Annemarie**  
von Basel/BS, geb. 1931,  
Rauracherstrasse 111, Riehen

**Freudiger-Kaiser, Hans Rudolf**  
von Riehen, geb. 1944,  
Bachgässchen 6, Riehen

**Knoll-Wyss, Konrad**  
von Basel/BS, geb. 1936,  
Kohlistieg 39, Riehen

**Kornfeld-Zimmermann, Helena**  
von Basel/BS, geb. 1924,  
Rauracherstrasse 111, Riehen

**Metzger-Grundler, Ingeborg Gisela**  
von Luzern/LU, Eschenz/TG,  
geb. 1928, Gstalrainweg 14, Riehen

**Staffelbach, Adolf**  
von Mauensee/LU, geb. 1933  
Oberdorfstr. 25, Riehen

**Wunderle-Schmid, Karl Hermann**  
von Riehen/BS, Basel/BS, geb. 1928,  
Bischoffweg 17, Riehen

**Wurz-Beglinger, Regula Elisabeth**  
von Riehen/BS, geb. 1942,  
Hirzbodenweg 36, Basel

Quelle: www.stadtgaertnerei.bs.ch/  
bestattungsanzeigen

### KANTONSBLATT

#### Grundbuch Riehen

**Baselstrasse 61, Riehen**  
Sektion: RA Stockwerkeigentumspar-  
zelle: 103-2, 103-3

**Lörracherstrasse 91, Riehen**  
Sektion: RB Parzelle: 9003  
Weitere Angaben: 18 m<sup>2</sup> von RB/9003  
zu RB/1099

**Lörracherstrasse, Riehen**  
Sektion: RB Parzelle: 9001  
Weitere Angaben: 1 m<sup>2</sup> von RB/9001 zu  
RB/1099

#### Baupublikationen Riehen

**Technische Anlagen:**  
**Morhaldenstrasse 165, Riehen**  
Erstellung Luft-/Wasser-Wärmepumpe  
(Standort Aussengerät im Vorgarten),  
Morhaldenstrasse 165, Riehen, Sektion  
RE, Parzelle 703

**Neu-, Um- und Anbauten:**  
**Sandreuterweg 44, Riehen**  
Einbau Erdsonden-Wärmepumpe mit  
Bohrungen ins Erdreich, Sandreuter-  
weg 44, Riehen, Sektion RE, Parzelle 568

**Mobilfunkanlagen:**  
**Rüchligweg 65, Riehen**  
Neubau Antennenanlage für Mobil-  
kommunikation, Rüchligweg 65, Rie-  
hen, Sektion RD, Parzelle 112

Einwendungen gegen diese Bauvor-  
haben, mit denen geltend gemacht  
wird, dass öffentlich-rechtliche Vor-  
schriften nicht eingehalten werden,  
sind dem Bau- und Gastgewerbe-  
inspektorat schriftlich und begründet  
im *Doppel* bis spätestens 30. *Septem-*  
*ber 2022* einzureichen. Allfällige Ein-  
sprachen werden gleichzeitig mit dem  
Bauteilscheid beantwortet.

Aus Datenschutzgründen werden die  
Personennamen in dieser Rubrik nicht  
mehr veröffentlicht. Details können  
während sechs Monaten im Kantonsblatt  
abgerufen werden: www.kantonsblatt.ch

#### Haus der Vereine

Baselstrasse 43, 4125 Riehen  
Tel. 061 641 55 48,  
www.hausdervereine.ch

Die Räume können tagsüber und am  
frühen Abend gemietet werden. Das  
Haus eignet sich vorzüglich für Sem-  
inare, Kurse, Sitzungen sowie für  
kulturelle und private Anlässe.

**Verschiedene Räumlichkeiten:**  
Lüschersaal mit Konzertbestuhlung  
bis zu 200 Personen, mit Bankett-  
bestuhlung bis zu 130 Personen. Im  
Keller befinden sich ein Theatersaal  
und Foyer mit Theke und eine gut  
ingerichtete Küche mit Ess- und  
Kochgeschirr.

### AUS DEM GEMEINDERAT

#### Sitzung vom 30. August 2022

In seiner Sitzung vom 30. August 2022  
hat sich der Gemeinderat neben ande-  
ren Geschäften, die noch in Bearbei-  
tung stehen, mit dem Vorprojekt  
WieseVital befasst.

#### WieseVital Vorprojekt: Stellungnahme im Rahmen der Ämterkonsultation

Der Gemeinderat hat im Rahmen der  
Ämterkonsultation zum Vorprojekt  
WieseVital Stellung genommen. Da  
sich der grösste Teil des Perimeters auf  
Rieher Boden befindet, hat sich der  
Gemeinderat vertieft mit dem Projekt  
auseinandergesetzt, um alle wichti-  
gen Anliegen kritisch einzubringen  
und sich dafür einzusetzen, dass diese  
berücksichtigt werden. Die begründete  
Wiese stellt heute ein prägendes Land-  
schaftselement von Riehen dar und  
die durchgängigen Wiesevorländer  
haben aus Sicht des Gemeinderates  
durchaus ihre Qualitäten für die Er-  
holungssuchenden. Insbesondere auf  
die Erholungsnutzung soll sich das

Projekt nicht negativ auswirken, was  
durch den Wegfall der Vorländer be-  
fürchtet wird.

Grundsätzlich wird eine Aufwer-  
tung der Wiese als Lebensraum für  
Flora und Fauna sowie die nötigen San-  
ierungsmassnahmen für die Sicher-  
stellung des Hochwasserschutzes an-  
erkannt und begrüsst.

Durch die Aufwertung des Gebiets  
wird aber auch ein erhöhter Besucher-  
andrang erwartet. Aus diesem Grund  
müssen Themen wie Besucherlen-  
kung und Abfallentsorgungsmöglich-  
keiten genügend Aufmerksamkeit ge-  
schenkt werden. Es müssen weiterhin  
sichere Wege für Fussgängerinnen  
und Fussgänger sowie Velofahrende  
zur Verfügung stehen. Wichtig ist auch  
die departementsübergreifende Ab-  
stimmung mit weiteren das Gebiet  
betreffenden Fragestellungen wie u.a.  
die Jagdverordnung.

Der Gemeinderat erwartet zudem,  
dass während der Bauzeit der Kom-  
munikation die nötige Beachtung ge-  
schenkt wird.

### Amtliche Mitteilungen

#### Verkehrspolizeiliche Anordnungen

##### Permanente Massnahmen

**Rütiring**  
vor der Liegenschaft Rütiring Nr. 40,  
auf einer Länge von 5 m: Parkieren  
verboten, Gehbehindertenfeld. Bis-  
her keine Markierung.

**Steingrubenweg**  
vor der Liegenschaft Steingrubenweg  
Nr. 119, auf einer Länge von 10 m:  
Parkieren verboten. Bisher weisses  
Parkfeld.

##### Gesetzliche Grundlage

Für Zuständigkeit, Signalisation, Be-  
schwerderecht und Ahndung sind  
massgebend: Strassenverkehrsgesetz  
vom 19. Dezember 1958; Signalisati-  
onsverordnung vom 5. September  
1979; kantonale Verordnung über  
den Strassenverkehr vom 17. Mai  
2011. Die vorstehend publizierte  
Massnahme ist von den zuständigen  
kantonalen Behörden genehmigt  
worden.

##### Rechtsmittelbelehrung

Gegen Verfügungen der Gemeinde-  
verwaltung, Abteilung Bau, Mobilität  
und Umwelt, kann an den Gemeinderat  
rekurriert werden. Der Rekurs ist  
innert 10 Tagen seit der Eröffnung  
der Verfügung bei der Rekursinstanz  
anzumelden. Innert 30 Tagen, vom  
gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist  
die Rekursbegründung einzureichen,  
welche die Anträge und deren Be-  
gründung mit Angabe der Beweismittel  
zu enthalten hat.

Gemeindeverwaltung Riehen  
Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt

#### Wahl / Kommission des Gemeinderats «Bibliothekskommission» Amtsperiode 2022–2026

Der Gemeinderat Riehen hat in seiner  
Sitzung vom 30. August 2022 Angela  
Luginbühl in die Bibliothekskom-  
mission für die Amtsperiode 2022–  
2026 gewählt.

Riehen, 30. August 2022

Im Namen des Gemeinderates  
Die Präsidentin: *Christine Kaufmann*  
Der Generalsekretär:  
*Patrick Breitenstein*

### PERSONELLES



## Offene Stellen in der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Riehen bietet als attraktive Arbeitgeberin  
zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zurzeit sind folgende Stellen neu zu  
besetzen. **Detaillierte Informationen** finden Sie unter:  
[www.riehen.ch/offene-stellen](http://www.riehen.ch/offene-stellen)

#### Mitarbeiter/in Kundenzentrum

Pensum: 80%  
Stellenantritt: 1. Oktober 2022 oder nach Vereinbarung

#### Gartenarbeiter/in

Pensum: 100%  
Stellenantritt: 1. November 2022 oder nach Vereinbarung

#### Sachbearbeiter/in Bau- und Allmendbewilligung

Pensum: 80%  
Stellenantritt: 1. Januar 2023 oder nach Vereinbarung

#### HR-Praktikant/in mit anschliessender Lehrstelle als Kauffrau/-mann EFZ (KV)

Pensum: 100%  
Stellenantritt: 1. Januar 2023 oder nach Vereinbarung

## Amtliche Mitteilungen

### Waldwirtschaft Nutzungsperiode 2022/2023 (BS)

#### Holzschläge im nicht betriebsplan- pflichtigen Waldeigentum

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz  
vom 16. Februar 2000 (WaG BS, SG  
911.600) ist die Fläche des Waldeigen-  
tums massgebend für die Bewilli-  
gungspflicht für Holzschläge. Aus-  
gehend von der Waldfläche eines  
Eigentümers oder einer Eigentüme-  
rin innerhalb eines Forstreviers wird  
unterschieden zwischen betriebs-  
planpflichtigem (mehr als 25 ha) und  
nicht betriebsplanpflichtigem (weni-  
ger als 25 ha) Waldeigentum.

Für **nicht betriebsplanpflichtige** Wald-  
eigentümerinnen und Waldeigentümer  
gelten folgende Bestimmungen:

- Gemäss §24 des WaG BS ist jeder  
Holzschlag bewilligungspflichtig.
- Zuständige Behörde für Holz-  
schläge im nicht betriebsplan-  
pflichtigen Waldeigentum ist der  
Revierförster oder die Revierförster-  
in jener Gemeinde, in der das  
Waldeigentum liegt. Er oder sie  
nimmt die Meldung über geplante  
Holzschläge entgegen, zeichnet die  
Bäume an und entscheidet über die  
Bewilligungspflicht.
- Die Holzschlagbewilligung kann  
mit Auflagen und Bedingungen

versehen werden. Der Bewilli-  
gungsentscheid ist beim Amt für  
Wald beider Basel anfechtbar.

- Für Saaten und Pflanzungen im  
und zur Neuanlegung von Wald  
dürfen ausschliesslich Saatgut  
und Pflanzen verwendet werden,  
deren Herkunft bekannt und dem  
Standort angepasst ist.
- Holzschläge ohne Bewilligung, die  
Missachtung der Bewilligung oder  
der darin aufgeführten Auflagen  
und Bedingungen stellen Über-  
tretungen im Sinne der eidgenössi-  
schen und kantonalen Waldgesetz-  
gebung dar und können gemäss  
den Strafbestimmungen des kan-  
tonalen Übertretungsstrafgesetzes  
bestraft werden.

Waldeigentümerinnen und Wald-  
eigentümer wenden sich bei Fragen  
im Zusammenhang mit ihrem Wald-  
eigentum an den Revierförster oder  
die Revierförsterin. Von ihm oder  
ihr erhalten Sie die notwendigen  
Auskünfte über Nutzung und Pflege  
im Wald. Dort können auch die be-  
nötigten Gesuchsformulare für Holz-  
schläge im nicht betriebsplanpflich-  
tigen Wald bezogen werden.

Amt für Wald beider Basel



## GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen  
Talweg 2  
4126 Bettingen  
www.bettingen.bs.ch

### AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung  
vom 29. August 2022 neben Geschäften,  
die noch in Bearbeitung sind, folgende  
Dossiers behandelt:

#### Treffen und gemeinsames Mittag- essen mit der Patengemeinde Kippel

Der Gemeinderat freut sich auf den Emp-  
fang der Kippeler Bevölkerung am Sams-  
tag, 10. September 2022, ab 11 Uhr auf  
dem Festareal (Lindenplatz oder Ebene-  
zerhalle St. Chrischona, dies bei schlech-  
tem Wetter). Der Gemeinderat lädt alle  
Bettingerinnen und Bettinger ein, am  
Apéro und anschliessenden Mittagessen  
auf dem Festareal teilzunehmen, um ei-  
nen aktiven Austausch mit den Walliser  
Gästen zu pflegen.

Nach dem Mittagessen werden die  
Kippeler Gäste einen Rundgang zwischen  
Dorf und St. Chrischona machen; ab 16  
Uhr sind sowohl die Bettinger wie auch  
die Gäste zum Abschiedstrunk geladen,  
bevor die Mehrheit der Gäste wieder zu-  
rück ins Lötschental reist.

#### Austausch mit dem Stiftungsrat

**Irides AG**  
Im Rahmen der Vernetzungsgespräche  
traf sich der Gemeinderat nach der ord-  
entlichen Sitzung mit der Geschäfts-

leitung sowie den Stiftungsräten der  
Irides AG. Die Irides AG ist die nicht  
gewinnorientierte Aktiengesellschaft  
der Stiftung Blindenheim Basel.

Der Pflegeheimbereich der Irides  
AG weilt aktuell in der ehemaligen  
Reha-Klinik St. Chrischona, bis die  
Bautätigkeiten für den Ersatzneubau  
an der Kohlenberggasse 20 abgeschlos-  
sen sind.

Nebst den sehbehinderten Perso-  
nen wohnen während der Sommer-  
monate 14 Bewohnerinnen und Be-  
wohner der Abilia Basel ebenso in der  
ehemaligen Reha-Klinik; die Abilia  
bietet assistierende Begleitung und  
Förderung erwachsener Menschen mit  
einer kognitiven Beeinträchtigung in  
unterschiedlichen Wohnformen.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner  
freuen sich, baldmöglichst in die neu  
erbauten oder sanierten Wohnräume in  
der Stadt zurückzuziehen.

#### Absage Familienanlass Clown Pello

Leider muss der Familienanlass mit  
Clown Pello vom 4. September 2022 aus  
gesundheitlichen Gründen abgesagt  
werden. Die Kulturkommission bedauert  
die Absage und hofft auf Verständ-  
nis.

## Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

### Offene Stellen in den Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte  
und 23 Kindergärten. Aktuell sind folgende Stellen zu besetzen:  
[www.riehen.ch/offene-stellen](http://www.riehen.ch/offene-stellen)

#### Logopäde/in

Pensum: 30–40%  
Stellenantritt: 1. Januar 2023

#### Schulische/r Heilpädagoge/in

Pensum: 30–40%  
Stellenantritt: 27. Januar 2023–31. Juli 2023

#### Talent-Pool Schulen und Tagesstrukturen

Pensum: 20–100%  
Stellenantritt: nach Vereinbarung

#### Vorpraktikant/in Schulen

Pensum: 80%  
Stellenantritt: 1. August 2022–31. Juli 2023

#### Praktikant/in Tagesstruktur

Pensum: 100%  
Stellenantritt: 1. August 2022–31. Juli 2023

**BIBLIOTHEK RIEHEN**

# TALENTSHOW

Sonntag 13. November 2022  
14 Uhr Aula Niederholz

Kannst Du singen?  
rückwärts lesen?  
Witze erzählen?  
tanzen?  
zaubern?  
oder?

**Melde Dich bis zum 17. September an!**

Anmeldeformulare gibt es in der Bibliothek

**DORF** BASELSTRASSE 12  
4125 RIEHEN

**NIEDERHOLZ** NIEDERHOLZSTRASSE 91  
4125 RIEHEN

GEMEINDEBIBLIOTHEK@RIEHEN.CH  
WWW.BIBLIOTHEK-RIEHEN.CH

**RIEHEN**  
LEBENSKULTUR

**500 JOOR ZÄMME**  
Basel und Riehen

Öffentliche Führungen  
August bis Dezember 2022

# <à point>

Samstag, 10. September 2022 **Unterwegs mit dem binationalen Rangerdienst**  
Führung und Exkursion

Samstag, 24. September 2022 **Besondere Bäume in Riehen**  
Ein Naturrundgang

Samstag, 22. Oktober 2022 **Von der Sonne in die Tonne**  
Rebbau in Riehen

Samstag, 29. Oktober 2022 **Die Jugend ist ein fremdes Land**  
Literatur in Riehen

Samstag, 12. November 2022 **Quer durchs Dorf**  
Ein Spaziergang zum Gemeinde Lexikon Riehen

riehen-tourismus.ch

**RIEHEN**  
LEBENSKULTUR

Information und Anmeldung unter 061 646 81 09 und [riehen-tourismus.ch](http://riehen-tourismus.ch)

# 500 JOOR ZÄMME

Basel und Riehen

2.-4. September 2022

**WIR FEIERN GEMEINSAM AUF DER BÄUMLIHOFSTRASSE**

NICOLE BERNEGGER | SCHWELLHEIM | KLISCHÉE | SKIP | DISCO EXPERIENCE  
VIELE WEITERE LOKALE ACTS | DIE LÄNGSTE TAFEL DER SCHWEIZ | KINDERDORF

**EINTRITT FREI**




# L'étoile

Das Horoskop des Königs  
Opera buffa in drei Akten von Emmanuel Chabrier



**OPER IM PARK**

Olga Pavlu, musikalische Leitung  
Salomé Im Hof, Inszenierung  
Raphael Blechschmidt, Kostüme  
Andreas Bächli, Ausstattung und Bühne

Freitag, 23. September 2022, 19:00 Uhr  
Samstag, 24. September 2022, 19:00 Uhr  
Sonntag, 25. September 2022, 17:00 Uhr  
Reithalle im Wenkenpark, Riehen

Vorverkauf: [kulturticket.ch](http://kulturticket.ch), Bider&Tanner  
und Kundenzentrum der Gemeinde Riehen

VEREIN OPER IM PARK RIEHEN  [www.oper-im-park.ch](http://www.oper-im-park.ch)








Ihre Zeitung auf Instagram:  
**@riehenerzeitung**



**RIEHENER ZEITUNG**

**Farb-  
inserate  
sind eine  
gute  
Investition**

## 26'000 Franken weniger Rente?



**AHV-Abbau  
2 x NEIN**

am 25. September 2022 **Mehr bezahlen, weniger Rente**

















**inserate@riehener-zeitung.ch**

Im Auftrag der Gemeinde Riehen



# Begleitung im Alltag

## Für ältere Menschen in Riehen

Zusammen Zeit verbringen,  
spazieren gehen, einkaufen oder  
kochen: Freiwillige besuchen ältere  
Menschen in Riehen regelmässig.  
Ein gegenseitiges Geben und Nehmen!

Würden Sie gerne eine ältere Person im Alltag unter-  
stützen und eine Beziehung zu ihr aufbauen?  
Wünschen Sie sich eine freiwillige Person, die Sie  
regelmässig daheim besucht und mit Ihnen Zeit verbringt?

Dann melden Sie sich bei uns!

**ggg-benevol.ch 061 261 74 24**

Information und  
Anmeldung:




**Werben Sie gezielt  
Werben Sie erfolgreich:  
Werben Sie in der Riehener Zeitung!**

**GEDENKSTÄTTE RIEHEN** Buchvernissage von «Tätiger Anstand» zusammen mit einem Vortrag von Wolfram Wette

## Ortskundige und solidarische Menschen

Die Riehener Gedenkstätte für Flüchtlinge zur Zeit des Zweiten Weltkriegs will ihr Anliegen mit einer Schriftenreihe in der Öffentlichkeit bekannter machen. Der erste Band mit dem Titel «Tätiger Anstand – Judenretter im Dreiländereck während des Zweiten Weltkrieges» berichtet über mutige Fluchthelfer dies- und jenseits der Grenze. Der Historiker Wolfram Wette und der Gründer der Gedenkstätte Johannes Czwalina stellten das Buch am 23. August bei einer Veranstaltung in der Gedenkstätte vor.

Johannes Czwalina dankte Wette, der dem Kuratorium der Gedenkstätte angehört, dass er ihn zu der Schriftenreihe ermutigt habe. Wette, Herausgeber des Bandes «Tätiger Anstand», war bis zu seiner Pensionierung Professor für neueste Geschichte an der Universität Freiburg im Breisgau. Im Schwerpunkt forscht er über die Zeit des Zweiten Weltkrieges und des Nationalsozialismus in Deutschland.

### Deutsche und Schweizer Fluchthelfer

Seit 1941 durften die verfolgten jüdischen Bürger nicht mehr legal aus Nazideutschland ausreisen, um vor den Vernichtungslagern zu fliehen. Daran erinnerte Wolfram Wette. Bei der Recherche für das Buch habe man entdeckt, dass viele Juden mit einer Flucht über Südwestdeutschland besondere Hoffnungen verbanden: Angesichts der liberalen Tradition dieser Region hofften sie auf hilfsbereite Menschen. Ausserdem befand sich dort die Grenze zur Schweiz. Tatsächlich habe es im Nationalsozialismus nur wenige Menschen gegeben, die als Fluchthelfer ihr eigenes Leben riskierten, aber es habe sie gegeben, führte Wette aus. «Eine Flucht war in der Regel dann erfolgreich, weil es auf deutscher und Schweizer Seite ortskundige und solidarische Menschen gab. Von



Der Historiker Wolfram Wette spricht in seinem Vortrag «Hier war doch nichts» über das Schicksal des Pfarrers Leonhard Bauer, der im nationalsozialistischen Deutschland verfolgt wurde. Foto: Regine Ounas-Kräusel

ihnen handelt dieses Buch.» Die Schweiz habe rund 30'000 jüdische Flüchtlinge abgewiesen, aber auch ebenso viele aufgenommen, sagte Wette unter Berufung auf Professor Jacques Picard, der Ende der 1990er-Jahre Mitglied in der Unabhängigen Expertenkommission «Schweiz – Zweiter Weltkrieg» war.

Die Gedenkstätte ist in einem ehemaligen Weichenwärterhäuschen an der heutigen S-Bahn untergebracht. Die Bahnlinie, die in den 1930er- und 1940er-Jahren zur Deutschen Reichsbahn gehörte, war damals eine wichtige Fluchtroute in die Schweiz. Die Gedenkstätte erinnert an jüdische Flüchtlinge aus Nazideutschland, die die Schweiz aufnahm, aber auch an die Schicksale von Juden, die die Eidgenossenschaft abwie, so der eigene

Anspruch. Sie erinnert an mutige Helfer und Retter und beleuchtet die Flüchtlingspolitik der Schweiz während des Zweiten Weltkriegs. Besucher finden Zeitzeugenberichte, eine wissenschaftlich recherchierte Dauerausstellung, eine umfangreiche Bibliothek oder sie können Fachvorträge und Veranstaltungen besuchen. Der Ort des Erinnerns entstand 2011 auf Privatinitiative von Johannes Czwalina und J. Rudolf Geigy und wird von einem Verein getragen.

Wolfram Wette deutete an, dass die Arbeit der Gedenkstätte am Anfang auch auf Widerstand und Ablehnung stiess. Er wünsche sich, dass die neue Schriftenreihe zu einer respektvollen Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, der Universität Basel und der Gedenkstätte beitrage, sagte er. Jo-

hannes Czwalina dankte dem Basler Friedrich Reinhardt Verlag, der auch die Riehener Zeitung verlegt, dass er die Schriftenreihe herausgibt. Der erste Band mit dem Titel «Tätiger Anstand» ist bereits bei der Gedenkstätte und im Buchhandel erhältlich. Der zweite Band ist in Arbeit.

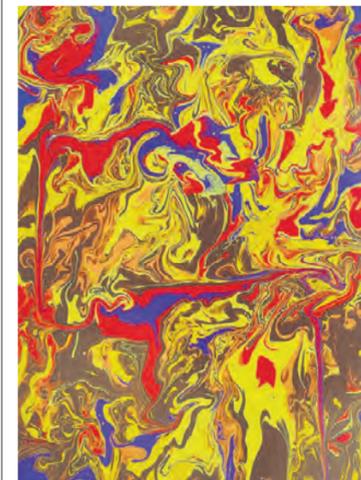
### Durch Schikane zermürbt

Am 23. August hielt Wette ausserdem einen Vortrag unter dem Titel «Da war doch nichts». Er beschrieb das Schicksal des deutschen Pfarrers Leonhard Bauer, der im Nationalsozialismus zwar nicht als Fluchthelfer aktiv war, der aber für seine Kirchengemeinde Freiräume erkämpfen wollte, und der sich am Ende durch Schikane und Verfolgung zermürbt das Leben nahm. Regine Ounas-Kräusel

## Kunststelier Akarsel an Kunsttagen offen

mf. Verbundenheit ist das grosse Thema des Riehener Künstlers Mehmet Akarsel. «Die Farben verbinden sich auf der Leinwand. Warum tun wir es nicht?» So fragt er, der nach jahrelanger künstlerischer Tätigkeit nun ein Kunststelier mit Galerie an der Lörracherstrasse 161 in Riehen bezogen hat. Dieses öffnet Akarsel während der Kunsttage, also vom 1. bis zum 4. September, zwischen 14 und 18 Uhr für die interessierte Bevölkerung. Wer am Wochenende keine Zeit hat, kann telefonisch über 078 845 53 35 einen Termin vereinbaren.

«In einer Zeit, in der Chaos und Stress das menschliche Wesen beherrschen, versuche ich, mit meiner Malerei Farben ins Leben zu bringen», sagt der Maler, der mit Acryl- und Aquarellfarben arbeitet. Figurative Darstellungen sucht man in den Werken Akarsels vergeblich, was aber nicht heisst, dass der Mensch in seiner Kunst keine Rolle spielt. Es geht ihm im Gegenteil um die Wichtigkeit des zwischenmenschlichen Austauschs.



Die Verbindung der Farben auf dem Bild steht nicht nur für sich. Foto: zvg

## VEREINSCHRONIK

**Alzheimer beider Basel.** Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf [www.alzbb.ch](http://www.alzbb.ch) Kostenlose Beratung: 061 326 47 94 [beratung@alzbb.ch](mailto:beratung@alzbb.ch)

**Basler Ruder-Club.** Der Basler Ruder-Club wurde 1884 gegründet und gehört mit rund 500 Mitgliedern aller Altersgruppen beiden Geschlechtern zu den grössten Schweizer Ruderclubs. Er engagiert sich in Jugendförderung, Leistungsrudern und Breitensport. Das Bootshaus steht direkt am Zoll Grenzach auf Riehener Boden. Rudern ist eine Ganzkörper Sportart und absolut verletzungsfrei. Anfängerkurse für Erwachsene und für Jugendliche beginnen im Frühjahr. Weitere Informationen und Kontaktadressen: [www.basler-ruder-club.ch](http://www.basler-ruder-club.ch)

**Basler Oldies.** Wotsch in e gmietlegi Gugge denn kumm ze uns. Dringend, jetzt isch es Zyt. Miir sueche fir die näggscht Fasnacht Blöser: Trompete, Posuone, Susaphon, Bässli usw. (Männli oder Wyybli). Miir mache kai Cortège. Miir gehn nur zoobe uff d Gass. Usskunft: 079 407 99 35 oder [info@basler-oldies.ch](mailto:info@basler-oldies.ch)

**Frauenverein Riehen.** Wir engagieren uns miteinander und füreinander. Wir ermöglichen unseren Mitgliedern sinnvolle Mitwirkung in verschiedenen Bereichen. Wir erbringen Leistungen für Mitglieder und für die Allgemeinheit. Wir gewähren gemeinnützigen Institutionen finanzielle Unterstützung. Wir verstehen uns als Teil des Sozialnetzes von Riehen und pflegen den Kontakt mit den zuständigen Behörden und verwandten Institutionen. Präsidentin: Silvia Schweizer [info@frauenverein-riehen.ch](mailto:info@frauenverein-riehen.ch) [www.frauenverein-riehen.ch](http://www.frauenverein-riehen.ch) Tel. 061 641 27 23

**Geschäftsstelle Tagesfamilien Basel-Stadt.** Sie suchen eine liebevolle Betreuung für Ihr Kind? Oder Sie möchten selber als Tagesmutter oder Tagesvater arbeiten? Die Geschäftsstelle vermittelt Plätze in Tagesfamilien für Kinder von zwei Monaten bis 14 Jahren. Unsere Tagesfamilien öffnen ihr Zuhause Kindern, für deren Betreuung die Eltern eine persönliche und familiäre Atmosphäre suchen. Die Be-

treuung ist durch eine konstante Bezugsperson gewährleistet und orientiert sich am Bedarf der abgebenden Eltern. Der abwechslungsreiche Alltag in einer Tagesfamilie bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten, in einer vertrauten Umgebung neue Erfahrungen zu sammeln. Die Mindestbetreuungsdauer beträgt neun Stunden pro Woche. Die Betreuungsplätze werden vom Kanton Basel-Stadt einkommensabhängig subventioniert. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme unter Telefon 061 260 20 60. Weitere Informationen finden Sie zusätzlich unter: [www.tagesfamilien.org](http://www.tagesfamilien.org)

**Jugendchor Passeri:** Wir treffen uns jeden Montag von 19.30 bis 20.30 Uhr im Niederholzschulhaus in Riehen. Junge talentierte und motivierte Sängerinnen und Sänger proben unter der Leitung von Anja Linder und Timon Eiche. Neben den musikalischen Ambitionen stehen die Freude am Singen und die Geselligkeit im Fokus. Wir treten regelmässig vor Publikum auf und sind motiviert, die einzelnen Stimmen stetig zu fördern. In den Proben wird viel gelacht, aber auch fleissig musiziert. Wir freuen uns immer über neue Jugendliche, welche mit uns die Freude an der Musik teilen! Weitere Informationen unter [www.jugendchorpasseri.ch](http://www.jugendchorpasseri.ch)

**Jugendsamariter Riehen-Basel.** HELP! steht für «Helfen Erleben Lernen Spass». Wir bieten für Kinder und Jugendliche aus Riehen, Bettingen, Basel und Umgebung jeden Monat einen spannenden Sonntagnachmittag zum Thema Erste Hilfe an. Hast du Lust zu lernen, wie man in einem Notfall richtig handelt? Nächste Übung: Sonntag, 25. September, 14–16.30 Uhr, Haus der Vereine Riehen. Thema: «Helm ab». [www.samariter-riehen.ch/jugendsamariter\\_jugend@samariter-riehen.ch](http://www.samariter-riehen.ch/jugendsamariter_jugend@samariter-riehen.ch), Tel. 061 599 11 31

**Kammertheater Riehen.** Das Theater befindet sich in einem urigen alten Weinkelner in der Baselstrasse 23 in Riehen, in unmittelbarer Nähe der Tramstation Riehen Dorf. Neben Eigenproduktionen zeigen wir auch Gastspiele. Wir bringen Theaterstücke auf die Bühne, welche auf humorvolle Art tiefgründige, professionelle Unterhaltung bieten. Natürlich können Sie unseren schönen Raum auch mieten oder eine Vorstellung exklusiv buchen. Gerne stehen wir Ihnen unter [info@kammertheater.ch](mailto:info@kammertheater.ch) zur Verfügung

**Kirchenchor St. Franziskus Riehen/Bettingen.** Mit Freunden singen macht Freude! Wir proben jeweils am Montag (ausser in den Schulferien) um 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Franziskus, Riehen und freuen uns auf jede neue Stimme.

Chorleiter: Tobias Lindner, Tel. +49 173 364 94 48  
Präsidentin: Erika Maurer, Tel. 061 361 62 78

**Musikverein und Jugendmusik Riehen.** Wir sind ein Bläserorchester in Harmoniebesetzung mit einem abwechslungsreichen Repertoire aus Rock und Pop, Klassik und Volksmusik, Film und Musical. Proben: Montag, 19 bis 19.45 Uhr (Jugendmusik) und 20 bis 21.30 Uhr (Musikverein). Instrumentalunterricht für BläserInnen und SchlagzeugerInnen, für Jung und Alt, für Anfänger und Fortgeschrittene. Infos: Brigitta Koller, [brigitkakoller@gmx.ch](mailto:brigitkakoller@gmx.ch), 079 694 73 42, [www.musikverein-riehen.ch](http://www.musikverein-riehen.ch)

**Philharmonisches Orchester Riehen.** Leitung: Jan Sosinski, Orchesterprobe: Do, 20–22 Uhr, Mehrzwecksaal FEG, Freie Evang. Gemeinde, Erlensträsschen 47. Info: Katrin Mathieu, Tel. 061 601 09 73 [info@phil-orchester-riehen.ch](mailto:info@phil-orchester-riehen.ch) [www.phil-orchester-riehen.ch](http://www.phil-orchester-riehen.ch)

**Posaunenchor Riehen.** Der Posaunenchor ist eine typische Brassband mit Kornett, Trompete, Flügelhorn, Es-Horn, Tenorhorn, Bariton, Eufonium, Posuone, Tuba und Schlagzeug. Unser vielseitiges Repertoire umfasst Klassik, Film-, Marsch- und Volksmusik, Rock und Pop bis Jazz. Der Höhepunkt ist unser Jahreskonzert. Zudem treten wir an verschiedenen feierlichen Anlässen auf. Wir bieten günstigen Unterricht an für Jung und Alt, für AnfängerInnen und Fortgeschrittene. Instrumente stellen wir für einen kleinen Beitrag zur Verfügung. Haben wir dein Interesse geweckt? Du bist herzlich eingeladen, bei einer Probe reinzuhören: jeden Donnerstag um 20 Uhr in der Kornfeldkirche. Info und Beratung: Salome Kaiser [praesident@posaunenchor-riehen.ch](mailto:praesident@posaunenchor-riehen.ch) Tel. 079 285 23 54 Michael Büttler [dirigent@posaunenchor-riehen.ch](mailto:dirigent@posaunenchor-riehen.ch) Tel. 061 271 28 50 [www.posaunenchor-riehen.ch](http://www.posaunenchor-riehen.ch)

**Pro Csik.** Unser Verein unterstützt mit den Spenden der Bevölkerung die Riehener Partnerstadt Csikszereda im rumänischen Siebenbürgen. Wir ermöglichen 30 Kindern aus Roma- und anderen armutsbetroffenen Familien den Besuch des Schülerhorts der Primarschule, leisten Beiträge an Ferienlager und an Anlässe zu St. Nikolaus sowie Weihnachten. [www.pro-csik.ch](http://www.pro-csik.ch), Präsidentin: Regula Ringger, [r.ringger@magnet.ch](mailto:r.ringger@magnet.ch), Tel. 061 641 55 53. IBAN: CH 78 0900 0000 4002 3199 4. Unterstützen auch Sie uns. Spenden hilft!

**Quartierverein Niederholz.** Quartiertreffpunkt Andreashaus. Anlässe siehe; Riehener Zeitung, Flyer und E-Mail: z. B. Flohmarkt, Jass-Turnier, Sonnenwendfest, Kleintheater, Märchnachmittag für Kinder, Quartierveränderungen usw. Info Internet: [www.qvn-riehen.ch](http://www.qvn-riehen.ch)

**Rückengymnastikgruppe Riehen.** Der Verein «Selbsthilfegruppe Discushernie» bietet seinen Mitgliedern wöchentliche Rückentrainings in der Region an. In kleinen, gemischten Gruppen werden unter der Leitung von dipl. Bewegungspädagoginnen Übungen für Beweglichkeit, Kräftigung, Gleichgewicht und Entspannung trainiert. Ideal bei chronischen Beschwerden oder nach Abschluss von Therapien oder Reha. In Riehen trifft sich die Gruppe am Mittwochabend im Schul- und Förderzentrum Wenkenstrasse 33, Riehen (SFZ). 18.30 Uhr zur Gymnastik in der Turnhalle, 19.30 Uhr zur Wassergymnastik im Therapiebad. Auskunft und Anmeldung zu Schnupperabend Tel. 061 601 74 49 (Heinz Steck, Gruppe Riehen) oder unter [www.discushernie-basel.ch](http://www.discushernie-basel.ch)

**Samariterverein Riehen.** Wir SamariterInnen sind «Freunde fürs Leben» und bilden uns regelmässig in Erster Hilfe weiter. Uns stehen viele Einsatzmöglichkeiten offen (Sanitätsdienst, Blutspenden, Kurse). Nächste Übung: Dienstag 20. September. Details siehe Webseite. Info: [www.samariter-riehen.ch](http://www.samariter-riehen.ch), [info@samariter-riehen.ch](mailto:info@samariter-riehen.ch), Tel. 061 599 11 31

**Seniorentheater Riehen-Basel.** Der Verein Basler Seniorentheater wurde 1982 gegründet. Er wurde 2004 umbenannt in «Seniorentheater Riehen-Basel». Wir spielen heitere Dialekt-Stücke und sind vorwiegend als «Wanderbühne» in Alters- und Pflegeheimen, sowie an Seniorennachmittagen in Basel und Umgebung zu sehen. Pro Saison (Januar bis März) haben wir ca. 30 auswärtige Aufführungen. An zwei Wochenenden im April geben wir zehn öffentliche Vorstellungen im Kellertheater im Haus der Vereine in Riehen. Wir werden regelmässig für besondere, geschlossene Anlässe gebucht. Der Verein besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern. Der Mitgliederbeitrag beträgt für Passive Fr. 30.–, Ehepaare Fr. 50.– jährlich. Präsidentin: Rosmarie Mayer-Hirt [rosmarie.mayer@clumsy.ch](mailto:rosmarie.mayer@clumsy.ch)

**Ski- und Sportclub Riehen.** Mit unserer Vielfalt an Trainingsmöglichkeiten bieten wir unseren Mitgliedern das ganze Jahr hindurch Gelegenheit fit zu bleiben. Wir trainieren in Gruppen am Montagabend mit Gymnastik in der Halle, am Dienstagmorgen und Mittwochabend mit Jogging

und Walking im Freien und am Freitagvormittag mit Nordic Walking im Dorftzentrum. Gäste sind jederzeit willkommen. Näheres unter [www.scriehen.ch](http://www.scriehen.ch) oder bei der Co-Präsidentin Vreni Rotach [vrotach@sunrise.ch](mailto:vrotach@sunrise.ch).

**Tanz Sport Club Riehen.** Wir pflegen die Standard- und lateinamerikanischen Tänze in je zwei Gruppen am Dienstag- und Donnerstagabend. Unter der Leitung unserer diplomierten Tanzlehrerin erzielen wir in lockerer Atmosphäre Fortschritte. Neue Paare mit Grundkenntnissen sind jederzeit willkommen. Infos dazu unter [www.tsc-riehen.ch](http://www.tsc-riehen.ch).

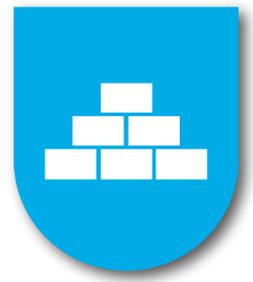
**Trachtengruppe Riehen-Bettingen** Wir tanzen Schweizer Volkstänze und zeigen das Gelernte an Auftritten. Wir haben Freude am Trachtenwesen, der Schweizervolkshkultur und am geselligen Beisammensein. Aktuelle Infos sind immer auf unserer Webseite [www.tg-riehenbettingen.ch](http://www.tg-riehenbettingen.ch). Präsidentin: Mirjam Gerber, Tel. 078687 7694, Tanzleiter: Bruno Gschwind. Wir proben immer mittwochs, (ausser in den Schulferien) 20.15 Uhr, im Haus der Vereine. Tracht ist nicht vonnöten.

**Turnerinnen St. Franziskus Riehen.** Seit über 60 Jahren verhilft unser Verein Frauen ab 40 Jahren zu mehr Bewegung, Freude und Geselligkeit. Was gibt es Schöneres, als sich in Gesellschaft zu bewegen, zu lachen und dazu noch etwas für die Gesundheit zu tun? Wir unternehmen auch in den Schulferien tolle Wanderungen, Führungen usw. Darum – hast du Freude an Bewegung, aber bist nicht mehr so fit – komm, mach in unserem Turnverein mit! Wir turnen – ausser in den Schulferien – jeden Donnerstag in der Halle des Erlensträsschen-Schulhauses in Riehen von 18.45–19.45 Uhr. [turnerinnen.st.franziskus.riehen@helene-zuber@gmx.ch](mailto:turnerinnen.st.franziskus.riehen@helene-zuber@gmx.ch)

**Verkehrsverein Riehen.** Der Verkehrsverein Riehen (VVR), gegründet 1899, wahrt und fördert die Verbundenheit der ansässigen Bevölkerung mit dem Dorf Riehen und der Gemeinde, wirkt bei der Schaffung und beim Erhalt wertvoller Besonderheiten mit und trägt zur Belebung des Ortes und der Umgebung bei, um so unseren Wohnort zu bereichern. Für die Mitglieder werden verschiedene Veranstaltungen organisiert. Der VVR ist ein privater Verein und wird ehrenamtlich geführt. [www.verkehrsvereinriehen.ch](http://www.verkehrsvereinriehen.ch) [info@verkehrsvereinriehen.ch](mailto:info@verkehrsvereinriehen.ch) Präsident: Felix Werner

# Das Gewerbe in der Region

## Riehen – immer eine gute Adresse



### BSK Baumann + Schaufelberger weiterhin stark in Riehen

«Ihr Elektriker für alle Fälle»: So lautet der Leitspruch der BSK Baumann + Schaufelberger AG. Das ist mehr als nur ein Werbeslogan: Unsere rund 140 Mitarbeitenden – darunter 40 Lernende – sind täglich mit grossem Elan für unsere Kundschaft im Einsatz und unterstützen diese bei allem, was mit Strom zu tun hat.

Es freut uns, Ihnen unser Team in Riehen vorstellen zu dürfen. Seit rund zwei Jahren sind wir mit einem Service-Team von fünf Mitarbeitern für Sie in Riehen im Einsatz. Giuliano Rickli und sein Team sind für unsere Kunden in Riehen sowie im angrenzenden Kleinbasel tätig. Als Eidgenössisch Diplomierter Elektroinstallateur (Meister) sind Giuliano Rickli und sein Team bestens ausgebildet und motiviert, die anspruchsvolle Kundschaft in Riehen hervorragend zu betreuen.

#### Ab dem Dach direkt ins Auto

Planen Sie die Anschaffung eines Elektrofahrzeugs oder einer PV-Anlage, zögern Sie nicht, rufen Sie uns an. Gerne beraten wir Sie über die Möglichkeiten, Ihr Fahrzeug effizient und kostengünstig zu betreiben. Ob E-Mobility mit modernen Ladestationen, abgangsseitige PV-Installation mit ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) wir sind als Ihr Elektriker für alle Fälle für Sie da.



Solarmodule auf dem Dach

Neben den klassischen Elektro- und Kommunikationsdienstleistungen unterstützen wir Sie gerne im Service und Unterhalt Ihrer gesamten Hausinstallation. Da unser Unternehmen seit jeher komplett unabhängig und selbstständig ist, profitieren unsere Kunden von kurzen Entscheidungswegen sowie raschen und unkomplizierten Lösungsfindungen. Zudem sind wir innert nützlicher Frist bei Ihnen vor Ort.



Wechselrichter und Steuerung im Technikraum



Laden ab der Wallbox

Unser Ziel bleibt auch in Riehen dasselbe: bester Service zu einem fairen Preis, Nähe zu unserer Kundschaft sowie schnelles Handeln. Wir freuen uns, Sie schon bald kennenzulernen!

Gerne sind wir Ihr Partner bei:

- Kundenservice
- Hausinstallationen
- Neu-, Umbau, Sanierungen
- Projektierung und Planung
- Telecom-Installationen
- Netzwerk- und Multimedia-Verkabelungen
- Videoanlagen
- TV- und Gegensprechanlage

Egal, was Sie brauchen, wir finden eine Lösung. Für uns steht der Kunde im Mittelpunkt. Herzliche Grüsse und bis demnächst von Ihrem «Elektriker für alle Fälle».



**BSK Baumann + Schaufelberger**  
Urs Fitz, Geschäftsleitung  
Giuliano Rickli, Filialleiter Riehen  
Tel. 061 601 69 69, E-Mail: riehen@bsk-ag.ch  
Bäumlihofstrasse 445



**BSK**  
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

Wir haben noch offene Lehrstellen.

**BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG**  
Bäumlihofstrasse 445 | 4125 Riehen  
061 601 69 69 | riehen@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch

- Kundenservice
- Kommunikation
- Sicherheit
- Neu-/ Umbauten
- Elektroplanung



**AvantGarten**  
Gartenbau - Unterhalt - Gestaltung

avantgarten.ch  
061 554 23 33

Riehen · Binningen



**med-laser**

Ihr Kompetenzzentrum für medizinische kosmetische Therapien

#### Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von

- störenden Körperhaaren,
- Couperose - Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,
- Altersflecken,
- Tattoos und Permanent Make-Up,
- Aknenarben.

#### Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht mit

- Botulinum,
- Hyaluronsäure,
- CO2-Laser, Pearl, Fractional, Titan, Jet Peel, Infini.

#### Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

Med-Laser Zentrum GmbH  
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)  
T +41 (0) 61 643 72 77 www.med-laserzentrum.ch

moole tapeziere saniere

**Ribigslos**

**Ribi Malergeschäft AG**  
Tel. 061 641 66 66  
www.ribigslos.ch

**Henz**  
DELIKATESSEN

Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität  
Täglich frischer Fisch  
Regionale Spezialitäten  
Rohmilch-Käse-Spezialitäten  
Party-Service

Schmiedgasse 10 · 4125 Riehen · Telefon 061 643 07 77

**GG**  
Zuhause Wohlfühlen

**Gerber & Güntlisberger AG**  
Heizungsbau · Naturenergie · Sanitärtechnik

Füfelderstrasse 1  
4125 Riehen  
Tel. 061 646 80 60  
g-und-g.ch

**Bebbi Vorhangstybli**

Kostenlose Heimberatung

Vorhänge Rollo Plissee Insektenschutz

Sabine Winiker  
079 / 661 33 87 Friedhofweg 8 Riehen

**BLAUENSTEIN**  
IMMOBILIEN

VERKAUF  
VERMIETUNG  
HOUSE-SITTING

Kornfeldstrasse 30, 4125 Riehen  
www.blauenstein-immobilien.ch  
Tel. 079 673 61 62

**freioptik.ch**  
Rauracher-Zentrum, Riehen

Gläserstärken Bestimmung  
Kontaktlinsen Anpassung  
Vorsorge Untersuchung  
Myopie Management

Frei Augen-Optik GmbH | Rauracherstrasse 33 | 4125 Riehen  
Tel. 061 601 0 601 | info@freioptik.ch | www.freioptik.ch

AM AUSSERBERG Dichtung und Musik von Adolf Wölfli bis Franz Schubert

## Melancholie und Heiterkeit mit Abgründen

Musik jenseits der gängigen Hörge-wohnheiten, Texte, die den gewohn-ten Blick auf die Welt durchkreuzten: Dies erlebten die Zuhörer beim Gartenkonzert am Ausserberg am 27. August. Graham F. Valentine, der grosse Schauspieler und lyrische Künstler aus Schottland, und Lukas Metzzenbauer, der junge Akkordeonist und Komponist aus Österreich, gaben in Riehen die Premiere ihres Programms «Fliegen und Lassen», mit dem sie nun auf Konzertreise gehen wollen.

### Kraftvoller Gesang, tanzende Rhythmen

Zwei ganz unterschiedliche Künstlerpersönlichkeiten zogen ihr Publikum in Bann: Graham F. Valentine rezitierte und sang mit seiner kraftvoll-markanten Stimme, betonte rhythmisch jede Silbe, liess die Konsonanten knallen. Dann wieder klang seine Stimme leise und zerbrechlich. Lukas Metzzenbauer brachte mit seinem wandlungsfähigen Spiel – mit langen düsteren Akkorden, wild tanzenden Rhythmen, weichen poetischen Klängen – die Stimmung der Stücke zum Ausdruck. Metzzenbauer spielt steirisches Akkordeon, ein traditionelles diatonisches Knopfakkordeon aus Österreich.

Er und Graham F. Valentine hätten sich zufällig als Zuhörer bei einem Konzert im Anwesen am Ausserberg, wo es eine lange Musiktradition gibt, kennengelernt, erzählte Metzzenbauer. Als sie feststellten, dass sie beide Volksmusik lieben, sei die Idee entstanden, ein gemeinsames Programm auszuarbeiten. Daher gehörten am Samstag auch Volkslieder zu ihrem Auftritt: das vergnügte Lied «Haneferl» aus Österreich und zwei schottisch-irische Songs voll Melancholie. Mit heller Stimme, leise und intensiv sang Valentine den «Willow Song» über eine verlorene Liebe.

Ihre Musikdarbietung «Fliegen und lassen» verweise auf die Möglichkeit einer Befreiung, eines Loswerdens und Verzichts, sei es aus Einsicht, durch Träume oder den Tod. So beschrieben Valentine und Metzzenbauer auf dem Programmblatt ihren Anspruch.



Graham F. Valentine und Lukas Metzzenbauer ziehen das Publikum mit ihren Rezitationen, Gesang und Musik in ihren Bann.

Foto: Philippe Jaquet

Die Kraft von Adolf Wölfli's Dichtung wurde spürbar, als Graham F. Valentine dessen Gedicht «Chehr», eine Einladung an die Geliebte, sonor und rhythmisch vortrug: «Ruuhe, sanft im Schatten, kühler, Palmen.» Wölfli landete nach einer lieblosen Kindheit als Halbweise und Verdingbub mit 35 Jahren in der Psychiatrie und begann dort zu zeichnen, zu komponieren und zu schreiben.

### Blaues Kind und weiser «Depp»

Der Text «L'enfant bleu» der französischen Dichterin Marguerite Yourcenar entführte in eine poetische Fantasiewelt. Die Protagonistin findet im Weidengebüsch ein Kind, mit einem

Gesicht, blassblau wie entrahmte Milch, und mit Wurzeln wie Pflanzen. Sie gräbt es aus und nimmt es zärtlich in den Arm.

Die «Ballade vom Wahnsinn» aus der Feder des österreichischen Dichters Franzobel stellte die Sichtweise all der «normalen» Menschen auf den Kopf. Präzise artikulierend, mit bellender Wut trug Valentine die Beschimpfungen vor, die der Geisteskrankertragen muss: «Fotzenschädel, blöder Heini, Döskopp, Vollidiot.» Dunkel und schwer klang Metzzenbauers Akkordeon dazu. Doch dann funkelten auch helle Töne hervor, denn zum Schluss triumphiert der «Depp», der «nicht ganz richtig in der Nuss» ist: Während die «Normalen» Karriere

machen und ihre Frauen befriedigen müssen, kann er tun und lassen, was er will: Er kann reden oder schweigen und spazieren gehen.

Valentine und Metzzenbauer trugen Texte und Lieder vielfältiger Dichter und Komponisten vor, in denen es um Liebe und Wahnsinn, Abschied, Glück und Tod ging. Auch Werke von William Shakespeare und Franz Schubert waren dabei. Die Zuhörer liessen sich hineinziehen in diese Welt von Klang und Sprache, voll von abgründigem Humor und hellsichtiger Erkenntnis der Welt: Nach dem Ende eines Stückes verharren sie oft in konzentrierter Stille, bevor sie applaudierten.

Regine Ounas-Kräusel

## Besonderes Klangerlebnis

Das Raum- und Klangerlebnis in der Dorfkirche Riehen wurde vor rund zehn Jahren von der Abteilung Aktivierung & Alltagsgestaltung des APH Wendelin gemeinsam mit Pfarrer Lukas Wenk ins Leben gerufen. Seither sorgt dieser Anlass zweimal jährlich für viel Freude.

Am 18. August war es wieder so weit. Dieses Mal sorgte ein konzertanter Gottesdienst der Superlative für hingebungsvolle Momente und strahlende Augen. Der kraftvolle Gesang von Bassbariton Iason Liossatos liess alle Anwesenden beeindruckt zurück. Begleitet wurde dieser vom Orgelorganisten Andreas Mölder, welcher den Gemeindegesang mit solch überraschenden Harmonien und wunderbaren Improvisationen unterlegte, dass der Applaus nicht lange auf sich warten liess. Es war ein musikalisches Freudenfest, welches auch Pfarrer Lukas Wenk sichtlich genoss. Dabei liess er die Liederauswahl stimmig in seine Predigt miteinfließen und sorgte für einen stimmigen Gottesdienst.

Manchmal braucht der Mensch lediglich den Raum für gemeinsames Erleben von Klang und Musik – der Blick auf unsere Bewohnenden am Ende dieses gelungenen Anlasses liess dahingehend keine Zweifel offen.

Tatjana Schärer, Mitarbeiterin Aktivierung & Alltagsgestaltung APH Wendelin



Iason Liossatos füllt den Kirchenraum mit seiner schönen Stimme mühelos.

Foto: ZVG



## Plaudern, kaufen und staunen

mf. Der erste Dorf-Flohmarkt in Bettingen, der sich am Samstag über die ganze Fläche des Dorfs erstreckte, ging erfolgreich und mit Wetterglück über die Bühne. Ein paar Besucherinnen und Besucher mehr hätten sich die Standbetreiber gewünscht, doch gerade angesichts der vielen Konkurrenzveranstaltungen waren es doch einige Interessierte.

Ob alte Gemälde, Kaffee und Kuchen vom Frauenverein, Setzkastenfürchen, antikes Geschirr und Spielzeug oder DVD-Kassetten: Kein Wunsch schien offenzubleiben. Und falls doch, freuen wir uns schon heute auf den nächsten Flohmarkt des Frauen- und des Verkehrsvereins. Fotos: Michèle Fallier

WANDERKONZERT Mit Flavian Graber von Riehen bis auf die Chrischona

## Witz, Poesie und Vogelgezwitscher

Mit guten Schuhen an den Füßen und erwartungsvollen Blicken in den Augen haben sich die rund 20 Leute um den jungen Mann mit der Gitarre versammelt. Angesagt ist ein sogenanntes Wanderkonzert mit dem Titel «Sonnenuntergang». Der Protagonist und Urheber des Musikgenusses mit Bewegungsprogramm Flavian Graber meint mit Blick zum etwas verhangenen Himmel gleich in seiner Begrüssung, er hoffe, die Sonne zeige sich dann noch ein bisschen mehr. Bevor er hinter dem Landgasthof zu seinem ersten Lied «Kinogutschein» ansetzt, gibt er den Anwesenden ein paar Tipps auf den Weg: das Handy abschalten, nicht schwatzen und den Umgebungsgläuschen der Natur lauschen.

«Choche sött me chönne ...» singt Graber in seinem melancholisch-witzigen Song, der vom Alltag als Familie, vom Abfallsack, der runterzutragen ist, und von der bängigen Frage handelt, ob das eigene Leben wie ein verfallener Kinogutschein sei. Als der Sänger nur noch summt, mischt sich in die Gitarrenmusik ein dezentes Rauschen der Birken – und schon wird klar, was die Faszination dieses mobilen Solokonzerts ausmacht.

### Schönheit, nicht Kitsch

Zügigen Schrittes wandern wir dem Immenbach entlang, hören den Vögeln zu, aber auch dem Autorauschen und den eigenen Schritten. Nach der Unterführung geht es an verschiedenen Villen vorbei und kurz vor dem Wenkenpark riechen wir das frisch gemähte Gras, bewundern die roten Äpfelchen an jenem Baum in einem Vorgarten und hören von Ferne Donnerrollen. Im Park, die Wenkenvilla malerisch im Rücken, besingt Flavian Graber, der einigen auch als Frontmann von «We Invented Paris» bekannt sein dürfte, das einfache Leben, die Liebe und die kleinen Momente der Schönheit im Alltag. Klingt möglicherweise kitschig, ist aber alles andere als das. Graber kehrt sein Inneres nach aus-



Malerische Kulisse und gebanntes Publikum neben dem Reitplatz im Wenkenpark.

Foto: Michèle Fallier

sen und lässt uns an seinem Leben als Musiker und Familienvater teilhaben. Die Unmittelbarkeit wird wohl noch dadurch verstärkt, dass er in seinem eigenen Dialekt, einem breiten Baselbieterisch, singt. Bald schon stellt sich das Gefühl ein, man kenne den Sänger persönlich, aber es ist kein Zuviel an Nähe da. Die Melodien sind schwelgerisch, die Texte poetisch, aber immer wieder von Ironie, Schalk oder auch mal abgründigem Witz durchbrochen.

Besonders schön und rührend war der Moment, als im kleinen Pavillon neben dem Reitplatz des Wenkenparks das Publikum plötzlich etwas grösser wurde. Eine Handvoll Jugendliche hatte sich dort mit einem kleinen Getränkevorrat eingerichtet. Vorher und nachher vergnügt kichernd, machten sie sofort Platz für das mobile Konzert und lauschten muckmäuschenstill und beinahe andächtig dem Lied über die zu früh im Laden angebotenen Erdbeeren, das Graber seiner Mutter gewidmet hat.

### Filmreife Szenerie

Immer höher stieg das Publikum samt Künstler, blickte an einem Waldrand in die Weite, von oben nach Bettingen hinunter und nahm an einer Waldlichtung rund um eine Feuerstelle Platz. Rundum pfffen die Raubvögel, krächzten die Raben, zwitscherten die anderen Vögel, knackten die Äste und zirpten die Grillen, was das Zeug hielt – ganz als ob jemand diese Hintergrundgeräusche extra für uns bestellt hätte. Flavian Graber sang und berichtete weiter aus seinem Leben und Schaffen, bis wir uns nach rund zweistündigem Musik- und Wandergenuß St. Chrischona nähern. Oben bei der Kirche angekommen, ist der Sonnenuntergang nicht perfekt kitschig, die Stimmung aber wunderschön. Passend dazu singt der Musiker vom Leben, das nicht Hollywood ist, und sein Publikum darf ihn mit dem Zusatz «aber filmreif» begleiten. Ein ausnehmend schönes Musikerlebnis voller Poesie und literarischer Kraft. Michèle Fallier

## VEREINSREISE Das Seniorentheater in Strassburg

### Eine Kulturreise ins Elsass



Die Mitglieder des Seniorentheaters Riehen-Basel auf ihrer Vereinsreise im Elsass. Foto: zVg

Eine gut gelaunte Schar traf am «Car-parkplatz» in Basel ein und wurde vom Chauffeur freundlich begrüsst. Alle waren voller Erwartung, denn sie wussten nur, dass die Reise nach Strassburg ging.

Schon als die Grenze nach Frankreich hinter uns lag, fing die Raterei an, und als der Chauffeur die Autobahn in Richtung Colmar verliess, war das erste Ziel klar. Eine kurze Fusswanderung brachte uns zum «Petit Train de Colmar», welcher uns durch das wunderschöne Städtchen führte.

Colmar ist die drittgrösste Stadt im Elsass und beeindruckt durch historische Bauwerke und kleine Kanäle. Vor allem «Klein-Venedig» mit den vielen Brücken, die über den Fluss Lauch führen, ist sehr idyllisch. Ausserordentlich beeindruckt hat uns alle der wunderbare Blumenschmuck an Häusern und Brücken.

Nach einem Imbiss ging es weiter nach Riquewih, wo uns eine Weindegustation erwartete. Auch der berühmte Guggelhupf fehlte nicht. Auch Riquewih ist sehenswert, Fachwerkhäuser und Blumenschmuck, wo das Auge hinsieht. Gut gelaunt wurden wir von unserem Chauffeur Andreas nach Strassburg ge-

fahren, wo wir das Hotel bezogen und anschliessend im Restaurant «Ancienne Douane» das Nachtessen auf der schönen Terrasse geniessen konnten.

Am Mittwoch wurden wir durch Strassburg geführt, mit Bus oder zu Fuss. Wir erfuhren, dass Strassburg in seiner Kultur und Architektur deutsche und französische Einflüsse verbindet. Sehr sehenswert ist natürlich das gotische Liebfrauenmünster. Die Fahrt auf der Ill am Nachmittag genossen wir bei schönem Wetter. Am dritten Tag besuchten wir das Schiffshebewerk in Arzwiller, das beim Rhein-Marne-Kanal eine Reihe von 17 Schleusen ersetzt. Nach einem guten Essen ging es zurück nach Strassburg, wo Einkaufen angesagt war.

Der letzte Tag führte uns durch wunderschöne Landschaften und kleine Dörfer mit Blumenschmuck, der das ganze Elsass zierte. In 1200 Metern Höhe genossen wir ein «Melkermenu» und niemand ging hungrig vom Tisch. Glücklicherweise und ein wenig müde kamen wir in Basel an. Wir werden noch lange über die schönen Tage sprechen.

Rosmarie Mayer-Hirt, Präsidentin Seniorentheater Riehen-Basel

## TURNVEREIN BETTINGEN Neue Angebote für Kinder

### Frischer Wind im TV Bettingen

mf. Bereits seit 1911 wird in Bettingen im Rahmen des Turnvereins der Leibesertüchtigung gefrönt. Geblieben ist in all den Jahren sicherlich die Freude an der Bewegung im geselligen Rahmen, einige Male gewandelt hat sich in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder das Wie und Was. Gerade im Moment gibt es einige Neuerungen, und zwar sowohl in Bezug auf die Angebote als auch bezüglich der Leitung. Zum bewährten Angebot des Kinderturnens und den relativ neuen Angeboten Eltern-Kind-Turnen und Speed Badminton bietet der altehrwürdige Turnverein nun auch eine Jugendriege an.

«Wir freuen uns sehr über das vielfältige Angebot und auch über unsere neue Homepage», berichtet Petra Stadelmann, die seit ein paar Jahren das Kinderturnen leitet, das ab dem Kindergartenalter besucht werden kann, und seit letztem Jahr neu das Eltern-Kind-Turnen leitet, das Kindern ab zweieinhalb Jahren offensteht. Für kleine Turnerinnen und Turner ab der

ersten Primarklasse gibt es ganz neu, nämlich seit vergangenen Freitag, die Jugendriege. Sportsfreundinnen und -freunde ab der zweiten Primarklasse können die rasante Disziplin Speed Badminton ausüben. Das Spiel verbindet Elemente aus den etablierten Sportarten Tennis, Squash und Badminton zu einer neuen Sportart und in Bettingen gibt es zwei altersmässig unterteilte Gruppen, damit das Spiel spannend und fair bleibt.

Wer also als zweieinhalbjähriger Knirps mit Mama oder Papa das Eltern-Kind-Turnen in Bettingen besucht, hat die Möglichkeit, über die verschiedenen Angebote mindestens bis ins Primarschulalter dabeizubleiben, und wenn es so weitergeht, auch darüber hinaus. Wenn das nicht gute Voraussetzungen für viele weitere Jahrzehnte der Leibesertüchtigung in Bettingen sind! Alle Angebote finden in der Turnhalle des Schulhauses Bettingen statt und Informationen darüber sind auf der neu gestalteten Webseite [www.tv-bettingen.ch](http://www.tv-bettingen.ch) zu finden.



Sportlich und humorvoll: die Speed-Badminton-Gruppe mit ihrem Leiter Valentin Stadelmann. Foto: zVg

## Kaffee trinken und stöbern

Am kommenden Mittwoch, 7. September, findet in der Kornfeldkirche wieder die beliebte Frauenkleidertauschbörse statt. Frauen aller Generationen treffen sich von 15 bis 18 Uhr, um sich im Café Kornfeld zu verköstigen und in ehemaligen Lieblingsstücken anderer Frauen zu stöbern: Im Angebot sind Ketten, Tücher, Schuhe, Stiefel, Trainingsanzüge, Röcke, Jupes, Jeans, Blusen und noch viel mehr. Natürlich steht und fällt die Börse auch damit, dass Frauen aller Generationen Waren mitbringen, die sie gerne weitergeben möchten. Die Kleider, Schuhe und Accessoires können am Dienstag, 6. September, von 15.30 bis 17.30 Uhr oder am Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und ab 14 Uhr ins Café Kornfeld gebracht werden. Bei uns wird nicht eins zu eins getauscht, sondern man darf auch nur Kleider bringen oder nur Kleider mitnehmen.

Waren, die um 18 Uhr noch vor Ort sind und nicht mehr zurückgeholt werden, geben wir der Arbeit mit Geflüchteten (Prisma) weiter. Wir freuen uns sehr auf diesen wunderschönen Anlass und laden alle ganz herzlich dazu ein. Kontakt: Susanne Casanova, Leiterin Café Kornfeld (076 415 52 23) oder Maya Frei-Krepfer, Familienarbeit Kornfeld (078 687 42 38).

### Kinderkleiderflohm abesagt

Leider müssen wir den Kinderkleider- und Spielsachenflohm, der für Samstag, 10. September, geplant war, wegen einer zu geringen Zahl von Standbetreibern absagen. Viele verkauften ihre Kleider bereits an anderen Flohmärkten oder haben keine Zeit. Es tut uns für alle Gäste, Standbetreiberinnen und Standbetreiber, die sich angemeldet haben, sehr leid. Der nächste Kinderkleider- und Spielsachenflohm findet am Samstag, 25. März, statt und wir freuen uns bereits jetzt darauf.

Maya Frei-Krepfer, Familienarbeit Kornfeld

## Reklameteil

Tag der geführten  
offenen Tür

Lernen Sie die Residenz zwischen Stadt und Park kennen!

Freitag, 16. September 2022

Samstag, 17. September 2022

Freitag, 23. September 2022

Samstag, 24. September 2022

Gerne zeigen wir Ihnen verschiedene Appartements von 56m<sup>2</sup> bis zu 95m<sup>2</sup> und stehen Ihnen für Fragen rund um das Thema «Leben und Wohnen» in unserer Residenz zur Verfügung.

Am Anschluss an die Besichtigung freuen wir uns darauf, Sie im berühmten Joggeli-Blick bei einem feinen Apéro zu verwöhnen.

Reservieren Sie Ihren persönlichen Termin unter:  
Tel. 061 315 16 16 oder [stjakobpark@tertianum.ch](mailto:stjakobpark@tertianum.ch)

Haben Sie diese Tage schon verplant?  
Vereinbaren Sie einen individuellen Besichtigungstermin. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Tertianum Residenz St. Jakob-Park  
St. Jakobs-Strasse 395 • 4052 Basel  
Tel. 061 315 16 16  
[stjakobpark@tertianum.ch](mailto:stjakobpark@tertianum.ch)  
[www.stjakobpark.tertianum.ch](http://www.stjakobpark.tertianum.ch)

**TERTIANUM**

Jetzt  
anmelden



## MUSIKSCHULE RIEHEN Musikschulfest im Sarasinpark

### Musik, Spiel und Geselligkeit

rz. Das Warten hat sich gelohnt. Nach drei Jahren lädt die Musikschule Riehen am Samstag, 10. September, von 14 bis 17 Uhr wieder zum Musikschulfest im Sarasinpark ein. Ein Fest von und für die Schülerinnen und Schüler, ihre Familien und Freunde. Ein Fest für interessierte Gäste, die die Musikschule kennenlernen und in die verspielte Welt der Musik, der Klangspiele und des musikalischen Rätselratens eintauchen möchten. Jung und Alt, alle sind willkommen, teilt die Musikschule Riehen mit.

Unter dem Motto «Hier gibt's Musik, mach mit! Ein Nachmittag im Park für Gross und Klein» sind alle jungen und älteren Gäste willkommen. Im Hof und im Garten sowie in den Räumen der Musikschule wird – fast immer mit Blick auf den Park – in allen möglichen Stilrichtungen gesungen und musiziert. Am Musikschulfest trifft man sich beim aufmerksamen Zuhören und Zuschauen, im kurzwei-

ligen Spiel und im anregenden Gespräch an der Festbank bei Speis und Trank. Wer sich die Zeit nehmen, früh kommen und bis zum Schluss bleiben mag, wird beim Rätselraten Punkte sammeln und einen Preis gewinnen können.

Es singen und spielen der Jugendchor, die Juniorband The Creepers, die Band Rock & Co, die Streicherensembles Musica Piccola und Barock & Co, die Block- und Querflötenensembles und das Gitarrenensemble sowie Schülerinnen und Schüler der Klavierklassen.

Auch für die entspannte Erfrischung ist gesorgt: Im Platanengarten wird die Maitripfadi die Gaumen verwöhnen und das mobile Kaffee von Xavier Van Hecke Kaffee- und Teespezialitäten sowie kühlende Getränke anbieten. Das Musikschulfest findet bei jeder Witterung statt. Die detaillierten Programangaben sind unter [www.musikschule-riehen.ch](http://www.musikschule-riehen.ch) zu finden.



Bunt und musikalisch wie hier im Jahr 2011 verspricht auch das diesjährige Musikschulfest zu werden. Foto: Lukas Galantay

## FONDATION BEYELER Wiedereröffnung nach dem Unwetter

### Meiste Kunstwerke unbeschädigt

rz. Die Fondation Beyeler ist seit gestern Donnerstag wieder täglich geöffnet. Die Wiedereröffnung feiert das Museum mit freiem Eintritt übermorgen Sonntag, 4. September, wenn neben der beliebten Sommerausstellung «Mondrian Evolution» auch eintägig Werke des renommierten schottischen Künstlers Douglas Gordon im Rahmen der Kunsttage Basel gezeigt werden, heisst es in einem Communiqué.

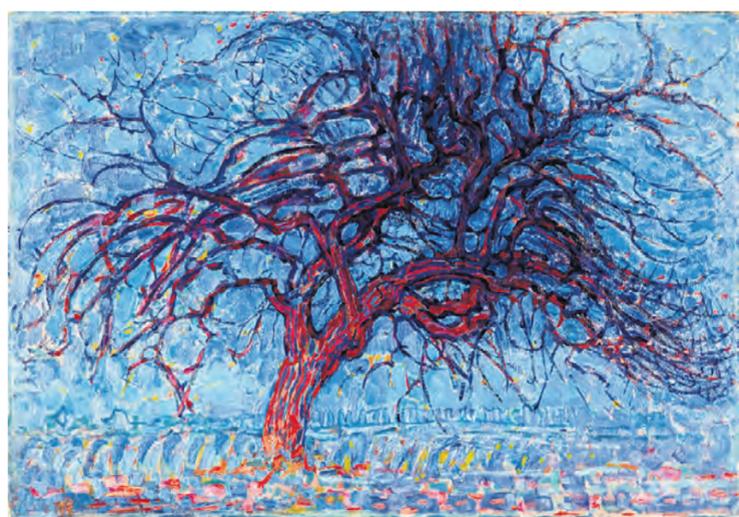
Aufgrund des schweren Unwetters, das am Mittwochabend des 17. Augusts das Gemeindegebiet erfasst und in kürzester Zeit ausserordentlich hohe Mengen an Niederschlag gebracht habe, sei Wasser in den Eingang und in einzelne Räume des Museums eingedrungen, das nicht schnell genug durch die Ablaufsysteme habe entweichen können. Die Fondation Beyeler habe daraufhin vorübergehend für das Publikum geschlossen, um Gebäude und Kunstwerke zu sichern und diese sorgfältig zu untersuchen. Die Abklärungen hätten ergeben, dass alle Kunstwerke, die im Rahmen der Ausstellung «Mondrian Evolution» gezeigt würden, unversehrt geblieben seien. Dies gelte ebenso für

die Werke aus der Sammlung – bis auf zwei, bei denen weitere konservatorische Analysen vorgenommen würden.

Das Museumsgebäude sei durch die Wassereintritte glücklicherweise nur leicht in Mitleidenschaft gezogen worden. In kurzer Zeit habe das Wasser vollständig aus dem Museum entfernt werden können. Weitere Inspektionen hätten die technische Infrastruktur des Museums betroffen, die umfänglich geprüft und von externen Experten abgenommen worden sei.

#### Vorbereitende Massnahmen

In der 25-jährigen Geschichte des Museums sei dies der erste Vorfall seiner Art. Das Gebäude werde regelmässig gewartet und an den aktuellen Stand der Technik angeglichen. Eine planmässige Sanierung des Dachs habe erst 2014 stattgefunden. Um das Museumsgebäude in Zukunft vor weiterem Starkregen zu schützen, seien auf dem Dach vorsorglich Wasserpumpen und ein zusätzliches Abbleitsystem installiert worden, ausserdem würden weitere Massnahmen geprüft, um den Auswirkungen der klimatischen Veränderungen in Europa vorzubeugen.



Piet Mondrian, «Abend: Der rote Baum», 1908–1910, Niederlande © 2022 Mondrian/Holtzman Trust. Foto: Kunstmuseum Den Haag

## ENCHANTÉ Das Riehener Singfestival geht in die zweite Runde

### Die Leidenschaft am Singen erleben und teilen



Das La Cetra Vokalensemble widmet sich am 16. September Improvisationstechniken der Renaissance, während sich Tuuletar tags darauf auf eine musikalische Reise nach Finnland und Karelien begeben. Fotos: Martin Chiang / Tuuletar

rz. Vom 16. bis zum 18. September wandelt sich das Riehener Dorfzentrum in einen Ort, wo sich Gesangsbegeisterte aus der ganzen Region begegnen können – dies im Rahmen des Singfestivals Enchanté Riehen, das heuer bereits zum zweiten Mal über die Bühne geht. An diesen Tagen soll die Vielseitigkeit der Stimme und die Lust am gemeinsamen Singen gefeiert werden.

#### Profis und Laien gemeinsam

Das Festivalprogramm verspricht vielseitige Zugänge zu Stimmklang und Gesang und schlägt damit Brücken zwischen professionellen Sängerinnen und Sängern und Laien.

Folgende nationalen und internationalen Gäste werden an dieser Festivalausgabe teilnehmen: die Schweizer Jodlerin Simone Felber, das La Cetra Vokalensemble aus Basel, die niederländische A-cappella-Gruppe Maze Voices unter der Leitung von Merel Martens, die Vocal-Band Tuuletar aus Finnland, der Schweizer Komponist und Klangkünstler Leo Hofmann, die Basler Sopranistin und Musikpädagogin Madeline Engelsman sowie der Basler Beizenchor, der Jugendchor Passeri aus Riehen und Jugendchor beider Basel. Während des Festivals geben die Gäste

den Gesangswerkshops Techniken und Methoden zur Entdeckung der Stimme weiter, so stehen zum Beispiel Naturjodel mit Simone Felber, Renaissance-Improvisation mit dem La Cetra Vokalensemble, Pop Vocal Painting mit Merel Martens und Maze Voices und Finnish Vocal Folk Hop mit Tuuletar auf dem Programm. Auf dem Dorfplatz richtet der Schweizer Komponist und Klangkünstler Leo Hofmann am 16. und 17. September ein musikalisches Aufnahme-Studio zum Mitmachen ein und produziert live ein Hörstück. Am Samstagnachmittag laden die beiden Jugendchöre Passeri aus Riehen und beider Basel sowie der Basler Beizenchor zum Offenen Singen für alle auf dem Dorfplatz ein. Für Kinder findet am Samstag von 14 bis 17 Uhr der Gesangsworkshop Sommerausflug mit der Basler Sopranistin und Musikpädagogin Madeline Engelsman statt.

An den ersten beiden Festivaltagen finden zudem Konzertabende statt. Am Freitag trifft in der Dorfkirche ab 20 Uhr zeitgenössisches Jodellied auf Renaissance-Improvisationen. Das Schweizer Duo Hedi drescht bestehend aus Simone Felber (Gesang, Harmonium) und Lukas Gernet (Piano) stellt sich in seinem Programm «Äinigermasse dehäi» mit neuen Jodelliedern die komplexe Frage nach

der Heimat. Im Kontrast dazu präsentiert das La Cetra Vokalensemble aus Basel Improvisationstechniken der Renaissancemusik.

Den Samstag bestreiten ab 20 Uhr im Landgasthof zwei A-cappella-Feuerwerke aus dem Norden. Die zwanzigköpfige A-cappella-Gruppe Maze Voices aus Rotterdam und ihre Chorleiterin Merel Martens zeigen mit einem Repertoire aus eigenen Liedern und bekannten Pop-Covern Improvisationskunst und Vocal Leadership. Den Abend beschliessen wird die aus der Kultserie «Game of Thrones» bekannte finnische Vocal-Band Tuuletar, die mit ihrem «Vocal Folk Hop» finnisches und karelisches Musikerbe mit modernen Rhythmen und Klängen mischt.

#### Tickets zu gewinnen

rz. Das Kulturbüro verlost für jeden Konzertabend des Singfestivals Enchanté 2 mal 2 Tickets. Schicken Sie eine E-Mail mit dem Vermerk «Singfestival Enchanté», Ihrem

Namen und Ihrer Postadresse an [kulturbuero@riehen.ch](mailto:kulturbuero@riehen.ch). Alle Einsendungen, die bis Mittwoch, 7. September, eintreffen, werden berücksichtigt.

## Promotion

### «Vo Schönebuech bis Ammel, ...

rz. ... vom Bölche bis zum Rhy, lyt frei und schön das Ländli, wo mir deheime sy.» Wer im Kanton Basel-Landschaft aufgewachsen ist, der ist während der Kindheit höchstwahrscheinlich mit dem Baselbieterlied in Berührung gekommen und kann eventuell sogar Teile davon singen. Zumindest die erste Strophe sollten alle kennen.

Aurel Hiltmann, Arben Abdulahi und Simon Brunner, drei ehemalige Gymnasiasten des Gymnasiums Murtens erstellten zu diesem Lied im Rahmen einer Projektarbeit während der Gymnasialzeit mit viel Einsatz und Kreativität ein komplettes Buch. Dabei ergänzten sie die Textpassagen mit passenden Bildern, die entweder mit einer Spiegelreflexkamera oder einer DJI-Drohne spektakulär eingefangen wurden. Damit nicht genug! Zu jedem Foto verfassten die Autoren einen Text mit Informationen zum Bild sowie zum Liedabschnitt. Die Inhalte trugen sie aus verschiedenen Quellen zusammen, damit das Baselbiet in seiner Vielfalt erfahrbar wurde. Zusätzlich wurden sämtliche Abschnitte mit einem QR-Code versehen, der die Leserinnen und Leser direkt auf den entsprechenden Standort auf Google Maps führt.

#### Von der Idee zum Buch

Die drei Autoren schlossen im Sommer 2020 das Gymnasium mit der Maturität ab. Als Andenken bleibt ihnen die Tour durchs Baselland anhand des Baselbieterliedes. Doch wie entstand die Idee? Das schildern die drei wie folgt:

Zuerst haben wir aus dem Baselbieter Lied die uns wichtigen Aussagen zum Baselbiet entnommen. In einem nächsten Schritt suchten wir Ideen, um die Aussagen bildlich festhalten zu können. Beispielsweise die Buchseite mit dem Fasnachtsbild, weil es dort «gar lustig» zu und her geht, oder jene mit Bezug zu Carl Spitteler, der zu den «Baselbieter Lütli» gehört. Dann sind wir zu verschiedenen Orten im Kanton Baselland gefahren, um Gegenden, Menschen und Tiere zu fotografieren. Da unser Fokus klar auf der



So schön, wie im altbekannten Lied besungen: das Baselbiet. Foto: zvg

Qualität und der Idee zur Umsetzung der Fotobilder lag, wurden die Bilder mit einer Panasonic Fotokamera aufgenommen, die qualitativ hochwertige Bilder macht. Geeignete Orte wurden mit einer DJI-Drohne festgehalten.

Die Bilder haben wir mit Lightroom, einem Bildbearbeitungsprogramm von Adobe, bearbeitet. Die QR-Codes sind scannbar und die von uns ausgesuchten Links aus dem Internet öffnen sich von selbst. Damit wissen die Leserinnen und Leser, wo die Bilder entstanden sind und sie können die Standorte aufsuchen. Die Informationstexte zu den Bildern haben wir aus verschiedenen Quellen entnommen, damit das Baselbiet in seiner Vielfalt erfahrbar wird.

Die illustrierten Informationen zur Kultur, Natur und zu den Lebensbedingungen im Kanton Baselland können sowohl für Einheimische als auch für auswärtige Touristen aufschlussreich sein: Touristen kommen einfacher zu sehenswerten Gegenden des Baselbiets und die Einheimischen profitieren ebenfalls von noch Unbekanntem. Mit den QR-Codes wollen wir das Medium Buch modernisieren und auch die Jungen dafür begeistern. Das Baselbieter Lied hat uns Seiten des Baselbiets kennenler-

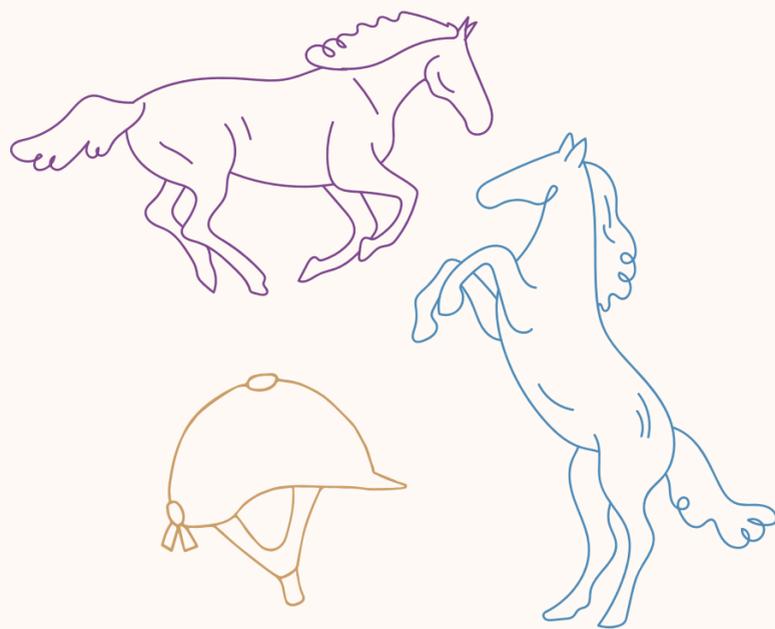
nen lassen, die wir vorher noch nicht alle kannten. Wir haben dabei festgestellt, dass die Aussagen des Liedtextes heute immer noch passen sind. Die Bilder sollen einen Einblick geben, wie wir unseren Wohnkanton wahrnehmen und ihn präsentieren wollen.

#### Illustriertes Baselbiet



Simon Brunner, Arben Abdulahi, Aurel Hiltmann: Illustriertes Baselbiet. Fotografisch auf den Spuren des Baselbieterliedes, 40 Seiten, Hardcover, Fr. 24.80, ISBN 978-3-7245-2553-0

# SCHULE · KURSE · BILDUNG



**Reitschule Ludäscher Rümtingen b. Lörrach**  
 Zwanglos reiten lernen auf unseren braven Ponys und Pferden. Täglich Reitunterricht für Jung und Alt. Reitlager in allen Schulferien.  
 Anmeldung/Info: [www.reiterhof-ludaescher.de](http://www.reiterhof-ludaescher.de) oder Telefon 0049 7621 8 67 37  
 FN-anerkannte Reitschule für alle, die Spass am Reiten haben.

## Froh und frisch am Mittagstisch

Mit grossem Erfolg führt der Verein Mittagstisch Riehen vier Mittagstische in Riehen für Kindergarten- und Schulkinder. Rund 150 Kinder täglich können dort gut essen, gemeinsam spielen oder sich ausruhen und erleben einen festen Rahmen.

Noch ist es ruhig im gemütlichen Mittagsraum. Die Leiterin, eine Person mit pädagogischer Ausbildung, und ihre Helferinnen decken die Tische. Das Mittagessen wurde bereits angeliefert und wartet in einer Wärmebox auf die hungrigen Mäuler. Bald bricht der Sturm in Form von schwatzenden und lachenden Kindern über die Wartenden herein. Los geht's!

### Zuhören, anleiten, betreuen

Mit einem Schlag sind wir mitten im prallen Leben. Die Kinder erzählen von ihrem Schulmorgen, die allzu Lebhaften müssen beruhigt werden, das Essen wird geschöpft, zwei streiten sich, ein Junge stochert im Essen herum (isst er genug?), da ein aufmunterndes Wort, dort eine Ermahnung, zuhören, beobachten, anleiten, sanft führen. Da sage noch einer, ein Mittagstisch sei simple Essensausgabe. Deshalb hat der Verein Betreuerinnen mit pädagogischer Aus- oder Weiterbildung für die Leitung der Mittagstische angestellt. Seit dem Sommer 2017 können Seniorinnen und Senioren unter dem Patronat von pro senectute (Begegnung der Generationen), aktiv am Mittagstisch mitwirken. Sie essen zusammen mit den Kindern, spielen mit ihnen, helfen auch mal bei den Aufgaben oder lesen ihnen etwas vor. Zitat einer Seniorin: «Ich habe Freude daran, wie gerne die Kinder mit mir als ältere Person spielen. Sie kommen oft auch auf mich zu.» Nach dem Essen räumen die Kinder ohne Aufforderung auf – sie kennen den Ablauf. Einige bleiben zum Abtrocknen oder für ein anderes «Ämtli», die anderen rennen ins Freie, «schnappen» sich eins der Spiele oder ziehen sich mit einem Comic aufs Sofa zurück. Später gibt es frische Früchte, und kurz vor Schluss kommen nochmals alle Kinder zusammen, um sich zu verabschieden. Nach zwei Stunden ist das Abenteuer Mittagstisch vorbei.

Mehr über unsere Mittagstische und das Projekt «Begegnung der Generationen» erfahren Sie auf unserer Webseite unter [www.mittagstisch-riehen.ch](http://www.mittagstisch-riehen.ch).



Der Verein Mittagstisch Riehen bietet seit 2003 an vier Standorten in Riehen eine Mittagbetreuung mit gemeinsamem Essen an. Sein Angebot richtet sich an Kinder, die öffentliche Kindergärten oder Primarschulen in Riehen besuchen. Die Kinder werden während 38 Schulwochen ein- oder mehrmals pro Woche gesund und kindgerecht verpflegt und von Fachpersonen sowie engagierten Helfer/innen verlässlich betreut.

Zur Unterstützung unserer vier Teams suchen wir

### Springer/innen

welche Freude am Umgang mit Kindern haben. Eine zukünftige Fixanstellung ist nicht ausgeschlossen.

Sie helfen mit, eine bunt gemischte Kinderschar über Mittag von 12.00 – 14.00 Uhr zu betreuen.

Für die Beantwortung Ihrer Fragen steht Ihnen Gaby Wunderle, Geschäftsleiterin, Tel. 061 601 49 82, [info@mittagstisch-riehen.ch](mailto:info@mittagstisch-riehen.ch) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Email.

**Verein Mittagstisch Riehen**  
 c/o Haus der Vereine  
 Baselstrasse 43  
 4125 Riehen

[info@mittagstisch-riehen.ch](mailto:info@mittagstisch-riehen.ch)  
[www.mittagstisch-riehen.ch](http://www.mittagstisch-riehen.ch)  
 Tel. 077 427 18 92 (Di 8.30 – 11.30 Uhr)



## LOGOS Bildung und Kultur – Bützberger 2020 von Judith Vera Bützberger gegründet

Solistisches Debut mit 15 Jahren. Internationale Konzertlaufbahn als Konzertviolinistin. Mit 14 Jahren Meisterklasse bei Isaac Stern. Konzertausbildung bei M. Corrado Romano, Ulrich Lehmann. Meisterklassen in Wien, Salzburg, München, u. a. bei I. Oistrach, L. Fenyves, V. Klimov, J. Lateiner, S. Celibidache, H. Schneeberger. Studien in Gesang, Schauspiel, Rezitation. Interdisziplinäre Kultur- und Bildungsprojekte. Theologisches Studium überkonfessionell. Publizistische Berufstätigkeit. Soziales Engagement im Senioren-, Blindenwesen, Migration wie in Politik.

### LOGOS BILDUNG und KULTUR- BÜTZBERGER

#### Bildungsangebot

- Violine
- Kammermusik
- Improvisation
- Rhetorik
- Deutsch A 1 – B 2
- Aussprachetraining
- Stimmtraining Senioren
- Kulturmomente ( Kurse )



Informationen/Anmeldung  
Judith Vera Bützberger  
Tel: 061 535 77 17  
E-Mail: jvbpr@gmail.com



### EBA Training

## Entspannung und Stress-Coaching

Das Stress-Coaching richtet sich an alle, die ihre körperliche und mentale Gesundheit bewusster beeinflussen möchten und dafür begrenzt Zeit einsetzen können.

Sie lernen, die effiziente und ganzheitliche Methode des Autogenen Trainings und lernen gleichzeitig erste Schritte, wie Sie diese Entspannung selbständig für persönliche Anliegen einsetzen können.

- Stress-Coaching, Privatkurs, 7 Settings à 90min  
Start und Termine nach Vereinbarung
- entspannen lernen, Gruppenkurs, 7 Wochen  
nach den Herbstferien, Mittwoch, 17.30–19.00 Uhr

EGO Therapie: statt Angst mehr Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein internalisieren. Termine nach Vereinbarung.

Coaching: mit System Prägungen, Gewohnheiten und Verhaltensmuster transformieren. Termine nach Vereinbarung.

Bereichern Sie sich!  
Schnupperlektionen während der Bewegungskurse.  
Firmenkurse nach Vereinbarung.



**Esther Barandun**  
Master Coach & Trainerin  
AT, MT, NLP

EBA Training  
Grenzacherweg 205  
4125 Riehen  
ebatraining.ch  
info@ebatraining.ch  
079 769 55 92



### Autogenes Training

privates Stress-Coaching  
entspannter ruhiger gelassener  
nach Terminvereinbarung

Refresher und Aufbaukurs  
3 Themenabende  
19.10.-2.11.2022

EBA Training  
Esther Barandun, Master Coach AT  
www.ebatraining.ch info@ebatraining.ch  
**079 769 55 92**

## FASNACHT MIT DR MCB



**Mechtsch e Laarve emoll vo inne gsee?  
denn kumm zue uns, zer MCB.  
Als Bueb leersch drumme oder pfyffe,  
due dy Chance jetztz ergryffe!  
Am Frytig z Oobe sinn d Instruggzioone,  
kumm verbyy, das wurd sich loone!**

Jungi Märtplatz-Clique Basel 1948  
Thomas Kernen: 079 503 63 15  
jungli@maertplatz-clique.ch





## Atelier für Pilates

An der Baselstrass 57 können Sie Pilates auf der Matte oder exo chair in Gruppen trainieren. Im Angebot sind auch Kurse 60+ und Reformer Einzeltraining.

Sporadisch werden auch Kurse für Athleten angeboten.

Für Yogis gibt es Vinyasa oder sanftes Hatha Yoga.

Kinderyoga und Zirkustraining kann man in dem schönen Trainingsraum ebenfalls besuchen. Weitere Infos finden Sie unter: [www.riehen-pilates.ch](http://www.riehen-pilates.ch)

## Ab Oktober 2022 neu im Kursangebot der Physiotherapie TEAM3PLUS



### GLA:D® Schweiz Rücken Programm

IST GLA:D® EIN KURS FÜR SIE?

Die Volkskrankheit Rückenschmerzen ist ein Gesundheitsproblem mit weitreichenden Konsequenzen für die betroffenen Personen. Basierend auf internationalen Richtlinien für die Behandlung von chronischen und wiederkehrenden Rückenschmerzen bietet das GLA:D® Schweiz Rücken Programm eine Patientenschulung mit Fokus auf Beratung und Übungen zur Verbesserung des Selbstmanagements an.

Die Kurskosten werden von Ihrer Krankenkasse übernommen.

Nach erfolgreichem Start des GLA:D® Arthrose Programms freuen wir uns, Ihnen nun auch das GLA:D® Rücken Programm anbieten zu können.

Bei Fragen oder Interesse melden Sie sich bei uns



Praxis für Physiotherapie

**Iris Badelt und Susanne Cebulla**

Lörracherstrasse 102

CH-4125 Riehen

Tel. +41 (0)61 641 31 31

Fax +41 (0)61 641 31 36

physio@team3plus.ch  
www.team3plus.ch



## Willst du an die FMS oder ins Gym?

Diplomierte Sekundar- und Gymnasiallehrerin hilft dir auf deinem Weg eine höhere Schule zu besuchen.

Auch Primarschülerinnen und Primarschüler willkommen

**Lerncoaching**  
079 671 69 34

Auch für Gymnasiasten und Gymnasiastinnen geeignet:

- mündliche und schriftliche Deutsch-Matura
- Auswahl und Besprechung der literarischen Werke
- Tipps für das Schreiben des Maturaufsatzes



Silvia Wolf  
Gymnasiallehrerin  
wolfcoaching.ch



## Deutsch lernen – immer noch modern!

Kürzlich kam ein ukrainisches Kind mit einem Handy in der Hand auf mich zu und teilte mir sein Anliegen via Handy mit so, dass ich dies laufend auf seinem Desktop selbst lesen konnte. Auch umgekehrt funktionierte es tadellos. Der Junge bekam eine Antwort von mir und rannte zufrieden weiter... Die technischen Entwicklungen sind extrem rasant. Man könnte meinen, unter solchen Umständen sei Deutschlernen nicht mehr notwendig, sogar out, denn verständigen kann man sich via Handy irgendwie schon...

Und doch: die Mentalität zu verstehen, die Art und Weise, wie man sich mitteilt, wie man denkt und fühlt, die vielen Witze, Redewendungen und Nuancen würden dabei verloren gehen... Es würde einen grossen Verlust bedeuten. Denn eine Sprache zu erlernen hat nicht nur das «Sich-mitteilen» als Ziel, es bringt vielmehr ganzheitliche Auswirkungen mit sich.

Eine Sprache schafft einen Zugang zur Kultur, zum Selbstgefühl des Landes. Die Mehrsprachigkeit hat immer einen grossen befruchtenden Effekt. Es gibt viele Apps, die einem helfen, das Erlernte zu festigen und die Sprache schneller zu lernen. Jedoch ist die Sprache ein Werkzeug der Kommunikation zwischen Menschen, und diese beinhaltet Tonfall, Körpersprache, Emotionen und Dialog.

Aus diesem Grund setzt sich der Verein «Miteinander vorwärts», Riehen nach wie vor dafür ein, MigrantInnen beim Erlernen der Deutschen Sprache in kleinen Gruppen von internationalen TeilnehmerInnen behilflich zu sein! Dies kann effizient und anregend sein!



**Deutsch für den Alltag**  
...damit in Riehen niemand sprachlos bleibt!

**Niveau A SK-Förderkurs**  
Start: 23. August 2022  
Dienstag und Donnerstag  
9.00 Uhr bis 11.15 Uhr  
Kosten: CHF 650.-  
Ort: Andreashaus, Riehen

**Niveau A1/1**  
Start: 23. August 2022  
Dienstag und Donnerstag  
9.00 Uhr bis 11.15 Uhr  
Kosten: CHF 650.-  
Ort: Landauer Riehen

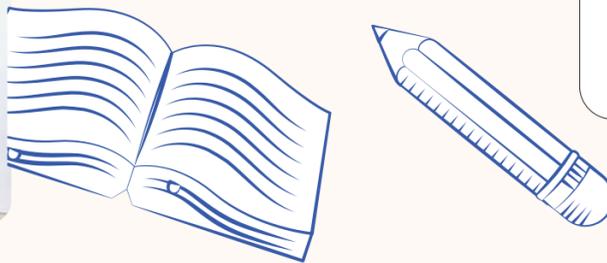
**Niveau A1/1**  
Start: 23. August 2022  
Montag und Donnerstag  
14.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Kosten: CHF 450.-  
Ort: Haus der Vereine, Riehen

**Niveau A1/2**  
Start: 23. August 2022  
Dienstag und Donnerstag  
9.00 Uhr bis 11.15 Uhr  
Kosten: CHF 650.-  
Ort: Haus der Vereine, Riehen

**Niveau B1**  
Start: 24. August 2022  
Mittwoch 9.00 Uhr bis 11.15 Uhr  
Kosten: CHF 350.-  
Ort: Landauer, Riehen

**Niveau B2**  
Start: 24. August 2022  
Mittwoch 9.00 Uhr bis 11.15 Uhr  
Kosten: CHF 350.-  
Ort: Andreashaus, Riehen

Dauer: jeweils 15 Wochen  
Auskunft/Anmeldung:  
Camelia Winkler  
Telefon: 076 323 99 42  
[www.deutsch-sprechen.ch](http://www.deutsch-sprechen.ch)  
[info@deutsch-sprechen.ch](mailto:info@deutsch-sprechen.ch)  
Die Kurse werden finanziell unterstützt durch die Gemeinde Riehen und die Fachstelle Erwachsenenbildung Basel-Stadt.



## Rafis Guitar School

Moderner Gitarrenunterricht bei Ihnen Zuhause

**Neu:** Semesterpreise für in Riehen wohnhafte Kinder & Jugendliche - CHF 895.-

(inkl. E-Gitarre & Unterrichtsmaterial)



Fender Squier Stratocaster Sunburst inkl. Verstärker

Noch Fragen?

[info@rafisguitarschool.ch](mailto:info@rafisguitarschool.ch)

079 745 62 11

## musikschule ton in ton

Die Musikschule «ton in ton» hat heute alle Bausteine der musikalischen Erziehung im Angebot: vom Grundkurs Ukulele, Orff oder Djembé/Perkussion für Kinder über den modernen Instrumentalunterricht bis zum Ensemblespiel und Gruppenkurs für alle Altersstufen.

Das vielfältige Angebot widerspiegelt unsere Wertschätzung und Offenheit gegenüber allen Musikrichtungen und ist Teil des ausserschulischen Musikunterrichtes in Riehen.

### Aktuelles

Es gibt noch wenige freie Lektionen für Saxofon und E-Gitarre.

Alle Lektionen für Posaune, Piano und Klassische Gitarre sind bis August 22 besetzt.

Bitte rechtzeitig für die Warteliste anmelden.

Die Schule liegt im Dorfkern von Riehen an der Tramlinie 6, an der Baselstrasse 60.

Die Probelektionen für alle Lektionsformen finden auf Vereinbarung statt. Für weitere Informationen steht Ihnen die Schulleitung zur Verfügung.

Tel. 061 641 11 16  
[www.ton-in-ton.ch](http://www.ton-in-ton.ch)  
[info@ton-in-ton.ch](mailto:info@ton-in-ton.ch)





## «Tag der offenen Tür»: Freitag, 16. September, 19–21 Uhr, in der Turnhalle des Burgi-Schulhauses

Alle die an traditioneller Kampfkunst, Kinder- oder Erwachsenen-Selbstverteidigung interessiert sind, sind herzlich eingeladen!

### Taekwondo und Krav Maga Selfprotect (KMS) in Riehen

#### Taekwondo

Montag und Mittwoch: 18.30–19.30 Uhr  
Koreanische Kampfkunst (ab 8 Jahren)

[www.budocenter-riehen.ch](http://www.budocenter-riehen.ch)

#### Krav Maga Self Protect

Montag und Mittwoch: 19.30–20.30 Uhr  
Israelische Selbstverteidigung (ab 18 Jahren)



**Alex Sipos**  
4. Dan Taekwondo WT  
KMS-Headinstruktor  
KMS-Advancedinstruktor  
KMS Women Protect  
Security & Protect Specialist



**Patrik Allemann**  
3. Dan Taekwondo WT  
KMS-Instruktor  
KMS Women Protect



**Madeleine Rytz**  
KMS-Instruktorin  
KMS Women Protect  
Pädagogin



**Jacqueline Durrer**  
1. Dan Taekwondo WT  
Selbstverteidigung



**Diolen Berisha**  
1. Dan Taekwondo WT  
Wettkampf  
Selbstverteidigung

### Neuer Selbstverteidigungskurs für Frauen ab Oktober 2022

Infos unter [www.budocenter-riehen.ch](http://www.budocenter-riehen.ch)

E-Mail: [madeleine.rytz@gmail.com](mailto:madeleine.rytz@gmail.com), Telefon 079 347 95 00 (Madeleine Rytz) oder am «Tag der offenen Tür»

# DAS OFFIZIELLE BUCH ZUM ESAF 2022

## JETZT VORBESTELLEN!



CHF  
44.80



### DAS EIDGENÖSSISCHE SCHWING- UND ÄLPLERFEST

Erhältlich ab Oktober im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

reinhardt

LEICHTATHLETIK Nachwuchs-Schweizermeisterschaften der U16 und U18 auf der Grendelmatte in Riehen

# Gold für Max Rupp und Mael Medero

Der TV Riehen gewann an der Heim-Schweizermeisterschaft der U16 und U18 zweimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze und durfte mit dem Grossanlass in jeder Beziehung zufrieden sein.

ROLF SPIESSLER

Zu den Höhepunkten des Wochenendes zählte der Dreisprung der Männlichen U16. In seinem erst zweiten Wettkampf in dieser Disziplin – mit dem ersten hatte er sich für die SM qualifiziert – setzte sich der Riehener Max Rupp gleich zu Beginn mit starken 11,95 Metern an die Spitze. Mit seinem vierten Versuch auf 12,10 Meter übernahm Topfavorit Nevio Hofmeier (SC Liestal) dann aber doch die Führung, bevor der Tessiner Cedric Tognetti (Vigor Ligeretto) in seinem letzten Versuch mit 12,17 Metern überraschend eine neue Bestweite setzte. Als zweitletzter Athlet im Wettkampf konnte Nevio Hofmeier reagieren und übertrumpfte den Tessiner mit 12,29 Metern. Völlig aus dem Häuschen umarmte er den bereits für seinen letzten Versuch bereitstehenden Max Rupp – die beiden sind dicke Kollegen – und der Riehener setzte zum Schluss noch einen drauf und sprang auf die Siegerweite von 12,53 Metern. Sieben der acht Finalisten erreichten persönliche Bestweiten und auch der Führende der Schweizer Saisonbestenliste wäre stark gefordert gewesen. Mathieu Gabioud (US Yverdon) hatte aber auf den Dreisprung verzichtet und startete stattdessen im 80-Meter-Sprint, den er gewann, und im Weitsprung, der ihm misslang.

Max Rupp zeigte sich nach dem sensationellen Titelgewinn hoch zufrieden und auch überrascht. Eine Medaille habe er sich zugetraut, den Sieg aber nicht. Beim letzten Versuch stimmte einfach alles und auch die Landung im Sand gelang optimal. Im 80-Meter-Sprint, der fast zeitgleich mit dem Dreisprung stattfand, erreichte Max Rupp die Halbfinals, blieb dabei nur knapp über seiner persönlichen Bestzeit und wurde guter Elfter.

## Erfolg und Erschöpfung

Für Glanz und Drama gleichermaßen sorgten zwei Athleten des TV Riehen am Samstagabend im 2000-Meter-Lauf der MU16. Mael Medero, der diese Saison schon U18-Steeple-Schweizermeister geworden war, galt eigentlich als Topfavorit, hatte aber in den vergangenen acht Wochen wegen Sehnenproblemen fast nur im Wasser trainiert und lediglich ein Bahntraining absolviert. So war sein Formstand ungewiss und entsprechend vorsichtig ging er das Rennen an. Bis eine Runde vor Schluss lief er recht passiv mit seinen beiden Hauptkonkurrenten mit, einem ersten Antritt konnten seine beiden verbliebenen Konkurrenten noch folgen, eine halbe Runde vor Schluss konnte er dann eine Lücke schaffen und brachte den Vorsprung ins Ziel, das er eineinhalb Sekunden vor Nico Kalberer (LC Brühl) erreichte.

Alex Stricker (TV Riehen) hatte mit einer Medaille geliebäugelt, im Wissen, dass von den Zeiten her eigentlich Platz vier für ihn das Maximum gewesen wäre. Er war extrem nervös, hielt sich lange in der Verfolgergruppe des Viert- bis Sechstplatzierten – und auf der Zielgeraden gingen ihm die Kräfte aus. Kurz vor dem Ziel kam er ins Torkeln und fiel zwei Meter vor der Ziellinie zu Boden. Mit letzter Kraft kroch er noch über die Linie und wurde danach minutenlang auf der Bahn betreut, bis er zur Erholung zum Samariterposten begleitet wurde. Der Schreck war zunächst gross, aber bald kam Entwarnung und Alex Stricker stand am Sonntag wieder recht gut gelaunt als Helfer im Einsatz.

## Antener und Hauswirth stark

Für U18-EM-Teilnehmerin Irina Antener war klar, dass die U18-EM-Sechste Michelle Liem (LA Nidwalden) kaum zu schlagen sein würde. Und doch versuchte die Riehenerin alles und blieb im 400-Meter-Final bis in die zweite Kurve hinein nahe an der Topfavoritin dran. Auf der Zielgeraden



U16-Dreisprung-Schweizermeister Max Rupp vor der Anzeigetafel mit seiner neuen persönlichen Bestleistung.



Mael Medero streckt stolz den Arm in die Höhe als Sieger des 2000-Meter-Laufs der MU16.



Irina Antener gibt kurz nach dem 400-Meter-Final als U18-Vizemeisterin bereits erste Autogramme.



Lynn Hauswirth im Wettkampf beim Diskuswerfen der Weiblichen U18, das sie als Dritte beendet.

büsste sie für ihren Effort und schaffte es gerade noch ins Ziel, ohne endgültig einzubrechen. In dennoch guten 56,86 Sekunden – ihrer bisher zweitbesten Zeit – gewann sie die Silbermedaille. Michelle Liem dominierte den Final in starken 54,27 Sekunden klar, und das obwohl sie gleichentags zwei 200-Meter-Läufe absolviert und dort die Silbermedaille geholt hatte.

Einen starken Wettkampfauftritt zeigte die Riehener U18-Athletin Lynn Hauswirth im Diskuswerfen. Von ihr wusste man, dass in einem eng beisammen liegenden Feld eine Medaille möglich sein würde. Dass sie nach drei Versuchen mit einer grossartigen neuen persönlichen Bestweite von 37,53 Metern sogar in Führung lag, war dann aber doch etwas überraschend. Schliesslich wurde die U18-EM-Siebte Giada Borin (Riva San Vitale) ihrer Favoritinnenrolle doch noch gerecht und gewann vor der Thalwilerin Iris Nowack, die mit einer Bestleistung im letzten Versuch auch noch an Hauswirth vorbeizog. Anstatt sich über die keineswegs selbstverständliche Bronzemedaille zu freuen, reagierte die Riehenerin nach ihrem letzten Versuch erst wütend und enttäuscht, bevor sie sich an der Siegerehrung dann doch noch freuen mochte.

Insgeheim eine Medaille erhofft hatte sich im Dress des TV Riehen auch Lynn Huber. Doch sie blieb mit einem Dreisprung-Versuch auf 9,85 Meter etwas unter ihrer Bestleistung, während ihre Konkurrentinnen ihre Bestleistungen gleich reihenweise übertrafen. Mit ihrer persönlichen Bestweite wäre sie Sechste geworden und für Bronze hätte sie nochmals 65 Zentimeter weiter springen müssen. So kam Lynn Huber auf den 18. Platz und war bitter enttäuscht. Sehr zufrieden mit sich war

vereinskollegin Rebecca Wüthrich, die ihre Bestleistung auf 9,89 Meter verbesserte und damit den 16. Platz belegte.

Joah Wüthrich qualifizierte sich bei den MU18 in einem langsamen Vorlauf als Zweiter sehr sicher für den Final. Dort versuchte er alles, brach auf der Zielgerade aber etwas ein und wurde schliesslich Sechster. «Ich muss mehr Tempo trainieren», sagte er noch im Zielraum, und wirkte bereits sehr fokussiert im Hinblick auf die kommende Saison.

Für Jeannine Binkert, die eine schwierige Saison erlebt, war bereits die Teilnahme am 100-Meter-Lauf der WU18 ein Erfolg. In 13,37 Sekunden zeigte sie für ihre Verhältnisse einen guten Vorlauf und genoss den Auftritt vor Heimpublikum sichtlich. Mykhailo Kyian beendete die 600-Meter-Vorläufe der MU16 in 1:35.11 auf dem 19. Platz.

## Qualität und Stimmung

Die Nachwuchs-SM in Riehen verlief sehr stimmungsvoll, bot hochstehende und oft auch sehr spannende Wettkämpfe und hatte auch Wetterglück – das Gewitter vom Samstag zog knapp am Sportplatz vorbei. Bemerkenswert viele junge Helferinnen und Helfer brachten viel Enthusiasmus auf den Platz. Gleich drei Titel holte sich U18-Athlet Jan Drabik (KTV Altendorf) im Hoch-, Weit- und Dreisprung. Überragender Athlet aus der Region war der Sissacher Nevis Thommen mit Gold im Hürdensprint, Silber im Hoch- und Weitsprung sowie Bronze im Kugelstossen. Joël Csontos (Old Boys Basel) holte Gold über 100 und Bronze über 200 Meter. Ausserdem wurde Carmen Schaub (BTV Sissach) Zweite im Weitsprung und Alina Emmenegger (BTV Sissach) Dritte im Speerwerfen (Resultate unter «Sport in Kürze»).



Claudia Leuppi vertritt als Stellvertretende Verlagsleiterin der Reinhardt AG die Riehener Zeitung an den Hürden-Siegerehrungen.



Grosse Helferschar auf der Grendelmatte in den weissen T-Shirts beim Weitsprung und Hürdenlauf.

Fotos: Rolf Spiessler

## BEACHVOLLEYBALL Swiss Beachmasters in Rorschach

### Kernen/Bossart knapp neben Podest

rs. Das junge Beachvolleyball-Duo mit der Riehenerin Muriel Bossart und der Spiezerin Leona Kernen hat am vergangenen Wochenende im Rahmen des A1-Beachmasters-Turniers in Rorschach einen Podestplatz nur knapp verpasst. Das Nachwuchsteam traf dabei auf wesentlich erfahrenere und routiniertere Spielerinnen. Nach einem 2:1-Erfolg gegen Kissling/Gerson mussten sie sich den Elite-EM-Teilnehmerinnen Esmée Böbner und Zoé Vergé-Dépré in zwei engen Sätzen nur knapp geschlagen geben (21:18/21:19). Mit einem Zweisatzerfolg gegen Hübscher/Schaltegger stellten sie die Halbfinalqualifikation sicher und lieferten dort dem deutsch-amerikanischen Duo mit Delaney Knudsen und Melanie Paul ein Spiel mit zwei engen Sätzen (19:21/21:23).

Im Spiel um Platz drei trafen Kernen/Bossart nochmals auf Kissling/Gerson, gewannen den ersten Satz, verloren am Ende aber das Tiebreak mit 13:15 und konnten ihren Auftakt-sieg damit nicht wiederholen. Mit ih-

rem Auftritt in der höchsten nationalen Beachvolleyballserie bewies das junge Duo, dass es bereits mit der Schweizer Elite mithalten kann.

Dieses Wochenende werden die 17-jährige Leona Kernen und die 16-jährige Muriel Bossart im griechischen Loutraki versuchen, ihren U18-Europameistertitel vom letzten Jahr in Ljubljana (Slowenien) zu verteidigen. Das Schweizer Duo ist als Nummer 3 des Turniers gesetzt.

#### Swiss Beachmasters-Turnier A1, 25.-28. August 2022, Rorschach

**Frauen. 1. Runde:** Kernen/Bossart s. Kissling/Gerson 2:1 (22:24/21:11/15:9). - 2. Runde: Böbner/Z. Vergé-Dépré s. Kernen/Bossart 2:0 (21:18/21:19). - **Viertelfinals:** Kernen/Bossart s. Hübscher/Schaltegger 2:0 (21:19/21:14). - **Halbfinals:** Knudsen/Paul (USA) s. Kernen/Bossart 2:0 (21:19/23:21), Böbner/Z. Vergé-Dépré s. Kissling/Gerson 2:0 (21:14/21:19). - **Spiel um Platz 3:** Kissling/Gerson s. Kernen/Bossart 2:1 (17:21/21:16/15:13). - **Final:** Böbner/Z. Vergé-Dépré s. Knudsen/Paul (USA) 2:1 (21:14/18:21/15:9).

## SPORT IN KÜRZE

### Fussball-Resultate

4. Liga, Gruppe 3: FC Aesch a - FC Amicitia II	6:2
Junioren A, Youth League A: FC Muri - FC Amicitia	2:5
Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1: FC Rheinfelden - FC Amicitia a	3:0
Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2: FC Aesch b - FC Amicitia b	3:6
Junioren C, Promotion: FC Amicitia a - FC Basel U17 Mädchen 5:0	
Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1: FC Amicitia b - Zwingen/Breitenb. a	5:5
Junioren D/9, Promotion: FC Reinach a - FC Amicitia a	0:1
Junioren D, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1: Nordstern schwarz - FC Amicitia b	6:10
Senioren 30+, Regional, Gruppe 5: US Bottecchia Basel - FC Amicitia	2:3
Senioren 40+, Regional, Gruppe 4: FC Amicitia - FC Birlik	5:1
Senioren 50+/7, Gruppe 3: FC Amicitia - FC Nordstern	2:7
Senioren 50+/7, Gruppe 4: FC Riehen - SV Sissach	7:0

### Fussball-Vorschau

2. Liga Regional: Sa, 3. September, 18.30 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia I - SV Muttentz II	
Mi, 7. September, 20.30 Uhr, Buhnacker Wallbach FC Wallbach-Zeiningen - FC Amicitia I	
4. Liga, Gruppe 3: Do, 8. September, 20.15 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia II - FC Riederwald	
5. Liga, Gruppe 3: So, 4. September, 11 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia III - SV August a	
Junioren A, Youth League A: So, 4. September, 15 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia b - FC Baden	
Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1: Sa, 3. September, 15 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia a - BSC Old Boys II	
Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2: So, 4. September, 13 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia b - FC Telegraph a	
Junioren C, Promotion: So, 4. September, 13 Uhr, St. Jakob FC Concordia - FC Amicitia a	
Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1: Sa, 3. September, 13.30 Uhr, Eisweiher FC Oberwil a - FC Amicitia b	
Junioren D/9, Promotion: Sa, 3. September, 11 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia a - SV Muttentz a	
Junioren E, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1: Sa, 3. September, 11 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia rot - BSC Old Boys gelb	
Junioren E, 3. Stärkeklasse, Gruppe 2: Sa, 3. September, 11 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia blau - FC Dardania	
Senioren 30+, Regional, Gruppe 5: Sa, 3. September, 11 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia - BCO Alemannia Basel	
Senioren 40+, Regional, Gruppe 4: Sa, 3. September, 13 Uhr, Riehnacker BVB BCO Alemannia - FC Amicitia	
Senioren 50+/7, Gruppe 4: Do, 8. September, 20 Uhr, Grendelmatte FC Riehen - FC Gelterkinden	

### Leichtathletik-Resultate

Leichtathletik, Nachwuchs-Schweizermeisterschaften U16/U18, 27./28. August 2022, Grendelmatte Riehen

**Männliche U18. 100 m:** 1. Joël Csontos (OB Basel) 10.83. - **200 m:** 1. Sascha Meyer (ST Bern) 21.84 ; 3. Joël Csontos (OB 22.19). - **400 m:** 1. Calvin Kuhn (TV Wohlten AG) 49.66. - **800 m:** 1. Elia Triaca (LC Zürich) 1:53.86; 6. Joah Wüthrich (TVR) 1:58.81. -

**1500 m:** 1. Aarno Liebl (ST Bern) 4:08.22. - **3000 m:** 1. Romuald Brosset (CA Fontenais) 8:37.13. - **110 m H:** 1. Jean-Norbert Konaté Tea (CA Moutier) 14.08. - **400 m H:** 1. Alexis Perroud (CEP Cortaillod) 54.18. - **Hoch:** 1. Jan Drabik (KTV Altendorf) 2.01. - **Stab:** 1. Justin Fournier (CS 13 Etoiles) 4.80. - **Weit:** 1. Jan Drabik (KTV Altendorf) 6.80. - **Drei:** 1. Jan Drabik (KTV Altendorf) 14.38. - **Kugel (5 kg):** 1. Cédric Deillon (TV Teufen) 15.28. - **Diskus (1,5 kg):** 1. Philipp Schmidli (STV Lachen) 49.87. - **Hammer (5 kg):** 1. Florian Wieland (ST Bern) 53.88. - **Speer (700 g):** 1. Cyrill Amhof (LC Luzern) 62.94.

**Männliche U16. 80 m:** 1. Mathieu Gabioud (US Yverdon) 9.29; Halbfinals: 11. Max Rupp (TVR) 9.65. - **600 m:** 1. Marc Pfister (LV Zürcher Oberland) 1:25.74; **Vorläufe:** 19. Mykhailo Kyian (TVR) 1:35.11. - **2000 m:** 1. Mael Medero (TVR) 5:49.98, 2. Nico Kalberer (LC Brühl) 5:51.48, 3. Lars Oeschger (BTV Aarau) 5:59.48; 13. Alex Stricker (TVR) 6:35.46. - **100 m H:** 1. Nevis Thommen (BTV Sissach/LGO) 13.25. - **Hoch:** 1. Nils Grob (TV St. Peterszell) 1.90, 2. Nevis Thommen (BTV Sissach/LGO) 1.84 PB. - **Stab:** 1. Ben Zingg (BTV Aarau) 3.95. - **Weit:** 1. Dominik Hiltbrunner (TV Herzogenbuchsee) 6.58 PB, 2. Nevis Thommen (BTV Sissach/LGO) 6.46 PB. - **Drei:** 1. Max Rupp (TVR) 12.53 PB (11.95/1.76/11.82/11.90/12.08/12.53), 2. Nevio Hofmeier (SC Liestal) 12.29 PB (x/11.82/11.65/12.10/12.08/12.29), 3. Cedric Tognetti (Vigor Ligornetto) 12.17 PB (11.23/10.87/11.01/11.50/11.62/12.17). - **Kugel (4 kg):** 1. Tobias Krebs (TV Dietikon) 15.78. - **Diskus (1 kg):** 1. Jan Zemp (LC Luzern) 49.29; 3. Nevis Thommen (BTV Sissach/LGO) 44.07. - **Speer (600 g):** 1. Jam Zemp (LC Luzern) 55.24.

**Weibliche U18. 100 m:** 1. Lia Thalman (KTV Will) 11.86; **Vorläufe:** 44. Jeannine Binkert (TVR) 13.37. - **200 m:** 1. Lia Thalman (KTV Will) 24.20. - **400 m:** 1. Michelle Liem (LA Nidwalden) 54.27, 2. Irina Antener (TVR) 56.86, 3. Trinity Eberhard (LC Regensdorf) 57.33. - **800 m:** 1. Natalia Issler (LC Zürich) 2:09.98; **Vorläufe:** 14. Malvina Thrier (TVR) 2:27.92. - **1500 m:** 1. Shirin Kerber (LA Nidwalden) 4:30.68. - **3000 m:** 1. Sabella Tesfaye (CHP Genève) 10:11.16. - **100 m H:** 1. Lucia Acklin (LV Fricktal) 13.68, 2. Eve Attenhofer (OB Basel) 13.94. - **400 m H:** 1. Giulia Wirth (Amriswil-Athletics) 61.79. - **Hoch:** 1. Céline Weber (LC Zürich) 1.75. - **Stab:** 1. Jessica Auf der Maur (STV Küssnacht) 3.65. - **Weit:** 1. Lucia Acklin (LV Fricktal) 5.77, 2. Carmen Schaub (BTV Sissach/LGO) 5.71. - **Drei:** 1. Leonie Körner (TV Unterstrass Zürich) 11.34. - **Kugel (3 kg):** 1. Mia Feer (Audacia Hochdorf) 14.47. - **Diskus (1 kg):** 1. Giada Borin (Riva San Vitale) 39.70, 2. Iris Nowack (TV Thalwil) 38.15 PB, 3. Lynn Hauswirth (TVR) 37.53 PB (35.84/37.43/37.53/x/x/33.27). - **Hammer (3 kg):** 1. Iris Nowack (TV Thalwil) 58.93. - **Speer (500 g):** 1. Selina Capaul (BTV Chur) 50.63 PB.

**Weibliche U16. 80 m:** 1. Xenia Buri (LC Kirchberg) 9.91. - **600 m:** 1. Fiona von Flüe (TV Cham) 1:31.53. - **2000 m:** 1. Fiona von Flüe (TV Cham) 6:09.36. - **80 m H:** 1. Xenia Buri (LC Kirchberg) 11.43. - **Hoch:** 1. Nadja Lüthi (LA Wyland) 1.66. - **Stab:** 1. Amélie Ledermann (LV Langenthal) 3.30. - **Weit:** 1. Kristin Zuppiger (LC Rapperswil-Jona) 5.81; 3. Alina Emmenegger (BTV Sissach/LGO) 4.45. - **Drei:** 1. Lia Gambetta (SFG Chiasso) 11.19; 16. Rebecca Wüthrich (TVR) 9.89 PB (9.48/9.89/x), 18. Lynn Huber (TVR) 9.85 (9.81/9.85/9.72). - **Kugel (3 kg):** 1. Christa Temeng (LC Zürich) 13.35. - **Diskus (750 g):** 1. Mar Simón Carreño (ST Bern) 43.25. - **Hammer (3 kg):** 1. Mar Simón Carreño (ST Bern) 44.38. - **Speer (400 g):** 1. Larissa Staub (TV Herzogenbuchsee) 44.16; 3. Alina Emmenegger (BTV Sissach/LGO) 41.56.

## FUSSBALL Meisterschaft 2. Liga Regional

### FC Amicitia überfährt Gelterkinden

rs. Mit einer starken Mannschaftsleistung hat der FC Amicitia I am Mittwoch in Gelterkinden einen überzeugenden 0:5-Sieg gelandet und damit in der Zeitligameisterschaft im dritten Spiel bereits den zweiten Sieg gefeiert. Zu Beginn hatten die Riehener etwas Mühe, sich auf den Kunstrasenplatz im Oberbaselbiet einzustellen, und schafften es erst nach einer gewissen Angewöhnungszeit, die Platzbreite auszunutzen. In der 20. Minute schloss Luca Cammarota aus halblinker Position überraschend ab und überlachte so den Torhüter zum 0:1. Das 0:2 durch Luzius Döbelin kurz vor der Pause war schön herausgespielt. Dennoch blieb das Spiel bis zum Seitenwechsel etwas zerfahren.

Die Riehener waren von der letzten Saison her, als sie gegen Gelterkinden nur einen Punkt geholt hatten, gewarnt und achteten darauf, den Gastgebern keine Konterchancen zu ermöglichen. «Gelterkinden ist ein Team, das unheimlich schnell auf Angriff umschalten kann, und dieses schnelle Umschaltspiel haben wir verhindert, indem wir in unserem Spiel wenig Fehler gemacht und ein hohes Pressing betrieben haben», analysierte Amicitia-Trainer Lek Thaqi nach dem Spiel.

Amicitia verfügt im Moment über ein sehr breit aufgestelltes Kader mit auch sehr jungen Spielern drin. Gegenüber dem so unglücklich verlorenen Heimspiel gegen Aesch hatte Thaqi die Startelf auf mehreren Positionen umgestellt. Es begannen drei Spieler im A-Junioren-Alter und ein weiterer A-Junior wurde später eingewechselt. Zwar hatte Amicitia in einzelnen Szenen Glück, dass es nicht zu einem Gegentreffer kam, insgesamt war es aber eine sehr überzeugende Leistung. Das Team habe klarer und einfacher nach vorne gespielt als zuletzt und sei so auch in gute Abschlusspositionen gekommen, die man dann auch genutzt habe.

Mit zwei Toren innert drei Minuten nach gut einer Stunde entschieden Marin Bajrami und Luca Cammarota die Partie endgültig. Dem 0:3 ging eine schöne Freistossvariante voraus. Einem Freistoss aus halblinker Position in die Tiefe folgte eine schöne Flanke ins Zentrum. Den Treffer zum 0:5-End-



Wie schon im Heimspiel auf der Grendelmatte gegen Aesch (im Bild) traf Bilel Mezni auch in Gelterkinden - gegen Aesch hatte er das 1:0 erzielt, in Gelterkinden das 0:5.

Foto: Philippe Jaquet

stand erzielte Bilel Mezni in der 77. Minute. Den vierten und fünften Treffer erzielten die Riehener, weil sie nach zunächst abgewehrten Angriffen energisch nachsetzten und zu einem zweiten Abschluss kamen.

Bereits morgen Samstag geht es für Amicitia in der Meisterschaft weiter mit dem Heimspiel gegen den SV Muttentz II, der ebenfalls zwei Siege aus drei Partien geholt hat (18.30 Uhr, Gendelmatte), und am Mittwoch folgt dann das Auswärtsspiel beim FC Wallbach-Zeiningen mit Beginn um 20.30 Uhr auf dem berichtigten Buhnacker in Wallbach. In den Sechzehntelfinals des Basler-Cups bekommt es der FC Amicitia auswärts mit dem Drittligisten FC Nordstern zu tun.

**FC Gelterkinden - FC Amicitia I 0:5 (0:2)** Wolfstiege. - Tore: 15. Luca Cammarota 0:1, 40. Luzius Döbelin 0:2, 63. Marin Bajrami 0:3, 65. Luca Cammarota 0:4, 77. Bilel Mezni 0:5. - FC Amicitia I: David Heutschi; Sandro Carollo, Andreas Matz (51. Niklas Koponen), Mattia Ceccaroni, Florian Boss; Alex Gut, Bilel Mezni (81. Lars Gugler); Luca Cammarota (72. Raphael Uhler); Mark Blauenstein (72. Enrico Davoglio), Luzius Döbelin, Marin Bajrami (81. Daniel Hochuli).

**2. Liga Regional:** 1. FC Aesch 3/7 (6) (8:5), 2. BSC Old Boys II 3/7 (8) (6:1), 3. FC Amicitia I 3/6 (2) (11:5), 4. SV Muttentz II 3/6 (5) (9:8), 5. FC Rheinfelden 3/6 (6) (5:8), 6. FC Wallbach-Zeiningen 3/6 (9) (7:4), 7. FC Allschwil 3/5 (4) (3:1), 8. FC Möhlin-Rburg/ACLI 3/5 (8) (12:5), 9. AS Timau Basel 3/3 (5) (3:5), 10. SV Sissach 3/3 (7) (5:9), 11. FC Gelterkinden 3/2 (3) (4:9), 12. FC Laufen 3/1 (5) (2:4), 13. FC Reinach 3/1 (6) (4:7), 14. FC Oberwil 3/0 (10) (3:11).

## VEREINE Generalversammlung des UHC Riehen

### Neue Präsidentin und Ehrenmitglied



Stabübergabe beim UHC Riehen: Marc Osswald übergibt das Vereinspräsidium an Meret Fricker.

Foto: zvg

Am vergangenen Samstag ging die 32. Generalversammlung des Unihoockey Club Riehen über die Bühne. Das schöne Wetter motivierte den Vorstand, den Pflichtteil möglichst ohne Umwege abzuschliessen, und so konnte die Sitzung nach einer guten Stunde bereits wieder geschlossen werden. Und dies trotz einiger gewichtiger Änderungen.

Zwei bewährte Vorstandsmitglieder mussten leider aus ihrem Amt verabschiedet werden. Dominik Wingeier trat nach vier Jahren, Thierry Meister nach elf Jahren im Vorstand zurück. Dies führte dazu, dass die verbleibenden Vorstandsmitglieder zu einer Rochade ansetzten. So wechselt der bisherige Präsident Marc Osswald nach vier

Jahren zurück zu seinem Amt als Kassier und Meret Fricker, ein langjähriges Vereins- und ebenso gestandenes Vorstandsmitglied, übernimmt das Präsidium.

Für seinen langjährigen Einsatz, nicht nur als Vorstandsmitglied, sondern auch als Trainer verschiedener Junioren- und Herrenteams und als Captain, wo er stets mit gutem Beispiel voranschritt und den Verein auf allen Ebenen mit seiner Initiative, weitsichtigen Art prägte, wurde Thierry Meister zudem in den Kreis der Ehrenmitglieder aufgenommen. Der Verein, so der scheidende Präsident, sei glücklich und dankbar, solche Mitglieder in seinen Reihen zu wissen.

Nach dem offiziellen folgte der gemütliche Teil, für den sich die Mitglieder erneut versammelten - diesmal zum Grillieren unter freiem Himmel und im Schatten einiger Bäume, wo der heisse Tag doch deutlich erträglicher war.

Damit genug der Worte. Als Nächstes stehen Taten an, denn Mitte September beginnt die Saison. Für viele Teams stehen noch Vorbereitungsturniere an und die beiden Fanionteams spielen am 9. September (Frauen) beziehungsweise 10. September (Männer) ihre Ligacup-Sechzehntelfinals, bevor auch das zweite Männerteam und die acht Juniorinnen- und Juniorenteams ins Geschehen eingreifen. Die Vorfreude steigt mit jedem Tag. Marc Osswald

## LEICHTATHLETIK Bebbi Sprint Final in Basel

## TVR-Trio schaffte Qualifikation



Das Podium der Mädchen Jahrgang 2011 mit der Siegerin Chiara Tronconi vom TV Riehen in der Mitte.

Foto: Paul Haffner

rs. Am traditionellen Bebbi Sprint der Old Boys vom Mittwoch vergangener Woche auf der Schützenmatte ging es darum, im 60- beziehungsweise 50-Meter-Sprint die «schnellsten Bebbi» zu ermitteln. Bei den Jahrgängen 2007 bis 2012 wurden zudem die Startplätze für den Kanton Basel-Stadt am Schweizer Final des Visana Sprints am 17. September in Winterthur vergeben. Vom TV Riehen schafften die Schweizerfinalqualifikation die drei Mädchen Chiara Tronconi (Jg. 2011), Amina Mokrani (Jg. 2010) und Raquel Guzmán (Jg. 2007). Bei sommerlichen Temperaturen gingen in den neuen Alterskategorien insgesamt 191 Teilnehmende an den Start.

**Bebbi Sprint/Visana Sprint Kantonal Basel-Stadt, 24. August 2022, Schützenmatte Basel**

**Knaben. 60 m. M Jg. 2007:** 1. Dimitrios Bampilis (OB Basel) 9.91. - **M Jg. 2008:** 1. Max Rodriguez (LCB) 10.31. - **M Jg. 2009:** 1. Zack Sono (OB Basel) 7.95; 4. Manuel Schmelzle (TVR) 8.79. - **M Jg. 2010:** 1. Lio Beck (LCB) 9.00; 3. Kirill Kartscher (TVR)

9.38. - **M Jg. 2011:** 1. Felix Thurneysen (OB Basel) 9.15. - **M Jg. 2012:** 1. Jayden-Beau Stauffer (OB Basel) 9.27; 3. Luka Schneider (TVR) 9.62. - **50 m. M Jg. 2013:** 1. Gian Seiler (OB Basel) 8.30; 3. Nelio Aeby (TVR) 8.60, 8. Luca Stoll (TVR) 9.36. - **M Jg. 2014:** 1. Emanuel Rösti (LCB) 8.57; 4. Yannis Burger (TVR) 8.83. - **M Jg. 2015 jünger:** 1. Noam Tounkara (Basel) 9.18; 7. Dan von Felten (Riehen) 10.48, 8. Nael Aeby (TVR) 10.66.

**Mädchen. 60 m. W Jg. 2007:** 1. Raquel Guzmán (TVR) 10.85; 5. Lotti Werner (TVR) 11.93. - **W Jg. 2008:** 1. Anastasija Kuzet (OB Basel) 10.31. - **W Jg. 2009:** 1. Milla Binggeli (OB Basel) 8.70. - **W Jg. 2010:** 1. Annukka Baldi (LC Therwil) 8.63, 2. Amina Mokrani (TVR) 8.64. - **W Jg. 2011:** 1. Chiara Tronconi (TVR) 9.07. - **W Jg. 2012:** 1. Kimberly Allison Osas Peter (OB Basel) 9.38. - **50 m. W Jg. 2013:** 1. Emily Kressig (LCB) 8.47; 5. Simone Lasry (TVR) 9.08. - **W Jg. 2014:** 1. Aurélie Widmer (OB Basel) 9.15; 3. Ann Wüthrich (TVR) 9.41, 4. Zofia Brodmann (TVR) 9.43, 8. Maila Carlen (TVR) 10.10. - **W Jg. 2015 jünger:** 1. Afomia Gebre (Bottmingen) 9.15.

Die Kantonsbesten der Jahrgänge 2007 bis 2012 qualifizieren sich für den Schweizer Final vom 17. September in Winterthur.

## BEACHVOLLEYBALL Schweizermeisterschaft in Bern

## Bentele/Vergé-Dépré gut gestartet

rs. Mit einem Zweisatzerfolg (21:18/21:19) gegen Kissling/Gerson ist Menia Bentele am frühen Mittwochnachmittag zusammen mit ihrer Temporär-Partnerin Anouk Vergé-Dépré gut in die Beachvolleyball-Schweizermeisterschaft gestartet, die heute Freitag in Bern zu Ende geht. Es war das Eröffnungsspiel der Meisterschaft. Der auf 16.30 Uhr angesetzte Frauen-Final bildet den Schlusspunkt des Anlasses, der auf dem Bundesplatz ausgetragen wird.

Qualifiziert für die nationalen Titelkämpfe haben sich je acht Frauen-

und Männerteams. Hinter den Topfavoritinnen Tanja Hüberli und Nina Brunner, Olympia-Bronzemedailleengewinnerinnen von Tokyo, sowie Esmée Böbner/Zoé Vergé-Dépré sind Menia Bentele und Anouk Vergé-Dépré als Nummer 3 gesetzt. Direkt dahinter folgen Shana Zobrist und Anna Lutz, die beiden letzten Stammpartnerinnen von Menia Bentele. Sie verloren allerdings ihr Auftaktspiel gegen Hübscher/Schaltegger knapp mit 20:22/19:21. Menia Bentele hat bei der Elite noch keine Schweizermeisterschaftsmedaille gewonnen.

## LEICHTATHLETIK Vor der Nachwuchs-SM U20/U23 in Genf

## Aline Kämpf vielseitig im Einsatz

rs. Nach den vom TV Riehen am vergangenen Wochenende sehr erfolgreich durchgeführten Nachwuchs-Schweizermeisterschaften der jüngeren Jahrgänge auf der Grendelmatte stehen am kommenden Wochenende die Nachwuchs-Schweizermeisterschaften der U20 und U23 im Stade du Bout-dumonde in Genf an. Der TV Riehen ist dort mit einem Trio gemeldet.

Aline Kämpf, die vor knapp zwei Wochen U23-Siebenkampf-Schweizermeisterin geworden ist, tritt dabei gleich in vier Disziplinen an. Eine realistische Medaillenchance hat sie vor allem im Hochsprung, wo nur gerade sechs Athletinnen gemeldet sind und die Rieherin die viertbeste Meldeleistung stehen hat. Der Wettkampf findet am Sonntag um 10.20 Uhr statt.

Bereits am Samstag wird Aline Kämpf im 100-Meter-Lauf antreten, wo sich 32 Athletinnen eingeschrieben haben. Die Vorläufe beginnen um 14.10

Uhr. Laut den gemeldeten Zeiten steht Aline Kämpf dort auf dem 11. Platz und könnte sich also mit einer guten Leistung einen der acht Finalplätze sichern. Die Halbfinals sind auf 16.20 Uhr angesetzt, der Final steigt um 18 Uhr. Parallel dazu findet das Kugelstossen statt, das um 12.35 beginnt und wo Aline Kämpf als achte von 14 Athletinnen in den Wettkampf steigen wird. Eine gute Chance auf einen Finalplatz der besten Acht dürfte Aline Kämpf am Sonntag ab 14.15 Uhr im Speerwerfen haben.

Für die beiden übrigen TVR-Athleten wird es darum gehen, ihre Saisonbestleistungen zu verbessern und damit ihre Qualifikation zu bestätigen. Carl Linus Orth startet am Samstag um 18.35 Uhr zum 5000-Meter-Lauf der Männlichen U20. Zweimal im Einsatz stehen wird U20-Athlet Nikola Graf, nämlich am Samstag um 15.40 Uhr im Diskuswerfen und am Sonntag um 9.50 Uhr im Speerwerfen.

## TENNIS Klubmeisterschaft des TC Stettenfeld

## Stefan Mayer Stettenfeld-Klubmeister

Am vergangenen Wochenende wurden auf der Anlage des Tennisclubs Stettenfeld die Finals der diesjährigen Klubmeisterschaft ausgetragen. Dass die Meisterschaft überhaupt stattfinden konnte, war bis zuletzt ungewiss, waren die Sandplätze doch durch das verheerende Gewitter vom 17. August massiv beschädigt worden. Platzwart Dieter Metzger schaffte es aber mit tatkräftiger Unterstützung von Lassi Koponen, die Plätze für die Matches instand zu stellen.

Im Herren-Einzel konnten sich die Teilnehmer in zwei verschiedenen Kategorien messen. Im offenen Tableau, wo alle teilnehmen konnten und die Besten des Vereins mit dabei waren, siegte Stefan Mayer. Nach hartem Kampf im Halbfinal gegen den an Nummer zwei gesetzten Michael Kuprianczyk siegte er auch im Final gegen den topgesetzten Dominik Kiener mit 6:3 und 7:5. Stefan Mayer ist damit Klubmeister 2022.

Im zweiten Einzel-Tableau, welches für alle Nichtlizenzierten sowie R8- und R9-Klassierte reserviert war, siegte in geradezu überragender Manier Gianluca Gelormini. Er gab im ganzen Turnier keinen Satz ab. Im Final besiegte er Ersatzmann Lassi Koponen. Der eigentliche Finalgegner Alex Ham war am Finaltag leider verhindert.

Im Herren-Doppel gewannen die Titelverteidiger Michel Kneubühl/Stefan Mayer in einem engen Dreisatzmatch gegen Michael Kuprianczyk/Dominik Kiener. Ausgetragen wurde auch ein Damendoppel-Turnier, welches von Barbara Kellerhals und Susanne Schnekenbühl nach Gruppenspielen gewonnen wurde. Im Mixed-Doppel gewann mit Petra Divisek und Michael Kuprianczyk ein neu zusammengesetztes Paar: eine Birsfelder-Stettenfelder Kombination. Die Turnierleitung lässt auch Gäste an den



Die Sieger der Klubmeisterschaften (von links): Gianluca Gelormini, Stefan Mayer und Michael Kneubühl.

Foto: Ursula Schlup

Klubmeisterschaften teilnehmen; dies mit wachsendem Erfolg.

Der Finaltag wurde mit der Siegerehrung und einem Apéro noch rechtzeitig beendet, um den Schlussgang des ESAF in Pratteln mitverfolgen zu können.

Dominik Kiener

**Klubmeisterschaft TC Stettenfeld, Schlusswochenende, 27./28. August 2022, Tennisplatz im Stettenfeld**

**Herren-Einzel offen. Halbfinals:** D. Kiener (1) s. P. Fieramosca 6:0/6:1, St. Mayer s. M. Kuprianczyk (2) 5:7/7:5/6:1. - **Final:** St. Mayer s. D. Kiener (1) 6:3/7:5.

**Herren-Einzel NC/R9/R8. Halbfinals:** G. Gelormini s. M. Heinzer (1) 6:2/6:2, A. Ham

s. L. Koponen 6:7/6:1/6:3 (L. Koponen spielt weiter). - **Final:** G. Gelormini s. L. Koponen 6:0/6:2.

**Herren-Doppel. Halbfinals:** Kuprianczyk/Kiener (1) s. Shahn/Fischer 7:5/7:6, Kneubühl/Mayer (2) s. Koponen/Gassmann 6:1/6:3. - **Final:** Kneubühl/Mayer (2) s. Kuprianczyk/Kiener (1) 3:6/6:1/10:6.

**Damen-Doppel. Rangliste nach den Gruppenspielen:** 1. Kellerhals/Schnekenbühl, 2. Schlup/Widmer, 3. Surer/Domb.

**Mixed-Doppel. Halbfinals:** Lara Kuprianczyk/Mayer (1) s. Schlup/Gelormini 6:3/6:1, Divisek/Michael Kuprianczyk (2) s. Lena Kuprianczyk/Kneubühl 3:6/6:1/10:6. - **Final:** Divisek/Michael Kuprianczyk (2) s. Lara Kuprianczyk/Mayer (1) 6:2/6:10:5.

## TENNIS Klubmeisterschaft des TC Riehen

## Die Meistertitel sind ausgespielt



TCR-Spielleiter Christopher Reiff, Männer-Meister Sebastian Geigle, sein Finalgegner Tobias Geigle, Karl Schweizer und TCR-Präsident Marc Guthäuser.

Foto: Jasmine Gasser

rs. Mit dem Finalwochenende von vergangener Samstag und Sonntag ging die diesjährige Klubmeisterschaft des Tennisclub Riehen zu Ende. Auch diesmal beteiligten sich Mitglieder generationenübergreifend und in ganz unterschiedlicher Spielstärke. Um allen Teilnehmenden auch bei einer Auftaktniederlage möglichst mehr als nur ein Spiel zu ermöglichen, gab es in einzelnen Konkurrenzen ein «Trostatt-bleau» mit den Erstrundenverlierern.

In der offenen Männerkategorie kam es im Final zu einem Bruderduell. Sebastian Geigle, der sich im Halbfinal gegen den vorletzten Klubmeister und neuen TCR-Spielleiter Christopher Reiff durchgesetzt hatte, schlug seinen jüngeren Bruder, der seinerseits Karl Marius Schweizer gebodigt hatte, in zwei Sätzen mit 6:4 und 6:0.

Das Finalwochenende fand bei gutem, zuweilen ein wenig windigem Wetter statt. Bei den Junioren U18, die ihre Meisterschaft in Gruppenspielen jeder gegen jeden bestritten hatten, feierte Vincent Heyn lauter Siege, bei den Junioren U14 gewann Nico Kaufmann den Final gegen Daniel Segura in zwei engen Sätzen mit 6:4 und 7:5,

bei den Frauen 40+ triumphierte Verena Aeberli, bei den Männern 45+ Stefan Fricker - und den Final der Senioren 65+ gewann Rafael Stricker kampfflos.

Den spannendsten Final lieferten sich im Männerdoppel die Duos Markus Neumayr/Sandro Macchi und Tim Giezendanner/Nicolas Schwyzer. Neumayr/Macchi entschieden das Duell nach je einem gewonnenen und verlorenen Satz im Champions-Tiebreak mit 10:5 für sich. Das Frauen-Doppel schliesslich ging an Jasmine Gasser und Jenny Schweizer.

**Tennisclub Riehen, Klubmeisterschaft, Finalwochenende, 27./28. August 2022, Tennisplatz Grendelmatte**

**Frauen WS40+ R1/R9. Halbfinals:** Verena Aeberli s. Linda Affolter 6:4/6:3, Jenny Schweizer s. Kathryn Rae Wagner w.o. - **Final:** Aeberli s. Schweizer 6:1/6:3.

**Junioren MS U18 R1/R9. Schlussrangliste:** 1. Vincent Heyn 4/4 (6:0; 36:2), 2. Karl Marius Schweizer 4/3 (6:0; 36:7), 3. Fabian Dittrich 4/2 (4:4; 24:24), 4. Romeo Zepf 4/1 (2:7; 22:47), 5. Daniel Segura 4/0 (1:8; 14:52).

**Junioren MU14 R1/R9. Final:** Nico Kaufmann s. Daniel Segura 6:4/7:5.

**Männer MS 65+ R1/R9. Halbfinals:** Rafael Stricker s. Rolf Behret 4:6/6:1/7:5, Carlo Conti s. Hans Rudolf Uebersax 6:0/6:2. - **Final:** Rafael Stricker s. Carlo Conti w.o.

**Männer MS 45+ R1/R9. Viertelfinals:** Christophe Schwyzer s. Remigius Didziapetris 6:1/6:1, Rolf Maurer s. Robert Lugimbühl 1:6/6:2/6:1, Sigi Santamaria s. Emmanuel Bally 6:4/7:5, Stefan Fricker s. Ivo Berweger 6:1/6:0. - **Halbfinals:** Schwyzer s. Maurer 6:1/6:1, Fricker s. Santamaria 6:3/6:2. - **Final:** Frickers s. Schwyzer 6:4/6:2.

**Männer MS R1/R9. Champions Trophy. Viertelfinals:** Sebastian Geigle s. Nicolas Schwyzer 6:0/6:0, Christopher Reiff s. Gian Brunschweiler 6:1/7:5, Karl Marius Schweizer s. Nicola Gassmann 7:6/4:6/6:1, Tobias Geigle s. Darko Mitrovic 6:2/6:3. - **Halbfinals:** Sebastian Geigle s. Christopher Reiff 6:0/6:1, Tobias Geigle s. Karl Marius Schweizer 6:0/6:0. - **Final:** Sebastian Geigle s. Tobias Geigle 6:4/6:0.

**Männer Doppel. Halbfinals:** Tim Giezendanner/Nicolas Schwyzer s. David Hamel/Vincent Heyn 6:2/6:2, Markus Neumayr/Sandro Macchi s. Sigi Santamaria/Stefan Fricker 6:2/7:5. - **Final:** Neumayr/Macchi s. Giezendanner/Schwyzler 7:5/3:6/10:5.

**Damen Doppel R1/R9. Final:** Jasmine Gasser/Jenny Schweizer s. Christine Aeberhard/Linda Affolter 6:3/6:2.



Der Turnverein Riehen bedankt sich für die Unterstützung



Esszett Architekten



## LOKALE AGENDA 21 Genuss am Herbstmarkt im Niederholz

### Nachhaltigkeit erleben

Am Samstag, 24. September, wird das Niederholzquartier zwischen Bahnhof Niederholz und dem Rauracherzentrum neu belebt. Die gemeinderätliche Kommission Lokale Agenda 21 veranstaltet dort den vierten Herbstmarkt. Unter dem Thema «E Guete» kann Nachhaltigkeit am Thema Lebensmittel anschaulich erlebt werden. Natürlich kommt auch der Genuss nicht zu kurz.

Versuchen wir nicht alle, etwas sparsamer und nachhaltiger zu leben? Auf dem Papier hört sich das alles immer sinnvoll und einfach an, aber im Alltag ist es oft schwer zu verwirklichen. Deshalb stellt die Lokale Agenda 21 auf dem Markt verschiedene Projekte wie die «Wertstätte» vor. Direkt am Stand werden mit geretteten Lebensmitteln Leckereien kreiert. Beim

Stadtbuur aus Riehen können die Besucher selber mosten und den frisch gepressten Most vor Ort geniessen. Dazu gibt es verschiedene Stände mit Produkten aus Riehen und Umgebung. Die Riehener Manufaktur Lalina fina verkauft Gewürze, Setzlinge und weiteres direkt aus Riehen, der Birsmatthof bietet sein Biogemüse an und Fairfoot aus Kleinbasel überzeugt mit seinen fairen und mit «Zerowaste»-Produkten – damit wir in Zukunft einen nachhaltigeren Fussabdruck hinterlassen können.

Abgerundet wird der Markt, der Teil der Schweizerischen Genusswoche und der Genusswoche Basel ist, mit einem Kinderprogramm, Musik und leckerem Essen.

Sylvia Kammermeier,  
Lokale Agenda 21 Riehen



Am LA21-Markt gibt es immer etwas zu entdecken.

Foto: zVg

## VERLOSUNG «Das Zelt» gastiert in Basel

### Witz, Lebensfreude und Akrobatik



Hochkarätige Unterhaltung, gespickt mit Selbstironie, erwartet das Publikum im Zelt.

Foto: zVg

rz. Seit es «Das Zelt» gibt, setzt sich das grösste Schweizer Tourneetheater für die Nachwuchsförderung ein. Da verwundert es nicht, dass die Show «Young Artists – Best of Switzerland» eine Herzensangelegenheit ist. «Das Zelt» hat die besten jungen Schweizer Künstlerinnen und Künstler gesucht und gefunden. Die jungen Talente könnten unterschiedlicher nicht sein, doch etwas haben sie alle gemeinsam: Sie gehören zu den Besten aus ihrem Unterhaltungsbereich. Christa Rigozzi führt durch eine Show voller atemberaubender Akrobatik, grossartiger Stimmen und Comedy. Ein Must-see.

### 1 x 2 Tickets zu gewinnen

Wir verlosen 1 x 2 Tickets für die Show von «Young Artists» am Samstag, 17. September, um 15 Uhr in «Das Zelt» in Basel. Versuchen Sie Ihr Glück und senden Sie uns bis Mittwoch, 7. September, eine E-Mail an [redaktion@riehener-zeitung.ch](mailto:redaktion@riehener-zeitung.ch) mit dem Vermerk «Das Zelt» und Ihrer Adresse inklusive E-Mail-Adresse und Telefonnummer.

## Antike Einstimmung aufs aktuelle Fest

mf. Kraftvoll und mit durchaus kriegerisch anmutender Pose steht der Fahnenträger da und blickt ernst. Auf der Fahne prangt der Baselstab, zu seinen Füssen ist das Riehener Wappen zu sehen und im Hintergrund die Riehener Dorfkirche St. Martin sowie in der Ferne der Tüllingerhügel. Dies spielt sich auf dem Festabzeichen jenes Jubiläums ab, das genau 100 Jahre zurückliegt – wenn auch das Fest selber wegen Planungs- und Geldschwierigkeiten erst 1923 stattfand.

Aufgespürt hat diesen interessanten Fund RZ-Leser Matthias Buser aus Riehen in der Abzeichensammlung seines Grossvaters. Dieses und das neue fröhliche Festabzeichen im Blick, ergibt sich wohl genau die richtige Mischung von Ernsthaftigkeit und Humor, die es fürs «Zämme» braucht.



Fotos: zVg

Publireportage

## Respekt und Wertschätzung

Schlendert man an einem Werktag durch die Muttenzer Industriezone «Polyfeld», erhält man schnell den Eindruck, dass hier überdurchschnittlich viele gelbe Fahrzeuge unterwegs sind. Doch es ist nicht etwa die Schweizer Post, die in Muttenz domiziliert, sondern das regionale Gebäudetechnikunternehmen «alltech Installationen AG».

Es sind stattliche Zahlen, die den Spezialisten für Sanitär- und Heizungsanlagen repräsentieren. Das Unternehmen, das 2022 sein 25-Jahre-Jubiläum feiert, ist auf bis zu 150 Baustellen in der Region gleichzeitig unterwegs. Darunter befinden sich auch die ganz grossen Bauprojekte der Region, wie z.B. die beiden Roche-Türme, der Grosspeter Tower oder der Erweiterungsbau der Messe Schweiz. Über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass das Familienunternehmen auch in diesen Spitzenzeiten die Qualität liefern kann, welcher sie das enorme Wachstum in den letzten Jahren zu verdanken hat.

Wer auf die Unterstützung so vieler Spezialisten zählt, erreicht selbst in der Wirtschaftsregion Basel seine Grenzen. Deshalb beschäftigt man sich bei alltech intensiv mit dem Arbeitnehmermarkt und weiss um die Bedeutung der richtigen Fachkräfte. Tamara Hersperger leitet den Bereich Human Resources und hat diesbezüglich eine klare Vision:

**«Wir versuchen bei alltech, nicht einfach offene Stellen zu besetzen, sondern Menschen an uns zu binden, welche uns helfen, unsere Unternehmenswerte langfristig zu stärken.»**

Deshalb hat die alltech Installationen AG die Rubrik «alltech's next top monteur» ins Leben gerufen. Hier kann man sich auch spontan für eine Stelle bewerben. Die Botschaft ist simpel: Bist du talentiert und motiviert, die Unternehmenswerte langfristig mitzutragen, dann bist du willkommen. Ungeachtet dessen, welche Stellen das Unternehmen gerade ausgeschrieben hat. Was von aussen betrachtet unkonventionell erscheinen mag, erklärt Tamara Hersperger einleuchtend:



Tamara Hersperger, Leiterin Human Resources (links) und Franziska Hofer, Berufsbildnerin (rechts).

**«Wir stehen vor der grossen Herausforderung, trotz enormem Wachstum den familiären Geist des Unternehmens zu wahren. Dies schaffen wir nur, wenn wir Respekt und Wertschätzung nicht dem Zufall überlassen.»**

Die Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden unterstreicht eine Vielfalt von Benefits. Zudem unternimmt man als «Toplehrbetrieb» grosse Anstrengungen bei der Ausbildung von Lernenden. Denn je früher die Mitarbeiter zu alltech stossen, desto einfacher ist es, ihnen Wertschätzung und Respekt mit auf den Weg zu geben. Wir dürfen also gespannt sein, wer nächstes Mal im gelben Fahrzeug an uns vorbeifilzt.

**alltech**  
INSTALLATIONEN AG

alltech Installationen AG  
Untertalweg 54  
4144 Arlesheim  
[alltech.ch](http://alltech.ch)

Promotion

## Ein «Megaknaller» zum Auftakt

Nach zwei Jahren Unterbruch feiert die Baloise Session ihr Comeback. Gleich zum Auftakt am 27. Oktober wird die weltbekannte Band One Republic in der Event Hall der Messe Basel auftreten. CEO Beatrice Stirnimann und Verwaltungsratspräsident Stephan Werthmüller im Interview über die Kunst, ein Festivalprogramm auf die Beine zu stellen, über das Musik-Business und über das Publikum.

**RZ: Der Auftakt der Baloise Session 2022 könnte spektakulärer kaum sein: eine weltbekannte Band wie One Republic in der vergleichsweise kleinen Event Halle der Messe Basel. Mit welchen Gefühlen sehen Sie den beiden Konzerten vom 27. Oktober und 6. November entgegen?**

**Beatrice Stirnimann:** Grundsätzlich ist es nicht einfach, den Start eines Festivalprogramms zu definieren. Und nun haben wir das Glück, einen Megaknaller wie One Republic gleich für zwei Abende ankündigen zu dürfen. Die Band ist eine regelrechte Hitmaschine. Ich habe sie in diesem Frühjahr in London live gesehen und war begeistert. Wir wollten One Republic schon lange nach Basel holen. Und nun, da es mithilfe des Vereins «Freunde der Baloise Session» tatsächlich klappt mit einem Termin, haben wir auch keine Sekunde gezögert, den Festivalstart um einen Tag nach vorne zu verlegen.

**Wo lagen nach zwei Jahren Zwangspause die grössten Herausforderungen, die Baloise Session wieder auf die Beine zu stellen?**

**Stephan Werthmüller:** Ein Problem sind die vielen während der Pandemie verschobenen Konzerte, die dieses Jahr abgespielt werden, weil Tickets schon verkauft waren.



One Republic beehrt im Herbst das Publikum der Baloise Session. Foto: zVg

**BS:** Dies hat auch zur Folge, dass es heuer keine neuen Tourneen gab, an die wir uns hätten anhängen können. Wir sind bei null gestartet, was zwar herausfordernd war, aber auch Chancen bot, die wir nutzen konnten.

**Welchen musikalischen Themenmix haben Sie für das Comeback der Baloise Session generell angestrebt?**

**SW:** Mir ist es persönlich ein grosses Anliegen, an unseren Abenden keine gesuchten Kombinationen zu präsentieren, wie dies früher teilweise der Fall war. Wir wollen gute und klar erklärbare Doppelkonzerte mit Bands und Künstlern, die sich logisch ergänzen. So wie Jan Delay und Zoe Wees, die beide aus Hamburg kommen und musikalisch die Bandbreite ihres Herkunftsortes vertreten.

**Gibt es im Programm dieses Jahres einen Konzertabend, den Sie schon seit vielen Jahren präsentieren wollten?**

**BS:** Wie gesagt, One Republic stand schon lange auf unserer Liste, und der Agent der Band hat uns auch schon gesagt, dass er unsere Hartnäckigkeit durchaus bewundernswert findet ... Generell wollten wir «jünger» werden, und das ist uns mit Künstlern wie Lewis Capaldi, der an einem Abend mit dem Basler Zian und an einem zweiten mit Sam Ryder auftritt, auch gelungen. Auch Kings Elliot und vor allem die erst 20-jährige Zoe Wees gehören in diese Kategorie.

**Gibt es auf der Ebene professioneller Künstler so etwas wie Dankbarkeit dafür, dass Konzerte wieder stattfinden können?**

**BS:** Natürlich sind Musiker generell dankbar, dass es wieder Konzerte gibt. Aber am Schluss reden wir von Business. Du bekommst keinen bekannten Künstler zum halben Preis, nur weil du ihm wieder eine Bühne gibst.

**SW:** Die Zeit war ja auch nicht in erster Linie für die grossen Stars besonders

hart, sondern für die vielen Studiomusiker, die jeweils als Begleitung für Tourneen gebucht werden. Die sind schon nicht übermässig gut bezahlt und hatten nun wirklich eine sehr schwere Zeit. Und es gab Länder, die haben solche Künstler weit schlechter unterstützt als die Schweiz.

**Auf der Bühne stehen jedes Jahr Musizierende aus der ganzen Welt. Wie sieht es auf der «anderen» Seite des Saals aus? Wie setzt sich das Publikum der Baloise Session zusammen?**

**BS:** Die Baloise Session ist ein nationales Festival mit internationaler Ausstrahlung. Je nach Konzert reisen Fans auch aus dem Ausland an; ich vermute, dass durchschnittlich zehn Prozent der Tickets ins Ausland gehen. Rund 40 Prozent verkaufen wir in der Region Basel, der Rest in die übrigen Teile der Schweiz. Trotz internationaler Top-Acts – wir wissen, wie wichtig der heimische Markt für uns ist.

**Und wann beginnen die Planungen für die Baloise Session 2023?**

**BS:** Wir führen ein Archiv mit rund 1000 Künstlern und verfolgen immerzu, was sich wo tut und damit auch, wen wir uns für eine der kommenden Ausgaben der Baloise Session wünschen. Die ersten Offerten für 2023 sind schon verschickt; eine Band hat bereits mitgeteilt, dass sie lieber 2024 kommen wolle. Die Planung verläuft rollend, aber nicht immer komplikationsfrei. Leider hat die Band, die wir vor 18 Monaten als erste verpflichtet hatten, unter eher fadenscheiniger Begründung jetzt doch nicht kommen wollen. Mit solchen Geschichten müssen wir ebenso leben wie mit der freudigen Überraschung, die wir mit One Republic erleben haben.

Interview: Michael Martin

## Ein Abend wie in Irland



Traditionelle irische Musikklänge werden an der nächsten Konzertveranstaltung von Sonja Tschopp am kommenden Freitag, 9. September, von 19 bis 22 Uhr zu hören sein. Es spielt die Band Farewell to Whiskey, die mit Jigs und Reels, Songs und Hornpipes sowie mit Geige, Flöte, Bouzouki, Bodhran und Klarinette für eine Atmosphäre ganz wie in einem irischen Pub sorgen wird.

Die Türöffnung ist bereits um 17.30 Uhr und es ist der Eingang über die grosse Treppe an der Baselstrasse zu nehmen. Aufgrund von Theaterbestellung im Saal gibt es Verpflegung von 17.30 bis 19 Uhr im Foyer sowie in der ersten Pause. In der zweiten Pause werden nur noch Getränke serviert. Die Bezahlung ist ausschliesslich mit Bargeld möglich. Gäste mit Rollstuhl oder Rollator werden gebeten, sich vorgängig unter 078 653 00 04 zu melden. Der Eintritt ist frei (Kollekte), eine Anmeldung unter <https://eventfrog.ch/whisky>, 078 653 00 04 oder [bumpniggel@bluewin.ch](mailto:bumpniggel@bluewin.ch) ist allerdings erforderlich.

**Livemusikabend mit der Band Farewell to Whiskey: Freitag, 9. September, 19 Uhr (Türöffnung 17.30 Uhr). Kellertheater im Haus der Vereine, Baselstrasse 43, Riehen.**

Reklameteil

## «Zwei Bäder für die Zukunft»

André und Jacqueline Lantos aus Oberwil planen Ihre Zukunft und renovieren deshalb ihre beiden Bäder altersgerecht um. Die Friedlin AG Riehen übernimmt dabei die Leitung und die Verantwortung für das gesamte Projekt.



André und Jacqueline Lantos geniessen ihre neuen Bäder

### VOR DEM UMBAU

**Was hat Sie auf die Friedlin AG aufmerksam gemacht?**

Wir haben unabhängig voneinander im Internet gesucht. Nachdem wir einen Artikel in unserer Lokalzeitung gelesen haben, sind wir zum Schluss gekommen auch bei Friedlin AG anzufragen.

**Warum wollten Sie Ihr Badezimmer umbauen?**

In unserem Badezimmer wurde die Badewanne schon seit längerem nicht mehr genutzt. Zudem war die Duschtasse im kleinen Bad sehr rutschig. Dort ist es beinahe schon mal zu einem Unfall gekommen. Wir wollten uns aufs Alter vorbereiten.

**Was war ausschlaggebend für eine Vergabe an uns?**

Wir hatten bereits beim ersten Kontakt ein gutes Gefühl. Herr Bachofner hat sich Zeit genommen und viele Fragen gestellt. Er hat all unsere Wünsche aufgenommen und uns aufgezeigt, was machbar ist und wo es allfällige Stolpersteine gibt.

**Was waren Ihre Wünsche an die Friedlin AG?**

Wir wollten einen Ansprechpartner, der sich um das gesamte Projekt kümmert. Man hört immer wieder haarsträubende Geschichten von Handwerkern, welche die Verantwortung für Fehler gerne bei anderen suchen. Der Umbau wird dadurch in die Länge gezogen und wird zur endlosen Geschichte.



**Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?**

Auf jeden Fall! Herr Bachofner war praktisch jeden Tag vor Ort. Immer wenn der nächste Projektschritt bevorstand, war auch Herr Bachofner auf der Baustelle zugegen und leitete die Handwerker kompetent an.

### «Herr Bachofner war praktisch täglich vor Ort»

**Wie konnten Sie sich vorstellen, wie Ihr Badezimmer aussehen wird?**

Die Visualisierungen von Frau Bachofner haben uns sehr geholfen. Wir wussten schnell was wir wollten und was nicht. Es war eine sehr gute Basis für unsere Entscheidungen.

**Wie haben Sie Ihre neuen Badezimmererelemente zusammengestellt?**

Zu Beginn haben wir autonom verschiedene Ausstellungen besucht, um uns einen grundsätzlichen Überblick zu verschaffen. Für die definitive Auswahl hat uns Herr Bachofner begleitet. Er hat uns dabei die Vor- und Nachteile aufgezeigt, welche bei der finalen Auswahl der Produkte sehr geholfen haben.

### WÄHREND DES UMBAUS

**Wie lange dauerte der Umbau?**

Genauso wie es terminiert wurde: 13 Arbeitstage pro Badezimmer.

**Konnten Sie in der Zeit Ihr Badezimmer benutzen?**

Die Bäder wurden nacheinander saniert. So hatten wir immer ein Badezimmer zur Nutzung.

**Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Haben Sie davon etwas mitgekriegt?**

Im Bereich des offenen Wohn- und Esszimmers wurden Staubwände gestellt, die den Zugang zu den Bädern abtrennten. Der Staub war in der Wohnung minimal und deshalb gut erträglich.

**Waren noch andere Handwerker involviert?**

Ja, es waren diverse Partnerfirmen von der Friedlin AG vor Ort. Alle waren sehr freundlich.

**Gab es Planänderungen während den laufenden Arbeiten?**

Beim kleinen Bad wurde festgestellt, dass der neue Unterputzspülkasten wandbündig, ohne Vorwand, installiert werden konnte. Da uns dies besser gefiel, wurde das kurzerhand so umgesetzt.

### NACH DEM UMBAU

**Was freut Sie denn am meisten an Ihren neuen Bädern?**

Dass beide Duschen bodeneben installiert werden konnten. Dies war nicht von Anfang an sicher, da zuerst geprüft werden musste, wie tief die bestehenden Abläufe damals verlegt wurden.

**Würden Sie rückblickend etwas anders machen bei einer Badsanierung?**

Nein, alles hat wunderbar geklappt, wir sind sehr zufrieden.



### FRIEDLIN AG RIEHEN

Rössligasse 40  
4125 Riehen  
Telefon 061 641 15 71  
[www.friedlin.ch](http://www.friedlin.ch)

Einfach & schnell:  
**GEBEN SIE IHRE SERVICEANFRAGEN 24/7 AUF UNSEREM NEUEM SERVICEPORTAL EIN!**

**LANDSCHAFTSPARK WIESE** Ranger-Nachwuchs gesucht**Lust, die Natur zu erkunden?**

Wie hier mit Rangerin Martha Koelbing werden dieses Jahr erstmals auch im Landschaftspark Wiese junge Ranger unterwegs sein. Foto: Martin Friedli

rz. Im September starten die Junior Ranger im Landschaftspark Wiese. Junior Ranger erfahren, wie wichtig die Vielfalt des Parks für die Region ist und warum sie erhalten bleiben muss. Sie entdecken den Landschaftspark Wiese mit einem echten Ranger oder einer echten Rangerin und lernen ihn so auf eine ganz besondere Weise kennen. Ausserdem lernen sie, wie sie sich für die Umwelt einsetzen können und ihr Leben umweltfreundlicher gestalten können. Ab und zu packen sie auch bei Arbeitseinsätzen mit an, um den Landschaftspark Wiese noch schöner zu gestalten oder Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu erhalten. Junior Ranger nehmen schliesslich an Parkanlässen teil und lernen, Naturbesuchende zu informieren. So werden sie Park- und Umweltbotschafter für die Region.

Das Programm findet über die Landesgrenzen hinweg statt und fördert den interkulturellen Austausch. Die Junior Ranger treffen sich etwa einmal im Monat am Mittwochnachmittag in ihrer Gruppe, um im Landschaftspark Wiese spannende Dinge in der Natur zu unternehmen und gemeinsam Spass zu haben. Junior Ranger gab es zuerst in den

amerikanischen Nationalparks, wo auch der Beruf des Rangers entstanden ist. Mittlerweile gibt es sie auch in Europa – und jetzt stossen sie auch zum ersten binationalen Rangerteam Europas: hier, im Landschaftspark Wiese.

Mitmachen können Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren. Die Teilnahme kostet 80 Franken oder 60 Euro. Es wird drei Gruppen geben, die sich je zehnmal im Schuljahr treffen. Alle Termine finden mittwochs von 14.30 bis 17.30 Uhr statt. Gruppe A trifft sich zum ersten Mal am 14. September, Gruppe B am 21. September und Gruppe C am 28. September. Das Programm findet in der Regel innerhalb des Landschaftsparks Wiese statt, die genauen Treffpunkte werden immer im Voraus bekannt gegeben. Die Gruppeneinteilung erfolgt anhand von Alter und Klassenstufe. Falls eine bestimmte Gruppe bevorzugt wird oder ein Kind mittwochnachmittags erst später als 14.30 Uhr Zeit hat, soll dies in der Anmeldung vermerkt werden, damit die Organisatoren es berücksichtigen können.

Anmeldungen via [junior.ranger@landschaftsparkwiese.info](mailto:junior.ranger@landschaftsparkwiese.info), mehr Infos sind unter [www.landschaftsparkwiese.info/ranger/juniorranger](http://www.landschaftsparkwiese.info/ranger/juniorranger) zu finden.

**MUSIK** Lucky the girl präsentiert «Join me for a ride»**Liebesnöte und Gesellschaftskritik**

rs. «Join me for a ride» heisst das Titelstück der jüngsten CD der in Riehen aufgewachsenen Sängerin Michèle Thommen, die dritte, die sie unter dem Namen «Lucky the girl» herausgegeben hat. War die Vorgänger-CD «Hey You» aus dem Jahr 2015 noch ausdrücklich das Werk eines Trios mit Thommen als Sängerin und an der akustischen Gitarre sowie Gitarrist Magor Szilagy und Bassist Rainer Schudel, so ist das neue Werk, das zwölf selbst geschriebene Songs mit einer Spieldauer von knapp 43 Minuten enthält, eigentlich ein Solo-Album.

**Solo, aber nicht immer**

Als Produzent holte die Musikerin Roger Wagner ins Boot, der den siebten Song des Albums «From July Till June» mitgeschrieben hat, der wiederum als wunderschönes Duett mit Reto Burell eingespielt wurde. In «Unstable» singt Michèle Thommen zweistimmig mit Bea Schneider. Sonst begleitet sich Michèle Thommen selbst an der Gitarre, wie sie das auch bei ihren Soloauftritten tut, ausserdem gehören Schlagzeug und Bass und in einem Stück das Klavier zu den bestimmenden Elementen.

Im Titel- und Auftaktstück «Join me for a ride» fordert Thommen jemanden auf, sich mit ihr aufs Motorrad zu setzen, um etwas zu erleben und die Dinge auf die eigene Art und Weise zu tun. Das könnte der Auftakt zu einem abenteuerlichen Roadmovie sein, oder auch als Einladung gemeint, sich mit der Songwriterin auf die Reise durch ihre Gedankenwelten zu begeben. Da geht es um gescheiterte Beziehungen, um Liebe – und um Politik und Gesellschaftskritik, etwa wenn Thommen in «Once» davon singt, wir seien auf einer Reise ins Niemandsland, unsere alten Werte opfernd, gefangen in komplettem

Wahnsinn. Einst hatten wir ein Gespür für Freiheit, heute sei alles unter fremder Kontrolle. Und was ist mit der Menschlichkeit? Wenn heutzutage das Recht, zu widersprechen, gebannt ist?

**Unterhaltung und Tiefgang**

«Join me for a ride» ist ein sehr melodisches, musikalisch abwechslungsreiches, zwischen schlichtem Folk, rockigen Stücken und einem Ausflug Richtung Reggae wechselndes Album, in welchem Thommens ausdrucksstarke Stimme gut zur Geltung kommt. Man kann es einfach zur Unterhaltung hören. Doch auch die Beschäftigung mit den Texten, die erst beim Nachlesen in ihrer ganzen Tiefe zu Geltung kommen, lohnt sich. Die Texte sind zwar in der schlicht ausgestatteten Hülle nicht enthalten, lassen sich aber auf der Internet-Homepage finden ([www.lucky-the-girl.ch](http://www.lucky-the-girl.ch)). Dort sind auch die nächsten Auftritte angekündigt – so Mitte September im Rahmen der Mobilitätswoche auf dem Barfüsserplatz sowie am Flaneurfestival in Basel und im November/Dezember mehrmals im Rahmen der «Adväntsgass» in der Basler Rheingasse.

**Schön entsorgen**

Elegant und praktisch kommt der neue Kübel daher. Foto: Michèle Fallier

mf. Schmuck und glänzend steht er neben der Baslerhofscheune in Bettingen und zieht die Aufmerksamkeit der Passanten auf sich: der Abfallkübel mit dem roten Deckel, der genau zum roten Becher des Bettinger Wappens passt. Das darunterliegende Schweizerkreuz mit den Hundesäckchen sorgt für die weitere geografische Orientierung.

Seit Dienstag seien in einer ersten Etappe 23 der neuen Abfallkörbe aufgestellt worden, sagt Philipp Brand, Leiter Aussendienst in Bettingen, und zwar hauptsächlich im Wald- und Feldbereich. Bis spätestens 2024 seien alle Abfallkörbe ausgetauscht.

Wichtig seien bei der Entscheidung der einheitliche Auftritt und der Schweizer Hersteller gewesen. Zudem sei jeder Abfallkorb mit Hundesäckchen bestückt, die in allen Abfallkörben entsorgt werden könnten, erklärt Brand. Auch seien alle mit einem Deckel ausgerüstet, «damit die Wildtiere sie nicht ausräumen können».

## Reklameteil

**UBS in der Region Basel**

Geballtes Wissen

UBS beschäftigt mit rund 1400 Mitarbeitenden nahezu einen Drittel aller Bankangestellten in den Kantonen Baselland und Basel-Stadt und bildet über 100 Auszubildende aus. Rund 500 UBS-Mitarbeitende in Basel stehen in direktem Kundenkontakt, etwa 200 davon in unseren 20 Geschäftsstellen in der ganzen Region.

All diesen Personen sind Ihre Finanzanliegen und finanziellen Bedürfnisse wichtig. Gemeinsam erarbeiten wir die für Sie besten Lösungen. Egal, ob dies eine Finanzierung für Ihre Traumimmobilie, die Erarbeitung Ihrer persönlichen Anlagestrategie oder einfach ein neues Konto ist – wir finden sicherlich das Richtige für Sie. Dazu bieten wir ein umfassendes Digital Banking Angebot, welches in den letzten Jahren stark an Popularität in der breiten Bevölkerung gewonnen hat. Auch hier zeigen wir Ihnen gerne, wie einfach und bequem Banking per Smartphone oder Computer funktioniert.

Und, last but not least, liegt uns der wichtige Bereich der persönlichen Vorsorge sehr am Herzen. Denn viele Personen beschäftigen sich mit diesen Fragen erst, wenn es schon fast zu spät ist. Aus diesem Grund veranstalten wir einen «Tag der Vorsorge» – am Samstag, 10. September 2022 an der Aeschenvorstadt 1 (Bankverein) in Basel, von 11 bis 16 Uhr. Kommen Sie vorbei und stellen Sie unseren Expertinnen und Experten im ungezwungenen Rahmen Ihre Fragen zur Vorsorge. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie an Frühpensioenierung denken, Ihre Kinder absichern wollen, irgendwann eine Wohnung oder ein Haus kaufen möchten oder schlicht und einfach Sorgen haben, ob Ihr Geld nach der Pensionierung reicht. Und sollten Sie am 10. September keine Zeit haben: unsere Vorsorgespezialisten stehen Ihnen in den Geschäftsstellen jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.ubs.com/basel](http://www.ubs.com/basel)

**«Tag der Vorsorge»**

Am Samstag, 10. September 2022,  
an der Aeschenvorstadt 1 (Bankverein) in Basel  
von 11 bis 16 Uhr.



UBS Basel  
Aeschenvorstadt 1  
4051 Basel  
Telefon +41 (0) 61 288 20 20

[www.ubs.com/basel](http://www.ubs.com/basel)

# KREUZWORTRÄTSEL NR. 35

Teilnahme-sig-keit	Figur aus „Die Zauberflöte“	reicher an Jahren	Trauer, Schmerz (poetisch)	Anmut, Liebreiz	klaffen	Sühne	Preis-nachlass	Verlust bei flüssigen Gütern	Opern-lied	Greif-vogel	Hand-griff am Pflug
					unnütze Bürde	5					den Inhalt ent-nehmen
Epoche				Blätter-kleid der Bäume			Enterich				
lat.: Mehr-zahl	3				Sossen-schüssel (franz.)			4			
Lebens-hauch				engl.: Ofsen falscher Weg			Wachs-licht				
Knochen eines Toten					9	ungefähr			Kinder-buchfigur: Schellen-...		Wirkstoff im Tee
			Ausflug zu Pferd				CH-Gruss-wort zur Mahizeit (en ...)		10		
Wesent-liches einer Sache		verwirrt	Gattin								
	8						AvantGarten	raffen, ziehen	streng, genau	Hafen-stadt in Marokko	Pate
Dicht-kunst	Schmuck-stein	dt. Dichter (Theodor) † 1888	ital. Name der Etsch	Urein-wohner Italiens	mager, knochig	höchster Berg der Pyrenäen	Um-gangs-sprache (engl.)				6
Beschei-nigung, Zeugnis					übereilt, schnell						Trauben-ernte
häufig			Um-stands-wort			2	so lang, so weit		engl. Bier-sorte		
Seiten-ansicht					kenntnis-reich						
franz.: Aare			Verer-bungs-lehre						kaufm.: tatsäch-licher Bestand		7
elektr. Signal-gerät		1			nicht korro-dierend						

## GRATULATIONEN

### Andreas und Annette Burckhardt-Leupin zur goldenen Hochzeit

rz. Gestern Donnerstag durften Andreas und Annette Burckhardt-Leupin ihre goldene Hochzeit feiern. Das Paar gab sich am 1. September 1972 auf dem Zivilstandsamt Muttenz das Jawort, die kirchliche Trauung folgte tags darauf.

Die Riehener Zeitung gratuliert herzlich zum 50. Hochzeitstag und wünscht auch für die Zukunft Gesundheit, Kraft und alles Gute.

### Fredy Müller-Karth zum 90. Geburtstag

rz. Heute Freitag, 2. September, darf Fredy Müller-Karth seinen 90. Geburtstag feiern. Fredy Müller ist seit

dem 11. November 1956 mit seiner Frau Jeannette verheiratet. Die gebürtige Riehenerin hat eben erst ihren 91. Geburtstag gefeiert.

Das Paar wohnt seit 60 Jahren in seinem schönen Haus an der Inzlingerstrasse. Beide Eheleute können auf ein wunderschönes Leben zurückblicken und hoffen, dass der kürzlich erfolgte Gesundheitsabsturz des Mannes ohne negative Folgen bewältigt werden kann.

«Dank guter nachbarschaftlicher Hilfe können wir positiv in die Zukunft blicken», freut sich Fredy Müller. Die Riehener Zeitung gratuliert dem Jubilar herzlich zum Neunzigsten und wünscht ihm sehr gute Gesundheit, viel Kraft und Lebensfreude.



### Stöbern, schlendern und geniessen

re. Was die beiden Puppen wohl einander erzählen? Und wohin die Frau auf dem Töff wohl düst? Am Flohmarkt der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte vom vergangenen Samstag gab es an den zahlreichen Ständen im Dorfzentrum wieder einmal jede Menge zu bestaunen – und natürlich zu erwerben: Miniaturfigürchen (sogar weihnachtliche waren dabei!), Gesellschaftsspiele, Kinderbücher, Reiseutensilien, Musikinstrumente ... Und Antiquitäten durften auch nicht fehlen. Wer genau hinschaute, entdeckte einen uralten kleinen Kinderwagen, ein niedliches Teeset, viele Schallplatten und – wer ganz genau hinschaute – sogar eine Lichtputzschere.

Fotos: Philippe Jaquet

· Aktuell ·

Bewässerungen

Bepflanzungen

Rasenpflege

## AvantGarten

Gartenbau · Unterhalt · Gestaltung

[www.avantgarten.ch](http://www.avantgarten.ch)

061 554 23 33

Riehen · Binningen

MULDEN - ENTSORGUNG  
KRAM BIS 16 TONNEN - GREIFER

061 601 10 66

[www.nussbaumer-transporte.ch](http://www.nussbaumer-transporte.ch)

PETER NUSSBAUMER  
TRANSPORTE AG

Im Hirshalm 6, 4125 Riehen

### Liebe Rätselfreunde

rz. Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel Nr. 31 bis 34 lauten: JAKOBHORN (Nr. 31); SCHNEEBELI (Nr. 32); KANTONS RAT (Nr. 33); DOLDENHORN (Nr. 34).  
Folgende Gewinnerin wurde gezogen: **Ruth Stritmatter-Braun**, Riehen.

### Lösungswort Nr. 35

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Ihre Zeitung auf Instagram:  
**@riehenerzeitung**

RIEHENER ZEITUNG

## Hans Heimgartner

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

### Sanitäre Anlagen Erneuerbare Energien Heizungen

- Reparatur-Service
- Gas-Installationen
- Boiler-Reinigungen
- Gartenbewässerungen

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
Werkstatt: Mohrhaldenstr. 33, Riehen

061 641 40 90

[www.hans-heimgartner.ch](http://www.hans-heimgartner.ch)

## Schranz AG

Bauspenglerei  
Flachdacharbeiten  
Kunststoffbedachungen  
Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen  
Kundendienst  
Techn. Büro

Erlensträsschen 48

061 641 16 40

## Aktuelle Bücher aus dem Verlag

# reinhardt

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)